

bildung.lebenshilfe-nrw.de
facebook.com/lebenshilfenrw



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

Teilhabe
statt Ausgrenzung



FORTBILDUNGS- PROGRAMM 2024

Januar bis Dezember



VORWORT 2024

*Liebe Lesende,
Liebe Teilnehmende,*

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Fortbildungsprogramm für das Jahr 2024, in digitaler Form vorstellen zu dürfen. Mit diesem Programm bieten wir Ihnen die Möglichkeit ihr Fachwissen zu erweitern, neue Kompetenzen zu erwerben und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Unser Arbeitsbereich ist ein anspruchsvolles Arbeitsfeld, das sich mit ständig neuen Herausforderungen beschäftigt. Um diesen schwierigen Aufgaben gerecht zu werden ist es wichtig stets auf dem neusten Stand zu sein und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unser Programm bietet Ihnen eine Vielzahl von Seminaren die auch als In-house Angebote von Ihnen und ihren Teams gebucht werden können.

Wir sind davon überzeugt das die Teilnahme an unseren Angeboten sie dabei unterstützt ihre Beruflichen Ziele zu erreichen. Denn nur durch kontinuierliche Weiterbildung können wir den sich stetigverändernden Anforderungen gerecht werden und unsere zu betreuenden Menschen und Kolleg:innen bestmögliche Unterstützung gewährleisten.

Mit unseren Bildungsangeboten wollen wir unseren Beitrag zum Auftrag der Lebenshilfe leisten, die Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderung am Leben im Sozialraum auszubauen und die Idee der Inklusion umsetzen. Besonderen Wert legen wir bei der Suche unserer Veranstaltungsorte auf Barrierefreiheit sowie der Umsetzung des Sprachverständnisses und auch der Auswahl unserer Materialien, die in den Seminaren eingesetzt werden.

Neue Themen finden Sie im Programm gesondert gekennzeichnet.

Die Aus- und Fortbildungsbereiche der Lebenshilfe Bildung NRW sind mit dem Gütesiegel Weiterbildung zertifiziert. Diese Zertifizierung bescheinigt u.a. das die Zufriedenheit der Teilnehmer:innen im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen steht und das die Planung des Programms sich an den Interessen der Teilnehmenden und am gesellschaftlichen Bedarf ausrichtet. In diesem Jahr haben wir den Prozess der Rezertifizierung wieder abgeschlossen und ein neues Gütesiegel erhalten.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie eine Beratung oder weitere Informationen wünschen oder Anregungen zu unserem Programm haben. Auf unserer Website finden sie immer die aktuellen Angebote. Besuchen sie uns auch gerne dort unter: <https://bildung.lebenshilfe-nrw.de/de/fortbildung/e-learning.php>

Wir freuen uns, Sie in unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihre

Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH

Unsere Angebote sind auch bei Facebook , Twitter  und Instagram  vertreten!



Wir sind gerne für Sie da

Sie möchten sich telefonisch zu Ihrem Seminarwunsch beraten lassen
oder haben Fragen zu unseren Seminarangeboten?
Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine E-Mail!



Von links: Jeremy Schulz, Torsten Mannser, Christina Krämer,
Falk Terlinden, Svenja Oßenberg, Anke Holz, Dagmar Berg,
Kim Schübel

0 22 33 93245-60

E-Mail Adressen unserer Fachbereiche

Fachbereich Fortbilden

Fachbereich Berufliche Weiterbildung (GFAB)

Fachbereich E-Learning

Fachbereich Online-Campus

fortbildung@lebenshilfe-nrw.de

gfab@lebenshilfe-nrw.de

e-learning@lebenshilfe-nrw.de

info@lebenshilfe-online-campus.de

Büro- und Beratungszeiten

Montag – Donnerstag: 08.30 – 15.00 Uhr und Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

Zentrales Beschwerdemanagement der Lebenshilfe NRW

E-Mail: beschwerde@lebenshilfe-nrw.de

Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH

GFAB

E-Learning

Berufliche Fortbildung für Fachkräfte
von Menschen mit Behinderung





INHALTSVERZEICHNIS

Seminar	Seminar-Nummer	Seite
» Vorwort		2
» Ansprechpartner:innen		3
» Hinweise Übernachtungen/Veranstaltungsorte		12/13
» Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst		96
» Bildungsurlaub für Arbeitnehmende in NRW/Förderung von Bildungsmaßnahmen		98/99
» Anmeldeformular		102
» Allgemeine Geschäftsbedingungen der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH		103-111
» Datenschutzhinweise der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH		112
Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH		
Ausbildung zum / zur geprüften Sozialassistent:in		100
Ausbildung zum / zur anerkannten Heilerziehungspfleger:in		101

Führungskompetenzen

Schwierige Personalgespräche gut führen	2024-PA-010	16
Gute Teams fallen nicht vom Himmel - Leitung eines Teams	2024-PA-001	16
Leiten mit Haltung und Stil!	2024-PA-009	17
"Neue Autorität" in der Führung	2024-PA-005	17
Vom Teammitglied zur Leitung	2024-PA-011	18
Organisation, Planung und Gestaltung von Unterweisungseinheiten	2024-PA-007	18
Konflikte	2024-PA-004	19
Durchsetzungsfähig als weibliche Führungskraft	2024-PA-002	19
Führungswerkstatt - Ein Boxenstop für Führungskräfte	2024-PA-003	20
Zusammenarbeit in interkulturellen Teams	2024-PA-006	21
Mit Herz, Hirn und Hand gute und wirksame Führung entwickeln & gestalten	2024-PA-013	22
Die Trias des Gelingens	2024-PA-014	23
Changemanagement	2024-PA-008	24



Persönliche und soziale Kompetenzen

Kreative Methoden zur Entwicklungsbegleitung von Menschen	2024-PA-114	26
Ambulant betreutes Wohnen - selbstbestimmt in die Verwahrlosung?	2024-PA-101	26
Persönliche Kompetenz schlägt Fachkompetenz	2024-PA-116	27
Kein Stress mit dem Stress	2024-PA-105	28
„24 Stunden für mich“	2024-PA-104	28
Gut ist gut genug!	2024-PA-112	29
Bring's auf den Punkt	2024-PA-113	29
Hochsensibilität	2024-PA-110	30
Projektbezogene Konzeptplanung	2024-PA-106	30
Selbstbestimmung im Alltag	2024-PA-107	31
Umgang mit belastenden Realitäten	2024-PA-108	31
DISG - Persönlichkeitsprofil	2024-PA-102	32
Fish - Workshop	2024-PA-103	33
Mit Wertschätzung und Gelassenheit durch den Arbeitsalltag	2024-PA-109	34
(Ich) Stress mich nicht	2024-PA-111	34
Kollegiale Kommunikation	2024-PA-115	35
Wirkungsvoll kommunizieren vor Publikum	2024-PA-117	36

INHALTSVERZEICHNIS

Seminar

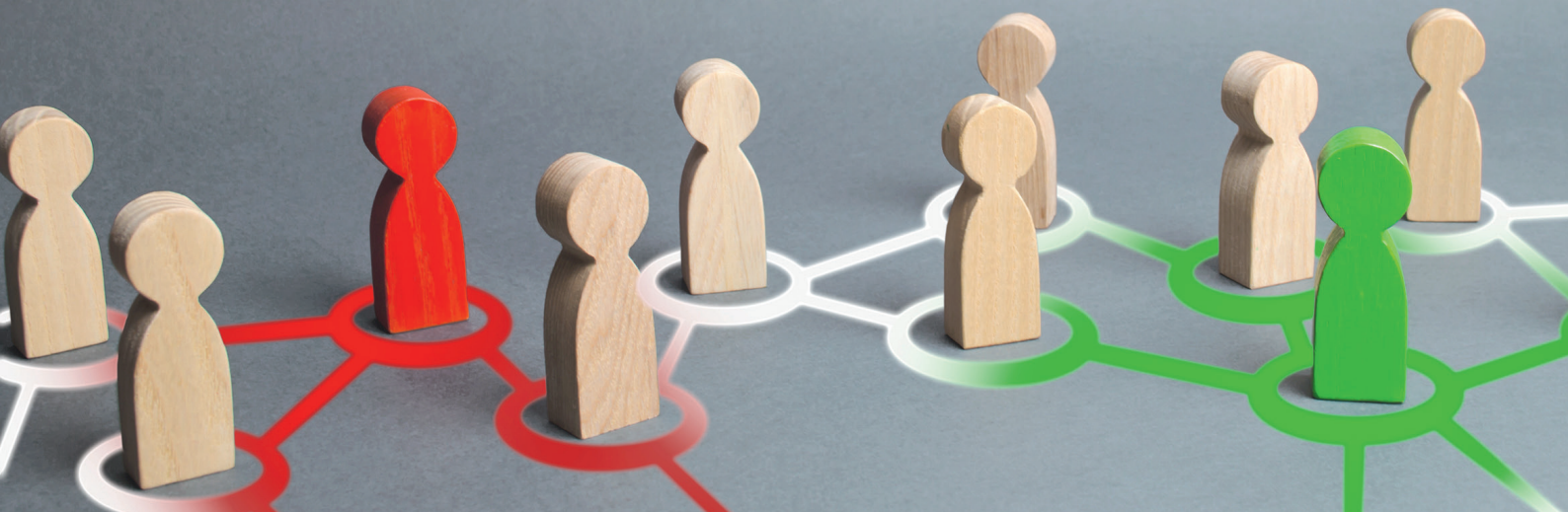
Seminar-Nummer

Seite



Grundlagen und Konzepte der pädagogischen Arbeit

Behinderungsarten	2024-PA-239	38
Resilienzförderung bei Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Beeinträchtigungen	2024-PA-241	38
Emotionale Entwicklung bei Menschen mit geistiger Behinderung - Basis	2024-PA-207/225	39
Emotionale Entwicklung bei Menschen mit geistiger Behinderung - Vertief.	2024-PA-208/226	39
Gewaltprävention - ein Rundumblick	2024-PA-220	40
Grundlagen traumapädagogischen Arbeitens	2024-PA-219	41
Biografiearbeit	2024-PA-221	41
Kund:innenorientierung in der Assistenz - Bedarf es noch der Pädagogik	2024-PA-206	42
Grundlagen Pädagogik	2024-PA-205	42
Exkurs Grundpflege	2024-PA-230	43
Sexualität im Alter und Gewalt in der Pflege	2024-PA-232	44
Internationale Klassifikation (ICF)	2024-PA-244	45
Immer Stress mit den Eltern	2024-PA-240	46
Digitale Angebote für alle	2024-PA-247	46
Die Vielfalt des Autismus-Spektrums	2024-PA-234	47
„Die Trauer in mir ...“	2024-PA-245	47
TEACCH - Theorie und Praxis	2024-PA-235	48
Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Autismus - Was tun?	2024-PA-236	48
Biografiearbeit mit Kindern	2024-PA-233	49
Smartphone Missbrauch und Abhängigkeit bei MmGB	2024-PA-242	49
Sexuelle Identität bei Menschen mit geistiger Behinderung	2024-PA-248	50
Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz	2024-PA-224	50
„Junge Wilde“	2024-PA-209/210	51
Grundlagen der Betreuung „Neu in der Eingliederungshilfe“	2024-PA-238	51
Zwänge bei Menschen mit geistiger Behinderung	2024-PA-213	52
Bindungstheoretische Aspekte bei Menschen mit (geistiger) Behinderung	2024-PA-218	52
Kann er oder will er nicht?	2024-PA-211	53
Gewaltfreie Kommunikation üben und anwenden	2024-PA-216	53



Seminar	Seminar-Nummer	Seite
Das Messie-Syndrom bei Menschen mit geistiger Behinderung	2024-PA-212	54
ImkAs (Ich möchte kein Aggressor sein)	2024-PA-215	54
Psychiatrische Störungen bei MmGB	2024-PA-217	55
Geistige Behinderung und psychische Störungen	2024-PA-228	55
"Systemsprenger" - Ein unmöglicher Begriff	2024-PA-243	56
Wie wir werden, wer wir sind - Psychosexuelle und psychosoziale Entwicklung und Bindungsstile	2024-PA-222	56
Schutzkonzept Sexualpädagogik / Gewaltschutz	2024-PA-223	57
Pflegekräfte und Quereinsteigende in der Eingliederungshilfe	2024-PA-201	57
Palliative Care in (Pflege-)Einrichtungen	2024-PA-229	58
Anleitung in der Praxis professionalisieren - wie geht das?!	2024-PA-237	58
Pornografisches Material in der Jugend- und Eingliederungshilfe und Erwachsenen mit geistiger Behinderung	2024-PA-204	59
Angst-, Selbstwert und Autonomieprobleme bei Menschen mit Beeinträchtigungen als Ursache aggressiven Verhaltens	2024-PA-249	59
Wie und wo ich leben will - Zielfindung bei Menschen mit eingeschränkter Kommunikation	2024-PA-246	60
Validation und kompetente Dokumentation leicht gemacht	2024-PA-231	61
Praxisanleitung in sozialen Berufen	2024-PA-200	62
"Mit Abstand betrachtet..." Ein Reflexionstag für Praxisanleitungen	2024-PA-227	63
Sexualpädagogisches Arbeiten	2024-PA-203	64

Sozialpolitik und Recht

Haftung der Nachtwache	2024-PA-301	66
Umsetzung des BTHG - Veränderung in den Wohnangeboten	2024-PA-300	66
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	2024-PA-302	67
Grundlagen Arbeitsrecht	2024-PA-303	67



Seminar

Seminar-Nummer

Seite



Zertifikatsseminare

Erweiterung von Kenntnissen für Mitarbeitende der Eingliederungshilfe
im Lebensbereich Arbeit

Führungsverantwortung in der WfMmB nach §9, Abs. 2, WVO

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Fachkraft für Vorbeugung und Schutz - Modulreihe

Zertifizierung Schulbegleitung

auf Anfrage

70

2024-FA-004

71

G 95 / G 96

72/73

2024-PA-401

74/75

2024-PA-800/801

76/77



Gesundheit und Gesundheitsförderung

Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung

Stress bewältigen, Burnout vermeiden

IPRÄMO - Das Abnehmkonzept für Menschen mit geistiger Behinderung

Essstörungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Nahrungsaufnahme, Trinken und Sondenernährung bei MmB

Demenz bei Menschen mit Behinderung

2024-PA-503

80

2024-PA-504

80

2024-PA-506

81

2024-PA-501

82

2024-PA-505

82

2024-PA-502

83



Verwaltung und Organisation

Word Grundlagen

Excel Grundlagen

Outlook Grundlagen

2024-PA-602

86

2024-PA-601

86

2024-PA-600

87



Seminar

Seminar-Nummer

Seite



E-Learning

E-Learning bei der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH
Lebenshilfe Online Campus

90/91

92



Inhouse-Veranstaltungen

Informationen zu Inhouse Angeboten

94/95

Impressum

Herausgeber:	Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH Abtstraße 21, 50354 Hürth Tel: 02233 93245-60, Fax: 02233 93245-732 E-Mail: fortbildung@lebenshilfe-nrw.de, bildung.lebenshilfe-nrw.de	
V. i. S. d. P.:	Bärbel Brüning und Falk Terlinden (Geschäftsführung)	
Redaktion:	Stefanie Flosdorf, Christina Krämer, Svenja Oßenberg, Kim Schübel	
Satz und Druck:	medienzentrum süd, Köln	
Fotos:	Titelseite Quellen für die Bilder: Seite 2 Seite 3 Seite 4 Seite 5 Seite 6 Seite 7 Seite 8 Seite 9 Seite 12 Seite 15 Seite 25 Seite 37 Seite 65 Seite 69 Seite 70 Seite 74 Seite 76 Seite 79 Seite 85 Seite 89 Seite 92 Seite 96 Seite 100	© gaomi – adobe.stock.com © escapejaja – adobe.stock.com © Mathias Richter – adobe.stock.com © Fokussiert – adobe.stock.com © Zerbor – adobe.stock.com © sewcream – adobe.stock.com © Андрей Яланский – adobe.stock.com © Tierney – adobe.stock.com © bigy9950 – adobe.stock.com Bild (1) Hotel FIT Bild (2) Kommende Dortmund Bild (3) Landhaus Göddertzhof Bild (4) Mariaweiler Hof Düren Bild (5) Katholische Akademie Schwerte Bild (6) Auf dem heiligen Berg Wuppertal Bild (7) Maternushaus Köln © Worawut – adobe.stock.com © Victorflowerfly – adobe.stock.com © kirwe – adobe.stock.com © BillionPhotos.com – adobe.stock.com © chokniti – adobe.stock.com © David Maurer – Lebenshilfe © Freepik.com/1203372 © Content Library / Articulate Rise © ikostudio – adobe.stock.com © NicoElNino – adobe.stock.com © 123rf.com/ alexandersikov © Content Library / Articulate Rise © momius – adobe.stock.com © Viacheslav Lakobchuk – adobe.stock.com

Erscheinungsdatum: November 2023



Ah, ha, ha, ha, stayin' alive, stayin' alive!

Grundlagen des Handelns in Krisen- und Notfallsituationen
Online im E-Learning Format



Hier klicken
für weitere Infos



In dieser Schulung erhalten Sie Informationen darüber, wie Sie sich im Notfall oder in Krisensituationen verhalten müssen.

Unsere Tipps können natürlich keinen Erste-Hilfe-Kurs und schon gar nicht praktische Übungen in Erster Hilfe und Wiederbelebensmaßnahmen ersetzen. Sie sollen Ihnen aber einen ersten Überblick geben und eine Motivation sein, Ihre Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen.



Hotel FIT
Freizeit-Integration-Tagung
 Berghausen 30
 53804 Much
 Tel. 0 22 45 / 60 01 0
 Fax 0 22 45 / 60 01 310
 fit@hotel-fit.de
 www.hotel-fit.de

1

Katholische Akademie Schwerte
 Berghofweg 24
 58239 Schwerte
 Tel. 0 23 04 / 477-0
 Fax 0 23 04 / 477-599
 rezeption@akademie-schwerte.de
 www.akademie-schwerte.de

4

Kommende Dortmund
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
 Brackeler Hellweg 114
 44309 Dortmund
 Tel. 02 31 / 2 06 05-0
 Fax 02 31 / 2 06 05-80
 sozialinstitut@kommende-dortmund.de
 www.kommende-dortmund.de

2

Internationales Evangelisches
Tagungszentrum "Auf dem heiligen Berg"
 Missionsstraße 9
 42285 Wuppertal
 Tel. 0 20 2 / 28 36 34 05
 Fax 0 20 2 / 28 36 34 99
 info@aufdemheiligenberg.de
 www.aufdemheiligenberg.de

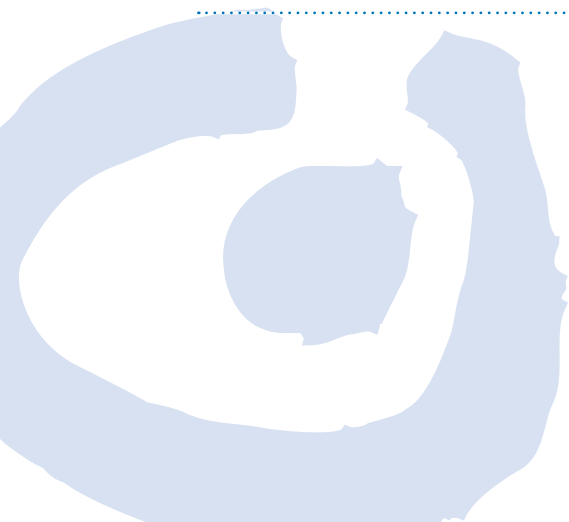
5

Mariaweiler Hof
 An Gut Nazareth 45
 52353 Düren
 Tel. 0 24 21 / 69 43 100
 Fax 0 24 21 / 69 43 103
 email@mariaweilerhof.de
 www.mariaweilerhof.de

3

MATERUSHAUS
Tagungszentrum des Erzbistums Köln
 Kardinal-Frings-Str. 1-3
 50668 Köln
 Tel. 0 22 1 / 16 31 0
 Fax 0 22 1 / 16 31 215
 frontoffice@maternushaus.de
 www.maternushaus.de

6



Informationen zu Übernachtungen in den Tagungshäusern

Liebe Teilnehmende,

wir bitten Sie die Buchung der Übernachtungen während unserer Veranstaltungen zukünftig selbstständig vorzunehmen. Die Verpflegung während der Veranstaltungen (Mittagessen, Kaffee, Getränke) sind weiterhin in den Veranstaltungspreisen enthalten.

Wenden Sie sich für die Buchung einer Übernachtung bitte telefonisch oder per E-Mail an das entsprechende Tagungshaus (Kontakt Daten S.13), in dem wir die Veranstaltung durchführen. Selbstverständlich halten die Tagungshäuser für unsere Seminarteilnehmenden ein entsprechendes Zimmerkontingent vor.

Um dieses in Anspruch nehmen zu können teilen Sie dem Tagungshaus bitte mit, dass Sie an einer Veranstaltung der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH teilnehmen, nennen die Seminarnummer, sowie den Veranstaltungszeitraum.

Übersicht Übernachtungspreise*:

Hotel FIT

Preis pro Übernachtung im EZ inkl. Halbpension ab 81,80€

MATERNUSHAUS Köln

Preis pro Übernachtung im EZ inkl. Frühstück ab 79,00€

Mariaweiler Hof Düren

Preis pro Übernachtung im EZ inkl. Frühstück ab 67,00€

Katholische Akademie Schwerte

Preis pro Übernachtung im EZ inkl. Frühstück ab 59,00€

Internationales Evangelisches Tagungszentrum Wuppertal

Preis pro Übernachtung im EZ inkl. Frühstück ab 75,00€

*Änderungen vorbehalten, die Preisgestaltung obliegt den Tagungshäusern

Barrierefreiheit

Unser Ziel ist es, verschiedene Menschen in unseren Angeboten begrüßen zu dürfen. Damit alle Teilnehmenden einen leichten Zugang erhalten, bemühen wir uns daher um Barrierefreiheit. Bei der Auswahl unserer Veranstaltungsorte achten wir auf gute Erreichbarkeit, barrierefreien Zugang zu allen Räumlichkeiten, Zimmer, Ausstattung etc.. Barrierefreiheit schließt für uns aber auch die Sprache, sowie das Vorgehen vor und in unseren Veranstaltungen, als auch die Materialien ein. Sollten Sie besondere Bedarfe haben, sprechen Sie uns bitte an.

Wir haben einen hohen Anspruch an die Qualität unserer Angebote. Daher haben Sie nach jeder Veranstaltung die Gelegenheit, an unserer Evaluation teilzunehmen und uns ein persönliches Feedback zu geben.

Sollten Sie darüber hinaus Hinweise oder Rückmeldung haben, melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei unserem Team. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir unsere Veranstaltungen verbessern und auf die Bedarfe unserer Kund:innen anpassen. Gerne nehmen wir auch Ihre Themenwünsche in unsere Angebotsplanung auf.

Unsere allgemeine Beschwerdestelle erreichen Sie unter: beschwerde@lebenshilfe-nrw.de

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.





Bildungsangebote
Führungskompetenzen

Schwierige Personalgespräche gut führen

Zielgruppe:

Leitungskräfte

Seminarbeschreibung:

Alle sind zufrieden, wenn alles gut läuft. Dann gibt es positives Feedback und die Motivation ist stabil. Und wenn es nicht läuft? – Ist die Leitungskraft gefragt! Gespräche mit Mitarbeitenden zu führen, ist eine der wichtigsten Aufgaben für Leitungskräfte. Gespräche, bei denen Sie befürchten „Das wird nicht einfach!“, gilt es gut vorzubereiten.

Anlässe für schwierige Personalgespräche sind vielfältig:

- Im Rahmen von Jahresmitarbeiter:innengesprächen müssen Beurteilungen gegeben werden, die nicht zufriedenstellend sind.
- Mitarbeitende haben Probleme, die sich auf die Arbeitsleistung auswirken.
- Es muss ein Kritikgespräch geführt werden, da die Arbeitsleistung oder das kollegiale Verhalten nicht akzeptabel sind.

Ziele des Seminars:

- Sie können die Dynamik und Hintergründe schwieriger Gespräche analysieren
- Sie erarbeiten Gesprächsleitfäden und erproben diese um Ihre Kompetenzen in der Führung schwieriger Personalgespräche zu erweitern
- Sie haben die Möglichkeit Ihre persönliche Gesprächsführung zu reflektieren

2024-PA-010

Termin:

Montag, 16.12.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 17.12.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

616 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Gabriele Fischer-Mania

Diplom Sozialpädagogin

Supervisorin DSGVO

Gute Teams fallen nicht vom Himmel

Zielgruppe:

Teamleitungen

Seminarbeschreibung:

Alle wünschen sich eine gute Zusammenarbeit im Team. Und dennoch ist das Miteinander in Teams häufig anstrengend, konfliktuell und mühsam.

Die Teamleitung hat die zentrale Aufgabe, die Zusammenarbeit und eine gute Kooperation zu ermöglichen. Dafür braucht sie Zugänge, um die Prozesse und die Dynamik im Team zu verstehen. Sie muss sich selbst der eigenen Rolle klar werden und Sicherheit gewinnen, um die Prozesse Konstruktiv zu beeinflussen.

- Aufgaben der Teamleiter:innen
- Analyse von Teamrollen
- Leitungsaufgabe in verschiedenen Teamphasen
- Teamkonflikte

Die einzelnen Themen werden im engen Austausch mit der Praxiserfahrung der Teilnehmenden erarbeitet. Innerhalb des Seminars werden erfahrungsorientierte Lernmöglichkeiten umgesetzt, um die eigenen Perspektiven reflektieren zu können.

Ziele des Seminars:

- Kenntnisse und Möglichkeiten des eigenen Teams verstehen und weiterentwickeln
- Reflexion und Festigung der eigenen Leitungsrolle

2024-PA-001

Termin:

Montag, 22.04.2024 (10.00 Uhr)
bis Mittwoch, 24.04.2024 (13.00 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

791 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Gabriele Fischer-Mania

Diplom Sozialpädagogin

Supervisorin DSGVO

Leiten mit Haltung und Stil!

Mein Selbstverständnis als Leitungskraft

Zielgruppe:

Leitungskräfte

Seminarbeschreibung:

Leiten mit Haltung und Stil – wie geht das?

Wenn Menschen eine Leitungsposition übernehmen, stellen sich ihnen eine Vielzahl von Anforderungen entgegen. Bei der Bewältigung der Anforderungen helfen Methoden, die man lernen kann. Dennoch prägen zu allererst die innere Haltung und das eigene Leitungsverständnis die Art, wie Personalführung umgesetzt wird. Was prägt Ihr eigenes inneres Bild von guter Leitung? Wie stehen Sie zu den Mitarbeitenden? Wie handhaben Sie Nähe und Distanz? Welches Verhältnis haben Sie zu Macht und Autorität? Diese Fragen beantwortet kein Management-Lehrbuch, sondern Sie für sich, in der Auseinandersetzung mit der persönlichen Sichtweise.

- Grundsätze zielorientierter Führung
- Macht und Autorität als Wirkfaktoren im Leitungsalldag
- Verschiedene Führungsstile und ihre Wirkung
- Beziehungsgestaltung als Leitungskraft
- Strukturelle Einflüsse auf das Leitungsverständnis

Ziele des Seminars:

- Sie reflektieren Ihre eigene Rolle als Leitungsperson
- Sie erkennen Ihre Wirkung als Leitungsperson

„Neue Autorität“ in der Führung

Führung mit innerer Stärke statt autoritärer Machtausübung

Zielgruppe:

Führungskräfte in Angeboten der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Führung hat immer was mit Autorität zu tun. Dabei stellt sich die Frage, wie wird Autorität verstanden und gelebt? Führungskräfte stehen heutzutage den komplexen und sich schnell ändernden Bedingungen der vernetzten und globalisierten Welt gegenüber. Ein starr hierarchisch orientiertes Führungsverständnis nach dem veralteten Bild der Autorität funktioniert nicht mehr. Um den permanenten Veränderungen, sowie den Anforderungen der Kund:innen gerecht zu werden, Mitarbeitende und Teams in ihrer Eigenverantwortung zu unterstützen, sie auch emotional an das Unternehmen zu binden, bedarf es für Führungskräfte im Sinne einer „neuen Autorität“ der (Weiter-)Entwicklung innerer Stärke und Beziehungskompetenzen.

Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagen und Elemente der Neuen Autorität, z.B. Präsenz vs. Distanz, Beharrlichkeit vs. Dringlichkeit, Selbstführung vs. Kontrolle, Vernetzung vs. Hierarchie, Lösungsorientierte Führungskommunikation, Systemdenken und Reflexion, Entwicklung eines Leitfadens zur Neuen Autorität

Ziele des Seminars:

- Vermittlung grundlegender Elemente der „Neuen Autorität“ zur Entwicklung der inneren Stärke und Beziehungskompetenz
- Erfolgreiche Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten in den beruflichen Alltag

2024-PA-009

Termin:

Mittwoch, 21.08.2024 (10.00 Uhr)
bis Donnerstag, 22.08.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

616 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Gabriele Fischer-Mania

Diplom Sozialpädagogin
Supervisorin DSGv



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

2024-PA-005

Termin:

Montag, 02.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

351 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Dagmar Rudy

Systemische Supervisorin
Organisationsberaterin
Psychotherapeutin (HP)

Vom Teammitglied zur Leitung

„Müssen wir dich ab jetzt siezen?“

Zielgruppe:

Führungskräfte und angehende Führungskräfte der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Sie sind intern aufgestiegen und haben Leitungsverantwortung für ehemalige Kolleg:innen? Dieses Seminar unterstützt Sie beim Rollenwechsel, der oft ein diplomatischer Drahtseilakt ist. Hier können Sie Ihre Rolle klären und Ihren eigenen Führungsstil entwickeln, damit Sie authentisch und wirksam auftreten. Auch probieren Sie Führungsinstrumente aus, die Ihnen den Start erleichtern.

Ziele des Seminars:

- Mehr Sicherheit und Akzeptanz in meiner Führungsrolle erlangen
- Meine Rolle in der „Sandwichposition“ klären
- Grundlagen der Mitarbeitendenführung kennenlernen
- Aufgaben an ehemalige Kolleg:innen abgeben, klare Delegationsgespräche führen
- Teamdynamik beim Leitungswechsel verstehen und unterstützen
- Konstruktive Mitarbeitendengespräche führen: Feedback und Kritik formulieren

2024-PA-011

Termin:

Donnerstag, 28.11.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 29.11.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

686 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Maïke Ziemer

Dipl. Pädagogin und systemische Beraterin mit mehrjähriger Leitungserfahrung, berät Führungskräfte und Teams im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Organisation, Planung und Gestaltung von Unterweisungseinheiten

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfMmB), die gegenwärtig oder zukünftig mit beruflicher Bildung befasst sind

Seminarbeschreibung:

Die Phasen der Seminardurchführung beinhalten:

- Methoden der Lernzielbestimmung
- Reihenfolge und Struktur der Unterrichtseinheiten
- Gruppenaktivitäten steuern
- Die Rollen der Kursleitung
- Berufspädagogische Methoden der Vermittlung von Lerninhalten
- Gestaltung von Übungen/Trainingseinheiten
- Lernmotivation fördern

Ziele des Seminars:

- Kennenlernen vielfältiger Aspekte zur erfolgreichen Durchführung von Unterweisungen oder Seminareinheiten
- Fähigkeit zur Durchführung einer konkreten Unterrichtsvorbereitung
- Bewusstsein der eigenen Rolle in der Gestaltung einer erfolgreichen Unterrichtsstunde

2024-PA-007

Termin:

Montag, 08.04.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 09.04.2024 (15.00 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

517 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Detlev Poweleit

Diplom Psychologe
Supervisor (BDP)

Konflikte

In heiklen Situationen souverän bleiben

Seminarbeschreibung:

Wo Menschen zusammenarbeiten, entstehen Konflikte. Konflikte sind Energieräuber und verhindern häufig eine wirksame Zusammenarbeit. Konflikte sind für Beteiligte und Betroffene sehr herausfordernd. Konflikte verstehen, zu analysieren und einen Umgang mit ihnen zu entwickeln ist von zentraler Bedeutung im Arbeitsalltag. Das Seminar bietet den Teilnehmenden einen Überblick über die Methoden einer erfolgreichen Konfliktmoderation und eine Vertiefung der eigenen Haltung im Prozess der Konfliktbearbeitung.

Ziele des Seminars:

- Vertiefung der eigenen Haltung im Prozess der Konfliktbearbeitung

2024-PA-004

Termin:

Mittwoch, 06.03.2024
(09.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

Veranstaltungspreis:

229 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Volker Becker

Dipl. Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter
Supervisor und Coach DSGVO
Psychodramaleiter (DFP)



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Durchsetzungsfähig als weibliche Führungskraft

Seminarbeschreibung:

Frauen in Führungspositionen sehen sich besonderen Herausforderungen gegenüber. Ein klares Rollenbewusstsein im Führungsverhalten, beim Auftritt im Unternehmen, bei der Kommunikation mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten und in Entscheidungs- und Verhandlungssituationen ist erfolgsentscheidend. In diesem Seminar können die Teilnehmerinnen ihre persönliche Wirkung und Durchsetzungsstärke als Führungskraft steigern und stärken damit ihre Position in der Organisation

Ziele des Seminars:

- Klärung des eigenen Rollenbewusstseins
- Stärkung der Durchsetzungsstärke und Positionierung im Unternehmen
- Steigerung der eigenen Wirkung im professionellen Kontext

2024-PA-002

Termin:

Donnerstag, 13.06.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 14.06.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

557 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Narzife Sarcan

Expertin zu Diversity und Inclusion,
Senior Trainerin und Inhaberin

Führungswerkstatt

Ein Boxenstopp für Führungskräfte

Zielgruppe:

Führungskräfte

Seminarbeschreibung:

Für erfolgreiche Führung gibt es nicht das Erfolgsrezept. Führung ist nicht standardisierbar. Jeder Mensch und jede Situation verdient eine eigene Betrachtung. Die kontinuierliche Reflexion des eigenen Führungsstils bildet eine erforderliche Grundlage wirksamer Führung. Im Seminar richten wir den Blick auf theoretische Hintergründe zu Führungsstil und Führungsrolle, zu unterschiedlichen Mitarbeitertypen, zu Wertschätzung und Entwicklung der Mitarbeitenden sowie zum Umgang mit unterschiedlichen Gruppenphänomenen. Der Führungsscheck bietet Raum, um wesentliche Fragen Ihrer Arbeitspraxis näher zu betrachten und Handlungsalternativen zu entwickeln:

- Wie kann ich Akzeptanz zwischen mir und meinen Mitarbeitenden aufbauen?
- Wie kann ich Einfluss gewinnen?
- Wie kann ich unangenehme, aber wichtige Entscheidungen so vertreten, dass die Motivation erhalten bleibt?
- Wie kann ich Konflikte nutzbar machen?
- Wie kann ich den Teamgeist fördern?
- Wie kann ich Eigenverantwortung und Verantwortungsbewusstsein stärken?

Was Sie zum Führungsscheck mitbringen sollten: Anliegen oder Fragen, die Sie in Ihrer Rolle als Führungskraft bewegen und das Interesse an anderen Meinungen, Perspektiven und Lösungen.

Ziele des Seminars:

- Klärung individueller Fragen zur Arbeitspraxis als Führungskraft
- Entwicklung eigener Handlungsoptionen in der Mitarbeiter:innenführung

2024-PA-003

Termin:

Montag, 28.10.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 29.10.2024 (17.00 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

621 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Volker Becker

Dipl. Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter
Supervisor und Coach DSGVO
Psychodramaleiter (DFP)



Zusammenarbeit in interkulturellen Teams

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte, die sich mit der Interkulturalität des Unternehmens oder des Teams auseinandersetzen möchten

Seminarbeschreibung:

Kultur und Wahrnehmung:

- Wie bin ich kulturell geprägt?
- Wie wirkt sich mein Verhalten auf andere aus? Selbst- vs. Fremdwahrnehmung
- Wie unbewusste Voreingenommenheiten entstehen und wie man damit umgehen kann

Überblick über kulturelle Merkmale:

- Hierarchieverständnis: Beziehung zwischen Führungskraft und Mitarbeitende, Beziehung zwischen Kolleg:innen
- Rollenverständnis: Mann vs. Frau
- Umgang mit Zeit, Regeln, Organisation und Planung
- Umgang mit unterschiedlichen interkulturellen Kommunikationsstilen
- Auseinandersetzen mit verschiedenen Werten, Normen und Standards

Praxisbeispiele:

- Sensibilisierung für mögliche kulturell bedingte Konflikte und Lösungsstrategien
- Erarbeitung von eigenen, pragmatischen Handlungsoptionen für konkrete Fälle
- Kollegiale Fallberatung

Ziele des Seminars:

- Die Teilnehmenden erkennen eigene und andere kulturelle Hintergründe.
- Sie entwickeln Entscheidungs- und Handlungsstrategien, die Ihnen im Umgang mit Teammitgliedern aus verschiedensten Kulturkreisen weiterhelfen
- Sie erkennen frühzeitig Konfliktpotenzial und beugen Missverständnissen durch gezielte Handlungsstrategien vor

2024-PA-006

Termin:

Donnerstag, 21.11.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 22.11.2024 (13.00 Uhr)

Veranstaltungspreis:

290 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Narzife Sarcan

Expertin zu Diversity und Inclusion,
Senior Trainerin und Inhaberin



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Mit Herz, Hirn und Hand gute und wirksame Führung entwickeln und gestalten

Seminarbeschreibung:

Ein Konzept mit der grundlegenden Überzeugung, dass wirksame, zeitgemäße Führung nicht nur intellektuelle Fähigkeiten (Hirn) benötigt, sondern insbesondere auch die emotionale Intelligenz (Herz) und praktische Fähigkeiten (Hand) – drei untrennbar miteinander verbundene Aspekte der Führung.

Um Mitarbeiter:innen heute und künftig „zu erreichen“, ist ein neues Führungsverständnis und –handeln gefragt! Es braucht kraftvolle Lösungen, die die Mitarbeiter/-innen stärken und den Erfolg der Organisationen sichern.

Erfolgsprinzip Herz:

Respektvoll, anerkennend und menschlich führen und zusammenarbeiten.

Eine wohlwollende Zusammenarbeit und Kultur im Team aufbauen.

In guter Beziehung zu den einzelnen Mitarbeiter:innen stehen.

Dafür ist das Berücksichtigen menschlicher Grundbedürfnisse der Mitarbeiter/-innen eine wesentliche Voraussetzung für Führung und insbesondere gelingende Veränderungsprozesse.

Erfolgsfaktor Hirn:

Klar, verständlich, berechenbar und zielorientiert führen und zusammenarbeiten.

Erfolgsfaktor Hand:

Das WIE der Führung neu gestalten und Beziehungssicherheit geben. Die Haltung zu sich selbst stärken. Mitarbeiter/-innen als Individuen und die Teams als Gesamtheit unterstützen.

Mutig und aus der Zukunft heraus handeln.

Aus einer Führungshaltung die Führungshandlung entstehen lassen.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Ziel des Seminares:

- Entwicklung eines tiefergehenden Verständnisses der verbundenen Aspekte von Führung
- Erkennen der Bedeutung dieser Aspekte für die eigene Rolle als Führungsperson
- Fähigkeit die eigene Führung neu auszurichten um den Erfolg der Organisation zu sichern

2024-PA-013

Termin:

Montag, 22.04.2023 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 23.04.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

687 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Hartmut Lech

Supervisor und Coach (DGSv.),
Organisationsberater, Mediator,
Generative Facilitator

Hubert Zimmermann

Supervisor und Coach (DGSv.),
Systemischer Coach (DVNLP),
Erwachsenenbildung (M.A.)



Die Trias des Gelingens

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Führungsverantwortung für einen Bereich bzw. ein Team.
MA QM

Seminarbeschreibung:

- 1. Retrospektive: Was haben wir bei den Aufgaben erreicht, was ist noch offen geblieben?
- 2. Das Systematische Teamgespräch: Ein wirksames und praktikables Instrument zur Führungsentwicklung, Konfliktprävention und Motivationsförderung im Team.
- 3. Manifest der guten Zusammenarbeit: Wir legen fest, in welcher Kultur und Atmosphäre wir zusammenarbeiten (werden).
- Kennen Sie eine Organisation, in der die Vorgesetzten sich regelmäßig mit ihren Mitarbeiter:innen zusammensetzen und nicht (nur) über fachliche Themen, sondern über die Zusammenarbeit, die Beziehungs- und Strukturthemen des Teams reden:
- Wie ist die Stimmung im Team?
- Wie fühlen sich die Mitarbeitenden geführt, informiert, motiviert?
- Welche zwischenmenschlichen Pannen oder Irritationen gab es im letzten Quartal/ halben Jahr und was soll daraus in Zukunft gelernt werden?
- Was ist gut so – wovon braucht das Team mehr oder weniger?
- Eine gute Atmosphäre im Team fällt nicht vom Himmel. Die Mitarbeitenden in Teams schätzen es sehr, regelmäßig und konstruktiv über ihre Beziehungen und Aufgaben im Austausch zu sein, im Rückblick, im Jetzt und für die Zukunft

Ziele des Seminares:

- Kenntnis über die Bedeutung und Inhalte der Trias des Gelingens
- Übung dieser für die spätere Anwendung im eigenen Team
- Fähigkeit zur Entwicklung eines „Manifests der guten Zusammenarbeit“ im Team

2024-PA-014

Termin 1*:

Freitag, 30.08.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

*Danach Praxisphase (mindestens) 8 Wochen, in der Zeit Bearbeitung der Praxistransferaufgabe.

Termin 2:

Freitag, 08.11.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

**Veranstaltungspreis
inkl. Verpflegung:**
687 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Hartmut Lech
Supervisor und Coach (DGSv.),
Organisationsberater, Mediator,
Generative Facilitator

Hubert Zimmermann

Supervisor und Coach (DGSv.),
Systemischer Coach (DVNLP),
Erwachsenenbildung (M.A.)



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Changemanagement

Gestaltung, Umsetzung und Führung von Veränderungsprozessen

Zielgruppe:

Führungskräfte aller Leitungsebenen und deren Stellvertretenden

Seminarbeschreibung:

In Zeiten des Fach- und Führungskräfte-Mangels ist das professionelle Managen von Veränderungsprozessen eine entscheidende Kernkompetenz. Zum einen müssen Führungskräfte für ein stabiles Umfeld zu sorgen und zum anderen müssen Sie frühzeitig Veränderungen antizipieren, Vertrauen aufbauen, und neue Wege wagen.

Inhalte des Seminars:

- Warum Veränderung? Die Veränderungsmotivation wecken
- Sensibilisieren für die eigene Veränderungsbereitschaft
- Wer immer der Gleiche bleiben will, muss sich ändern: die persönliche Change-Strategie
- Wandel garantiert Widerstand: Erkennen des Nutzens, konstruktiv mit Widerstand umzugehen
- Die Klima-Kurve im Veränderungsprozess
- Die Kommunikationskollision umgehen: Veranschaulichen, wie unterschiedliche Sichtweisen und Positionen zustande kommen
- Erfolgsfaktoren für gelingende Veränderungsprozesse - die Erfolgsfaktoren-Checkliste
- Kollegialer Austausch und Beratung, Blick auf aktuelle Veränderungsprojekte

Ziele des Seminars:

Sie...

- reflektieren Ihre persönliche Veränderungskompetenz und machen sich mit den Spielregeln des Changemanagements vertraut
- Sie setzen sich mit der Rolle und Funktion der Führungskraft in Change-Prozessen auseinander.
- begleiten Ihre Mitarbeitenden zukünftig wirkungsvoll durch Veränderungsprozesse
- wecken bei sich und anderen die Bereitschaft zur Veränderung
- nutzen Widerstand konstruktiv und erhalten Bewahrenswertes

2024-PA-008

Termin:

Montag, 16.09.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 17.09.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

547 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Sandra Schumann

Dipl.-Pädagogin, Trainerin, systemische Beratung





Bildungsangebote
persönliche und soziale
Kompetenzen

Kreative Methoden zur Entwicklungsbegleitung von Menschen

Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

In diesem Seminar lernen Sie verschiedenste kreative Methoden kennen, die vielfältige Chancen zur Entwicklungsbegleitung bieten. Ein praxisnaher Fundus von Zufallstechniken und wahrnehmungsfördernden Methoden kann kennengelernt und umgesetzt werden. Bei unseren Seminartagen erfahren Sie einerseits, wie dies praktisch umgesetzt werden kann, sowie auch die drei Ressourcen und Förderaspekte dieser Methoden. Ebenso ist ein bereichern der Austausch möglich, um das eigene Methodenrepertoire zu erweitern oder noch differenzierter und individueller einzusetzen.

Zudem wird auch das spielerische und bewertungsfreie Malen vorgestellt.

Ziele des Seminars:

- Kennenlernen und umsetzen kreativer Methoden zur Entwicklungsbegleitung von Menschen
- Austausch zu den Methoden und ihren Möglichkeiten

2024-PA- 114

Termin:

Donnerstag, 12.09.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 13.09.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

523 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Sonja Krebs

Staatl. Anerkannte Erzieherin

Staatl. Anerkannte Heilerziehungspflegerin

Zertifizierte Resilienztrainerin

Erwachsenenbildung

system. -lösungsorientierte Kurzzeitberaterin i.A.

Ambulant betreutes Wohnen – selbstbestimmt in die Verwahrlosung?

Zielgruppe:

Mitarbeitende im ambulant betreuten Wohnen

Seminarbeschreibung:

Der Erfolg des ambulant betreuten Wohnens ist für Klientel und Mitarbeitende mit der Frage nach Selbstbestimmung verbunden. Was kann die Klientel? Was will sie? Wann sind die Mitarbeitenden gefragt? Was mal in einem anderen Rahmen zu klappen schien, greift scheinbar nicht mehr. Verwahrlosung bis hin zu Messiesymptomen sind bei der Klientel im BeWo nicht selten zu beobachten. Als Mitarbeitende befindet man sich im Konflikt: Unterstützen oder lassen? Wo sind die Grenzen: moralische, gesetzliche, gesellschaftliche Selbstbestimmung dient unserem Ziel nach persönlichem Wohlbefinden und bedarf bestimmter Voraussetzungen: persönliche Kompetenzen, soziales Miteinander, ein Halt gebendes Umfeld.

Ziele des Seminars:

- Kennenlernen der Ursachen und ihrer Bedeutung von Verwahrlosungstendenzen bei Klient:innen
- Entwicklung von Lösungsstrategien
- Reflektion des eigenen beruflichen Selbstverständnisses
- Erlangen von Handlungssicherheit

2024-PA-101

Termin:

Montag, 24.06.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 25.06.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

626 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Dagmar Rudy

Dipl. Pädagogin

systemische Supervisorin

Organisationsberaterin

Psychotherapeutin (HP)

Persönliche Kompetenz schlägt Fachkompetenz

Seminarbeschreibung:

Nicht mit fachlichen Argumenten reißen Sie mit, sondern durch Ihr Einfühlungsvermögen, Ihr Selbstbewusstsein und Ihr souveränes Auftreten. In diesem Seminar trainieren Sie Strategien zu mehr persönlicher Präsenz und Überzeugungskraft in den verschiedensten beruflichen Situationen.

Inhalte:

- Auftreten und Ausstrahlung im Spannungsfeld von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Ausdrucksformen und Wirkung der Körpersprache
- Die eigene Stimme selbstsicher nutzen
- Ihr bestes Argument sind Sie selbst: authentisch zu körpersprachlichen Höchstleistungen
- Wechselwirkung zwischen innerer und äußerer Haltung
- Verschiedene Redesituationen und ihre spezifischen Herausforderungen
- In emotional aufgeladenen Situationen souverän agieren
- Umgang mit Widerständen, negativen Emotionen und verbalen Angriffen
- Die eigene Durchsetzungsfähigkeit erhöhen

Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus den konkreten Anliegen der Teilnehmenden.

Ziele des Seminars:

- Entwicklung einer persönlichen Strategie für eine selbstbewusste Präsenz und mehr Überzeugungskraft als Führungskraft
- Auseinandersetzung mit der Selbst- und Fremdwahrnehmung der eigenen Person

2024-PA-116

Termin:

Mittwoch, 17.04.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 19.04.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

776 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Sabina Köster

Dipl. Pädagogin

Trainerin und zertifizierter systemischer Business Coach (dvct e.V.)



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Kein Stress mit dem Stress

Meine Psychohygiene – wie bleibe ich dem Burnout fern?

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung

Seminarbeschreibung:

Stress ist eine der häufigsten Krankheitsursachen. Vor allem Mitarbeitende im sozialen Bereich, sowie Führungskräfte sind besonders stark gefährdet. Unterteilen lässt sich der Stress in zwei Kategorien. Es gibt den verinnerlichten Stress, er begleitet diese Menschen das ganze Leben lang und agiert richtungsweisend für deren Handlungsschemata. Ebenso gibt es den, durch externe Settings, hervorgerufenen und verstärkten Stress. Um die Stresssituationen zu beseitigen, müssen die Ursachen gefunden werden.

Ziele des Seminars:

- Sie kennen die Definition von Stress und der Stresshormone
- Sie lernen Techniken kennen um Stress zu vermeiden und sich zu entspannen
- Sie beugen aktiv einem Burnout vor

2024-PA-105

Termin:

Mittwoch, 18.09.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 20.09.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

760 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien -
eEducation
Dipl. (RL) Pädagoge
Systemischer Berater
Familientherapeut
Supervisor

„24 Stunden für mich“

Ein Auszeit-Seminar

Seminarbeschreibung:

Einmal raus aus dem beruflichen und privaten Alltag. Einmal Pause machen von allem und sich Zeit für sich selber nehmen. Sich um nichts kümmern müssen und in angenehmer Umgebung und Atmosphäre auf tanken. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich aus der Fülle des Alltags zu lösen; sich zu zerstreuen, um sich neu zu sammeln und zu konzentrieren; inne zu halten im Dauerlauf des Alltagsgeschehens; zur Besinnung zu kommen; zu entspannen; für sich zu sein, wieder zu sich selbst zu finden, um Kraft zu tanken, Kraftquellen (neu) zu erschließen für einen neuen Start in den (Arbeits-)Alltag.

Methoden des Seminars:

- Atem-, Bewegungs- und Körperübungen
- Entspannungstechniken
- Elemente aus Coaching und Gestaltungsarbeit

Ziele des Seminars:

- Erlernen von Entspannungstechniken für einen stressfreien Alltag
- Die Teilnehmenden nehmen sich bewusst Zeit für sich selbst um neue Kraft zu gewinnen

2024-PA-104

Termin:

Montag, 28.10.2024 (12 Uhr)
bis Dienstag, 29.10.2024 (12 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

523 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Martin Neumann

Lehr- und Mastercoach (ISP/ DGfC)
Supervisor (DGsv)
Schauspieler
Theaterpädagoge (BuT)

Gut ist gut genug!

Energieraubende Perfektionsfalle in kraftvolles tun verwandeln

Seminarbeschreibung:

Durch Bewertungen und Beurteilungen, die wir von klein auf kennen, werden sowohl Leistungen wie auch unser Selbstbild gesteuert:

Gut, besser, am besten,
ruh dich niemals aus,
bis das Gute besser ist
und besser das Allerbeste.

Ein bewusster Umgang mit hohen Leistungsanforderungen, sei es, dass sie von außen an einen herangetragen werden oder ob man sie sich selbst stellt, ist essentiell für die Erhaltung psychischer und körperlicher Gesundheit. Er stellt eine wesentliche Facette von Führungskompetenz dar.

- Tieferes Verständnis von Perfektionismus
- Die versteckten Mechanismen hinter der ‚Perfektion‘ verstehen lernen
- Einstieg in destruktive Dynamik erkennen
- Eigene Haltung und Motivation erforschen
- Verantwortungs- und Rollenklarheit
- Haltung zu mir und anderen klären

Ziele des Seminars:

- Ressourcen entdecken und nutzen
- Konkrete Schritte für mehr Gelassenheit entwickeln
- Konstruktiven Umgang mit einschränkenden Denk- und Handlungsweisen entwickeln
- Eigene Grenzen erkennen und setzen

Bring's auf den Punkt!

Konflikte beherrscht und konkret ansprechen, um sie konstruktiv zu lösen!

Zielgruppe:

Leitungskräfte und Mitarbeitende, die auch in herausfordernden Situationen einen zielgerichteten und gleichzeitig offenen, respektvollen und kooperativen Umgang miteinander pflegen wollen

Seminarbeschreibung:

Schwierigkeiten im Umgang mit anderen Menschen, so auch am Arbeitsplatz, sind Teil des Alltags. Wieso wagt man sich manchmal nicht, unangenehme Situationen anzusprechen? Stattdessen lässt man sie laufen, in der Hoffnung, sie erledigen sich von alleine. Oder reden wir drum herum? Es gibt viele Möglichkeiten, einen Konflikt nicht direkt anzugehen. Wieso ist das so und wie kann man dieses Verhalten zum Vorteil aller Beteiligten verändern?

Ziele des Seminars:

- Sie gewinnen ein tiefes Verständnis von Konflikten und was diese in Ihnen auslösen
- Sie erkennen, wieso Sie auf eine bestimmte Art und Weise in Konflikten reagieren
- Sie entwickeln neue Handlungsstrategien um mutig auf herausfordernde Situationen zu reagieren
- Sie verstehen die Transaktionsanalyse

2024-PA-112

Termin:

Donnerstag, 19.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

334 Euro

Ort:

Katholische Akademie Schwerte

Seminarleitung:

Sabina Fabarius
Psychologische Beratung
Coaching
Training



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

2024-PA-113

Termin:

Freitag, 20.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

334 Euro

Ort:

Katholische Akademie Schwerte

Seminarleitung:

Sabina Fabarius
Psychologische Beratung
Coaching
Training

Hochsensibilität

Zielgruppe:

Menschen, die Hochsensibilität verstehen, sich mit ihren Herausforderungen beschäftigen und alltagstaugliche Lösungsansätze finden möchten

Seminarbeschreibung:

Bezeichnend für Hochsensibilität sind eine hohe Empfindsamkeit gegenüber äußeren Reizen, eine große Empathie und ein ausgeprägter Nachklang von Erlebtem. Manche Menschen halten diese starken Reize kaum aus. Sie fühlen sich anders als die Anderen, oft unverstanden und fehl am Platz, schutzbedürftig und manchmal sogar krank. Zuschreibungen wie „dünnhäutig“, „empfindlich“ oder „Mimöschchen“ kennen wohl die meisten Hochsensiblen.

Wir befassen uns mit den Erscheinungsformen im Ausdruck von hochsensiblen Menschen. Welche Verarbeitungsmöglichkeiten der „persönlichen Reizüberflutung“ gibt es? Sind wir selbst betroffen? Kennen wir Menschen, auf die die Merkmale von Hochsensibilität zutreffen?

Freuen Sie sich auf einen informativen Tag zum Thema Hochsensibilität, durchaus mit selbst reflektierenden Anteilen. Vor Allem jedoch mit der Erkenntnis: Hochsensibilität ist keine Krankheit!

Ziele des Seminars:

- Kennenlernen der Erscheinungsformen von Hochsensibilität
- Verstehen verschiedener Verarbeitungsmöglichkeiten bei Reizüberflutung

2024-PA-110

Termin:

Montag, 17.06.2024
(10.00 Uhr bis 16:30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

318 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König

Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz

Projektbezogene Konzeptplanung

Zielgruppe:

Menschen, die Ideen zu Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigung haben und Austausch zur Verwirklichung suchen

Seminarbeschreibung:

Wir beschäftigen uns mit der erfolgreichen Planung von Gruppenangeboten und beleuchten dafür Fragen nach Zielgruppen, Zielen, offenen oder geschlossenen Gruppen und Vielem mehr.

Anhand eigener Ideen, Beispiele und Vorhaben entwickeln wir individuelle Ablaufplanungen und beschäftigen uns mit den Voraussetzungen für gelingende Projektarbeit.

Diese kann von ganz unterschiedlichen Motiven geleitet sein: geht es um ein Projekt für eine Zielgruppe? Welchen Stellenwert und Umfang haben Selbstbestimmung und Partizipation?

Freuen Sie sich auf einen ideenreichen, ergebnisorientierten Tag!

Ziele des Seminars:

- Sie sind in der Lage die Zielgruppe, Ziele und den Gruppenkontext für ein erfolgreiches Angebot zu definieren
- Sie können einen individuellen Ablaufplan erstellen
- Sie setzen sich mit den Themen der Selbstbestimmung und Partizipation bei der Projektplanung auseinander

2024-PA-106

Termin:

Montag, 01.07.2024
(10.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

318 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König

Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz

Selbstbestimmung im Alltag

Zielgruppe:

Menschen, die sich mit entwicklungsgerechter Partizipation auseinandersetzen und Selbstbestimmung gewährleisten möchten!

Seminarbeschreibung:

Selbstbestimmtes Leben muss erwünscht, zugelassen, gewollt und gekonnt sein. Das beinhaltet manches Mal, dass es sowohl von Menschen mit Beeinträchtigung als auch von Angehörigen und Betreuenden gelernt werden muss. Risiken wollen beachtet werden, Vorsicht soll walten, Überforderung unbedingt vermieden werden. Mitten in all dem findet „ganz nebenbei“ das Leben statt, das i.d.R. als umso erfüllender empfunden wird, je wirksamer wir uns empfinden – unabhängig davon, wie eingeschränkt wir in unserem Leben sind.

Die Balance zu finden zwischen „machen, was ich will“ und „ich bestimme, was Du darfst“ kann herausfordernd sein; sie zu vermitteln, noch viel mehr! Wir beschäftigen uns mit Möglichkeiten und Grenzen der Selbstbestimmung. Wir beleuchten Erwartungen und konkrete Wünschen von Menschen mit Beeinträchtigung, wie Selbstbestimmung sein soll, damit sie Lebensqualität ermöglicht.

Freuen Sie sich auf einen Tag, der Lebensfreude bietet!

2024-PA-107

Termin:

Montag, 09.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

318 Euro

Ort:

Mariaweller Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König

Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Umgang mit belastenden Realitäten

Zielgruppe:

Menschen, die im Zeichen unbeeinflussbarer und belastender Realitäten im eigenen Leben und um uns herum ihren Lebenskern und ihren Lebensmut nicht verlieren möchten

Seminarbeschreibung:

Corona, Flutkatastrophe, Krieg – wie leben wir damit? In jedem Fall besser, als die direkt Betroffenen. Objektiv gesehen ist das eine klare Sache – aber wie ist unser subjektives Empfinden? Was macht all das mit unserer Psyche? Wie steht es mit unserer Resilienz? Inwieweit sind wir bedroht von Traumatisierung inmitten dieser ohnmächtig machenden Ereignisse – unabhängig davon, ob sie vor unserer Haustür oder „weiter weg“ in der Welt passieren? Wie können wir bei Kräften bleiben, ohne zu verzweifeln? Wie stark bleiben für unsere Kinder, unsere Eltern, für unser eigenes Leben? Was können wir tun, wenn wir befürchten, uns inmitten dieser Unruhe selbst zu verlieren und unser Leben nicht leben zu können?

Freuen Sie sich auf einen Tag voller Akzeptanz für Schwieriges, ohne die Lust und die Freude am Leben zu verlieren!

Ziele des Seminars:

- Sie verstehen, warum Menschen Situationen als unterschiedlich belastend empfinden
- Sie verstehen die Bedeutung, belastender Situationen auf die Psyche
- Sie kennen Möglichkeiten, trotz belastender Situationen bei Kräften zu bleiben und die nötige Resilienz zu entwickeln

2024-PA-108

Termin:

Montag, 23.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

318 Euro

Ort:

Mariaweller Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König

Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz

DISG - Persönlichkeitsprofil

Sich selbst und andere Menschen besser verstehen

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte und Mitarbeitende, Teams, die Energie für ihren Erfolg freisetzen möchten

Seminarbeschreibung:

Auf Basis der 4 Verhaltensdimensionen Dominant, Initiativ, Stetig und Gewissenhaft ist es möglich sich selbst und andere besser zu verstehen und so effektiver zusammenzuarbeiten.

Doch wie hilft dieses Wissen in der Praxis?

Sie...

- meistern Veränderungen besser, wenn Sie wissen, wie unterschiedliche Menschen überzeugt und für Veränderungen gewonnen werden können.
- gestalten Teamarbeit effektiver, wenn Sie die verschiedenen Verhaltensweisen von Menschen kennen und sich dadurch ein tieferes Verständnis für die Einzigartigkeit der eigenen Person, aber auch die der anderen entwickelt und Konflikte schneller gelöst werden oder gar verhindert werden.
- Entdecken und entwickeln Potenziale, weil Sie mit dem Wissen rund um D, I, S und G individuelle Potentiale und Stärken entdeckt und gezielt gefördert werden. Potentiale entdecken und entwickeln.
- Entwickeln ein tiefes Verständnis für sich selbst und andere. Durch das Wissen um D, I, S und G wird die Selbstreflektion gefördert und die eigene Wirkung wird bewusster.
- Erkennen die eigene Wirkung und erhalten Einblicke, wie andere Sie wahrnehmen. Das hilft, das eigene Verhalten bewusst zu steuern und so noch erfolgreicher durch's Leben zu gehen.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen des Verhaltens
- Erstellen des eigenen Persönlichkeitsprofils
- Den eigenen Verhaltensstil definieren und verstehen
- Den Verhaltensstil des anderen würdigen
- Effektiv mit anderen Menschen umgehen und erfolgreiche Strategien für die Zusammenarbeit entwickeln
- Persönlicher Aktionsplan zur Leistungssteigerung

Ziele des Seminars:

Sie...

- lernen anhand des DISG-Persönlichkeitsprofils eigene Stärken und Grenzen kennen
- erfahren aufgrund des eigenen Profils mehr über ihren eigenen bevorzugten Verhaltensstil
- reduzieren Konfliktbereiche mit anderen Menschen auf ein Mindestmaß

2024-PA-102

Termin:

Donnerstag, 05.12.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

311 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Sandra Schumann

Dipl.-Pädagogin, Trainerin, systemische Beratung, Transaktionsanalyse, Coaching



Fish-Workshop

Spielend zu mehr Motivation

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte und Mitarbeitende, die mehr Erfolg, Motivation und Spaß bei der Arbeit wollen, Teams, die Energie für ihren Erfolg freisetzen möchten

Seminarbeschreibung:

Kennen Sie das?

- Routinearbeiten und De-Motivation schleichen sich unmerklich im Arbeitsalltag ein.
- Viele Mitarbeitende sind damit beschäftigt, was sie am Abend in Ihrer „Freizeit“ unternehmen, um den Arbeitsfrust am besten zu verarbeiten.
- Wertvolle Energie geht damit für das Unternehmen und für Ihren Erfolg verloren.
- Gegenseitige Schuldzuweisungen, eine Flut von e-Mails zur Rechtfertigung und Absicherung der eigenen Position lenken von der aktiven Arbeit mit den Klienten ab.

Dabei werden die Beziehungen zu Ihren Klient:innen durch niemanden entscheidender geprägt als durch Sie. Von Ihnen hängt es ab, ob Ihre Dienstleistungen mit einem Sympathie-Bonus versehen werden. Das FISH! Motivations-Modell, zeigt anhand des Pike Place Fischmarktes in Seattle, wie Arbeit Spaß machen kann und wie die emotionale Bindung zum Arbeitgeber:in und zum eigenen Arbeitsplatz gesteigert werden kann. Das Konzept ist auf jeden Arbeitskontext übertragbar.

Inhalte des Seminars:

- Benennung der Erwartungen an den Workshop
- Definition der Ziele des Workshops
- Vorstellung der Fish!-Philosophie, Kurzfilm zu Fish!
- Input zu den 4 Fish-Motivationsbausteinen bezogen auf den Fischmarkt
- Übertragbarkeit des Fish-Konzeptes auf das eigene Team
- Was ist wichtig für die Mitarbeitermotivation in Ihrem Team? Wie können Sie die vier Faktoren umsetzen?
- Sammeln von ersten Ideen, wie sich die Erfolgsfaktoren in Ihrem Team umsetzen lassen
- Kollegiale Supervision : Vorstellen und Hinterfragen der eigenen Vorsätze
- Umsetzung des Fish-Konzeptes in 12 Schritten

Ob die Arbeit Spaß macht, oder nicht, liegt ganz alleine an einem selbst und an der eigenen Einstellung. Das FISH!-Konzept zeigt auf eine kompakte und verständliche Art wie aus Mitarbeitenden ein hochmotiviertes Team für ein erfolgreicheres Miteinander wird. Das ist die Stärke dieses Konzepts.

Ziele des Seminars:

Sie...

- reflektieren ihre Einstellung und Motivation zur Arbeit.
- erkennen ihre persönliche Verantwortung für Leistung und Zufriedenheit in ihrer Arbeit.
- aktivieren ihre Energiereserven und entdecken brachliegende Motivationspotenziale.
- erarbeiten sich ihre persönliche Erfolgsstrategie für mehr Erfolg und Spaß in ihrer Arbeit.
- erhalten wertvolle Anregungen zu einem motivierten und respektvollen Umgang und Miteinander.

2024-PA-103

Termin:

Donnerstag, 14.11.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

311 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Sandra Schumann

Dipl.-Pädagogin, Trainerin, systemische Beratung, Transaktionsanalyse, Coaching



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Mit Wertschätzung und Gelassenheit durch den Arbeitsalltag

Zielgruppe:

Menschen, die im Alltagstrubel mit all seinen Verführungen, sich am Außen zu orientieren, in ihre eigene Mitte kommen und dort bleiben möchten – mit Wertschätzung und Gelassenheit.

Seminarbeschreibung:

Unser Alltag wird immer hektischer: immer noch mehr muss immer noch schneller möglich gemacht werden, der persönlich empfundene Druck bricht sich Bahn an Stellen und in Situationen, die nicht immer gut sind. Dem folgt die reumütige Erkenntnis, wieder in die Falle getappt zu sein.

Doch wie können wir daraus entkommen? Wie wertschätzend (mit uns selbst!) Grenzen erkennen und aufzeigen (dem Gegenüber!)? Und das ohne schlechtes Gewissen? Ohne die Angst, nicht belastbar und nicht leistungsfähig genug zu sein? In dem Gefühl: es ist okay, nein zu sagen?

Kennen Sie dieses Thema? Diese Gedanken und die damit einhergehenden Fragestellungen? Tauschen Sie sich aus mit Anderen, denen es ähnlich geht und die endgültig aus diesem Karussell aussteigen möchten!

Freuen Sie sich auf einen Tag, der das Potential hat, Sie weicher mit sich selbst und klarer mit Anderen werden zu lassen!

Ziele des Seminars:

- Im Austausch mit anderen finden Sie Wege aus dem Alltagsstress auszuweichen
- Sie lernen Grenzen zu setzen um wertschätzend mit sich selbst umzugehen
- Sie finden Ihre eigene Mitte wieder

(Ich) stress mich nicht

Wie Sie Ihren Weg aus der Stressfalle finden und dem Burnout vorbeugen

Zielgruppe:

Personen, die sich für einen stressfreien (Arbeits-)Alltag entscheiden und einem Burnout vorbeugen möchten

Seminarbeschreibung:

Beruf, Familie und Freizeit. Alles unter einen Hut zu bekommen ist nicht immer leicht. Die richtigen Strategien und Methoden können uns aber dabei helfen, gelassener und stressfreier durch unsere Verpflichtungen zu kommen und das, ganz individuell.

Ziele des Seminars:

- Sie lernen stressige Alltagssituationen durch Entspannungs- und Achtsamkeitsmethoden zu bewältigen und Ihnen vorzubeugen
- Durch souveränen Umgang mit Konflikten gelingt Ihnen die nötige Abgrenzung von Belastungssituationen

2024-PA-109

Termin:

Montag, 30.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

**Veranstaltungspreis
inkl. Verpflegung:**

318 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König

Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz

2024-PA-111

Termin:

Montag, 02.12.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 03.12.2024 (16.30 Uhr)

**Veranstaltungspreis
inkl. Verpflegung:**

487 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Svenja Oßenberg

Pädagogin (M.A.) und Politikwissenschaftlerin, Systemische Deeskalations und Anti-Gewalttrainerin (SAGT): Fachcoach Mobbingprävention und Intervention (FMPI)

Kollegiale Kommunikation

Zielgruppe:

Menschen, die sich mit entwicklungsgerechter Partizipation auseinandersetzen und Selbstbestimmung gewährleisten möchten!

Seminarbeschreibung:

Kommunikation spielt in der Lebenshilfe eine entscheidende Rolle. In dieser Fortbildung geht es nicht um die Kommunikation mit Bewohner:innen, sondern um die Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Eltern von Bewohner:innen und vielen anderen Menschen.

Wenn Menschen zusammen arbeiten, entstehen häufig Konflikte. Das ist einerseits ganz normal, andererseits erinnert man sich an ein Streitgespräch oft sehr lang, es kann Stress auslösen und Beziehungen zu anderen Menschen belasten. Konflikte sind dabei nicht unbedingt etwas Negatives, sie haben häufig mit Veränderungen und Entwicklungen zu tun. Deswegen sollte man bei der Arbeit professionell mit Konflikten umgehen. Ein wichtiger Faktor sind dabei die sprachlichen Formulierungen - der Ton macht die Musik. Wertschätzende Kommunikation lässt sich erlernen und bringt im Beruf zahlreiche Vorteile: Es lassen sich Brücken zu Kolleg:innen bauen, das Klima im Team verbessern, der Informationsaustausch verbessern und Konflikte schlichten. Gemeinsame Ziele werden leichter erreichbar.

Ziele des Seminars:

- Das Erlernen von wertschätzender Kommunikation auch in Konfliktgesprächen
- langfristige Verbesserung der Kommunikation in Ihrem Team
- Lösungsorientierte Gesprächsführung in Konflikten

2024-PA-115

Termin:

Donnerstag, 17.10.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 18.10.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

328 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Michael Schimpke
Dipl. Psychologe



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Wirkungsvoll kommunizieren vor Publikum - von der Vorbereitung bis zum Applaus

Zielgruppe:

alle Interessierten

Seminarbeschreibung:

Sie möchten bei Vorträgen und Präsentationen souverän auftreten, überzeugend reden und Ihr Publikum für Ihre Ideen gewinnen? Dieses Seminar vermittelt Ihnen die wichtigsten Strategien, um Ihren Auftritt perfekt vorzubereiten, Lampenfieber in positive Energie umzuwandeln und Ihre Standpunkte wirksam zum Ausdruck zu bringen.

Kompetent Auftreten: stimmliche und körpersprachliche Wirkungsmittel optimal nutzen

- Analyse des eigenen Redestils
- die Psychologie des Überzeugens
- die Macht der Sprache: Mit Worten Spuren hinterlassen.
- rhetorische Stilmittel, um in den Köpfen und Herzen der Zuhörenden zu landen
- Standpunkte wirkungsvoll präsentieren durch klare Strukturen
- ein Drehbuch für die eigenen Rede entwickeln
- wirksam argumentieren und verhandeln
- Umgang mit schwierigen Situationen: Lampenfieber, Denkblockaden, unangenehme Fragen und verbale Angriffe

Ziele des Seminars:

- Sie erweitern Ihre persönliche Ausdrucks- und Überzeugungsfähigkeit
- Sie wissen, wie eine gute Präsentation aufgebaut ist und mit welchen Stilmitteln Sie die Aufmerksamkeit der Zuhörenden binden.
- Sie stärken ihre rhetorische Kompetenz und können Ihre Botschaften wirkungsvoll präsentieren

2024-PA-117

Termin:

Donnerstag, 20.06.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

323 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Sabina Köster

Dipl. Pädagogin

Trainerin und zertifizierter systemischer Business Coach (dvct e.V.)





Bildungsangebote
Grundlagen und Konzepte
der pädagogischen Arbeit

Behinderungsarten

Zielgruppe:

Neue Fachkräfte in der Eingliederungshilfe, Quereinsteiger:innen

Seminarbeschreibung:

Das Seminar bietet einen Einblick in die verschiedenen Formen von Behinderung. Der Schwerpunkt liegt jedoch weniger auf der medizinisch-pflegerischen Betrachtungsweise, als vielmehr auf dem soziokulturellen Kontext von Behinderung. Weiterhin soll über die Erklärung und Definition von Behinderung hinaus der Praxisbezug gewährleistet sein. Die Thematisierung von praxisbezogenen Fallbeispielen und die Erarbeitung konkreter Hilfestellungen zu Fragen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden sind Bestandteil dieses Angebots.

Ziele des Seminars:

- Vermittlung vom Basiswissen
- Unterstützung von Quereinsteiger:innen bei der Orientierung im neuen Berufsfeld

2024-PA-239

Termin:

Freitag, 07.06.2024
(09:00 Uhr bis 15.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

306 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Lars Ostendorf
Heilpädagoge tätig im Feld der
Eingliederungshilfe

Resilienzförderung bei Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Beeinträchtigungen

Zielgruppe:

Fachkräfte der Kinder, Jugend- und Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Die Förderung und Bildung einer gesunden Selbstwahrnehmung und Selbstregulation stellen bei der pädagogischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen, sowie Menschen mit Beeinträchtigungen, einen wichtigen Bestandteil der pädagogischen Begleitung dar. Diese Faktoren beeinflussen maßgeblich die Bildung der Resilienz. Eine gute Resilienz ermöglicht gestärkt Herausforderungen und Krisen anzunehmen und diese zu bewältigen. Fachkräfte können die Resilienz ihrer Klient:innen fördern und steuern. Menschen, welche ein hohes Maß an Resilienz besitzen, schaffen es schwierige Lebensbedingungen und Situationen zu meistern, und zeigen sich weniger anfällig für psychiatrische Störungsbilder. In diesem Seminar sollen Fachkräfte Kompetenzen erlangen die Resilienz ihrer Klient:innen zu entdecken und weiter zu fördern.

Ziele des Seminars:

- Kenntnisse über Resilienz und Resilienzfaktoren
- Erkenntnisse über die Stärkung der eigenen Kompetenzen und Ressourcen als Fachkraft
- Erlangung der Kompetenzen zur Stärkung und Förderung der Klient:innen hinsichtlich ihrer Resilienz
- Kenntnisse über die kindliche Entwicklung und die Ausreifung des menschlichen Gehirns
- Austausch über die eigenen Werte, Ressourcen und Antreiber und die Auswirkungen auf das zu betreuende Klientel

2024-PA-241

Termin:

Freitag, 19.04.2024
(09:00 Uhr bis 15.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

306 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Nora Ostendorf
Dipl. Heilpädagogin
Systemischer Coach

Emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung - Basisseminar

Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Therapeuten:innen, Bezugspersonen

Seminarbeschreibung:

Menschen mit einer Intelligenzminderung (IM) zeigen zum Teil Verhaltensweisen, die für ihre Bezugspersonen unverständlich und herausfordernd sein können. Dieses „auffällige“ Verhalten lässt sich häufig durch den emotionalen Entwicklungsstand erklären. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der emotionalen Entwicklung bei Menschen mit (IM). Die Grundlagen der emotionalen Entwicklung werden vermittelt und wir führen emotionale Entwicklungstestungen für die Klientel durch. Dies tun wir mittels des Schemas der emotionalen Entwicklung (SEO).

Ziele des Seminars:

- Wissen zu Schweregradstufen der IM in Beziehung zur emotionalen Entwicklung
- Wissen zu Verhaltensstörungen in Zusammenhang mit der emotionalen Entwicklung
- Stufen der emotionalen Entwicklung
- Testung der emotionalen Entwicklung mittels SEO
- Ableitung pädagogischer Interventionen

Wichtige Vorbereitung auf das Seminar: *Wir haben Zeit für 2-3 Klient:innen den emotionalen Entwicklungsstand zu erheben. Bitte überlegen Sie sich im Vorfeld, ob es Klient:innen gibt, für die Sie die Testung durchführen möchten.*

Emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung - Vertiefungsseminar

Zielgruppe:

Mitarbeitende aller Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Therapierende, Bezugspersonen

Seminarbeschreibung:

In diesem Seminar führen wir für die Klientel emotionale Entwicklungstestungen mittels des Schemas der emotionalen Entwicklung (SEO) und der Skala der emotionalen Entwicklung/Diagnostik (SEED) durch. Aus den erhobenen Entwicklungsprofilen leiten wir individuelle emotionale Bedürfnisse und entsprechende pädagogische Ansätze ab. Das Wissen aus dem Basisseminar wird vertieft und ein eigenständiger Umgang mit den Instrumenten SEED und SEO unterstützt.

Ziele des Seminars:

- Vertiefung der Inhalte aus dem Basisseminar
- Testung der emotionalen Entwicklung mittels SEO und SEED
- Ableitung pädagogischer Interventionen

Wichtige Vorbereitung auf das Seminar: *Wir haben Zeit für 2-3 Klient:innen den emotionalen Entwicklungsstand zu erheben. Bitte überlegen Sie sich im Vorfeld, ob es Klient:innen gibt, für die Sie die Testung durchführen möchten.*

2024-PA-207/225

Termin 2024-PA-207:

Mittwoch, 20.03.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Termin 2024-PA-225:

Dienstag, 16.04.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

227 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Annika Kleischmann

Psychologische Psychotherapeutin

(Verhaltenstherapie)

Dipl. Psychologin

Heilerziehungspflegerin



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

2024-PA-208/226

Termin 2024-PA-208:

Mittwoch, 20.11.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Termin 2024-PA-226:

Mittwoch, 03.12.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

319 Euro

Ort:

St. Klemens Kommende, Dortmund

Seminarleitung:

Annika Kleischmann

Psychologische Psychotherapeutin

(Verhaltenstherapie)

Dipl. Psychologin

Heilerziehungspflegerin

Gewaltprävention – ein Rundumblick

Was ist Gewalt? Wo beginnt sie?
Und wie kann Gewaltprävention gelingen?

Zielgruppe:

Menschen, die sich in ihrem beruflichen Alltag mit Gewalt konfrontiert sehen!

Seminarbeschreibung:

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit Formen von Gewalt, Gewalt begünstigenden Faktoren und wie wir diese erkennen und im Vorfeld beeinflussen können. Dazu beleuchten wir entwicklungsbedingte Prozesse sowie Zusammenhänge zwischen diesen und dem heutigen herausfordernden Verhalten. Welchen Zweck erfüllt Gewalt? Was steckt dahinter?

Und was ist zu tun, für und mit allen Betroffenen, wenn sie geschieht?

Wie wichtig ist Biografiearbeit?

Das sind nur einige Fragen, denen wir uns auf fachlichem Hintergrund widmen werden. Neben Fallbeispielen, der Arbeit und dem Austausch in unterschiedlichen Konstellationen wird Raum bleiben für neue Impulse!

Ziele des Seminars:

- Definitionen von Gewalt als gemeinsame Basis
- Erscheinungsformen von Gewalt erkennen
- Auffrischung/Vertiefung möglichen entwicklungsbedingten Verhaltens oder auch Nichtverhaltens (Entwicklungsphasen nach Freud und Erikson, Bindungstypen nach Bowlby, Aspekte von Traumatisierung)
- Sensibilisierung für meinen eigenen Umgang mit Gewalt
- Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung
- Beschäftigung mit dem Thema Selbstfürsorge
- Erstellen von Präventions- und Notfallplänen

2024-PA-220

Termin:

Montag, 16.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

318 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König

Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin und Traumazentrierte Beraterin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz



Unterweisung Gewaltschutz

Online im E-Learning Format

Inhalte:

Definitionen Gewalt/Gewaltprävention

Gewaltformen

Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe

Nähe und Distanz

Grundlagen traumapädagogischen Arbeitens

Zielgruppe:

Menschen, die traumatisiertes Verhalten verstehen wollen!

Seminarbeschreibung:

Wir alle kennen den Begriff Trauma oder Traumatisierung - doch was steckt im Detail dahinter? Welche Formen von Traumatisierung gibt es? Was bedeuten unterschiedliche Ausprägungen? Beeinflussen traumatische Erlebnisse ein ganzes Leben lang?

Neben diesen Fragen werden wir uns damit beschäftigen, welche Prozesse bei Traumatisierung im Körper und im Gehirn ablaufen.

Wir werden Umsetzungsmöglichkeiten, sowohl eines traumapädagogischen Konzepts als auch einer traumapädagogischen Grundhaltung, prüfen in Bezug auf unsere Arbeit mit den Menschen, die wir begleiten und in Bezug auf die unterschiedlichen Wohnkontexte, in denen sie leben.

Ziele des Seminars:

- Die Vermittlung von theoretischen Grundlagen zum Thema Traumatisierung
- Die Bedeutsamkeit von zentralen Aspekten traumasensibler Arbeit
- Das Kennenlernen von Methoden zur Stabilisierung und zur Traumaverarbeitung
- Die Auseinandersetzung mit Strategien der Selbstfürsorge
- Den Austausch über Erfahrungen und Fragestellungen zur Umsetzbarkeit im eigenen Arbeitsfeld

2024-PA-219

Termin:

Montag, 03.06.2024
bis Dienstag, 04.06.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

540 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König

Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin und Traumazentrierte Beraterin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Biografiearbeit

Zielgruppe:

Menschen, die Erinnerungen an gelebtes Leben auf die Sprünge helfen wollen!

Seminarbeschreibung:

Biografiearbeit ist Beschäftigung mit Lebensgeschichte(n) unterschiedlicher Lebens- und Altersphasen. Sie setzt bei unterschiedlichen Ressourcen an, ist handlungsorientiert, erfahrungsbezogen und alltagsrelevant.

Biografiearbeit setzt Feingefühl, Achtsamkeit und Wertschätzung für das Leben voraus.

Ist Biografiearbeit mit kognitiv eingeschränkten Menschen möglich? Ja! Dabei stellen sich oft Fragen wie „Was gibt es zu beachten?“ oder „Wie ergebnissicher kann man da sein?“

Ziele des Seminars:

An diesem Seminartag befassen wir uns u.a.

- Mit unserer eigenen Biografie
- Mit der Vielfalt von Biografiearbeit mit Anderen
- Mit kreativen Möglichkeiten, Erinnerungen zu wecken
- Mit dem Denken, Fühlen und Handeln, das Erinnerungen begleiten kann
- Mit der Betrachtung, wie das Ergebnis von Biografiearbeit „auszusehen hat“

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Tag rund um das Leben!

2024-PA-221

Termin:

Montag, 10.06.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

318 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König

Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin und Traumazentrierte Beraterin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz

Kund:innenorientierung in der Assistenz – Bedarf es noch der Pädagogik

Professionalisierung im Rollenverständnis nach BTHG

Zielgruppe:

Mitarbeitende im Betreuungsdienst

Seminarbeschreibung:

Die modifizierte Definition von Behinderung und Pflegebedürftigkeit gemäß Bundesteilhabe- und Pflegeförderungsstärkungsgesetz führen zu einer Aufweichung der bisherigen Grenzen zwischen Pädagogik und Pflege. Bislang in der Eingliederungshilfe anerkannte pädagogische Ziele und Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung von Fähigkeiten bei Menschen mit Behinderung im Rahmen geraten mit dem aufgewerteten Pflegebedürftigkeitsbegriff in Konkurrenz. Mitarbeitende im Assistenzdienst stehen damit häufig bei der kundenorientierten Realisierung der Ziele von Teilhabe und Selbstbestimmung vor einem (pädagogischen) Dilemma, verbunden mit Fragen wie: Welches Selbstverständnis ist mit der Rolle der Assistenz verbunden? Bedarf es der Pädagogik weiterhin? Wie viel? Wenn ja, muss oder was muss sich im pädagogischen Verständnis und Handeln ändern?

Ziele des Seminars:

- Entwicklung eines eigenen Rollenverständnisses als Assistenz
- Klärung des Bedarfs des pädagogischen Handelns und dessen Umfang

2024-PA-206

Termin:

Montag, 10.06.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

351 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Dagmar Rudy
Dipl. Pädagogin
systemische Supervisorin
Organisationsberaterin
Psychotherapeutin (HP)

Grundlagen Pädagogik

Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe ohne spezifische pädagogische Ausbildung oder Studium

Seminarbeschreibung:

Was heißt eigentlich Pädagogik? Ist Pädagogik = Erziehung? Gibt es einen Unterschied im pädagogischen Arbeiten mit Erwachsenen und Kindern? Wir setzen uns mit dem Begriff der Pädagogik auseinander und werden an diesen zwei Tagen Grundsätze der Pädagogik in der Eingliederungshilfe erläutern. Wir berühren Fragen der Haltung zur pädagogischen Arbeit, setzen uns damit auseinander, was es bedeutet professionell zu arbeiten und pädagogisch zu begleiten und erörtern Möglichkeiten der Hilfeplanung. Wir lehren KEINE theoretischen Grundlagen und anthroposophisch-historischen Menschheitsbilder, bringen aber gleichzeitig Menschenbild und Auswirkung in Bezug zueinander.

Ziele des Seminars:

- Auseinandersetzung mit Ideen der Lern- und Bildungstheorie, Beziehungsarbeit, pädagogischen Wurzeln
- Begriffsklärung des pädagogischen Arbeitens in der Erwachsenenbildung
- Auseinandersetzung mit Standards der Eingliederungshilfe: Teilhabe, Partizipation und Inklusion

2024-PA-205

Termin 1. Modul:

Dienstag, 12.03.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Termin 2. Modul:

Montag, 22.04.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

351 Euro je Modul

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Dagmar Rudy
Dipl. Pädagogin
systemische Supervisorin
Organisationsberaterin
Psychotherapeutin (HP)

Exkurs Grundpflege - oder Pflegen kann doch jeder...

Einführung in das Basiswissen der Pflege

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung

Seminarbeschreibung:

Pflegen kann doch jeder!? Ein Satz der uns häufig begegnet, wenn es um „Multifunktionalität“ am Arbeitsplatz geht, doch nicht jeder Mensch fühlt sich diesen Anforderungen gewachsen. In diesem Seminar geht es um die Erlangung von fundiertem Fachwissen rund um die Betätigungsfelder der Grundpflege, um Eigenverantwortlichkeit und Empathie.

Inhalte:

- Inhalte und Aspekte der Grundpflege
- Handlungsabläufe der Maßnahmen, z.B. Waschungen, Essen anreichen
- Neurologische Hintergründe und ganzheitliche Ansätze
- Selbsterfahrung und praktische Übungen
- Haltung und Wahrnehmung der eigenen Person

Ziele des Seminars:

- Vermittlung von Fachwissen rund um die Betätigungsfelder der Grundpflege, Eigenverantwortlichkeit und Empathie

2024-PA-230

Termin:

Montag, 16.09.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 17.09.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

593 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Ilona Peglau

Dozentin für Fort- und Weiterbildung
in der Pflege

exam. Krankenschwester

Fachkraft für Palliativ Care

Kommunikationstrainerin

Fachbuchautorin



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen



Schulung Grundpflege

Online im E-Learning Format

Inhalte:

- Grundlagen
- Ganz- und Teilwäsche
- Mund- und Zahnpflege
- Intimpflege
- Inkontinenzversorgung
- Vollbad/Duschen
- Hautpflege/Rasur/Haarpflege/Nagelpflege
- Ankleiden
- Nahrungsaufnahme
- Lagerung und Positionierung
- Kontrakturenprophylaxe



Sexualität im Alter und Gewalt in der Pflege

Ein genauer Blick auf zwei Tabuthemen

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung, Therapierende

Seminarbeschreibung:

Die Bedürfnisse nach Sexualität und Nähe älterer Menschen werden oft nicht wahrgenommen, fehlinterpretiert oder ignoriert. In diesem Seminar wird die (Alters-) Sexualität, als wichtiger Teil der Lebenswelt gesehen, anerkannt.

Der erste Teil des Seminares befasst sich mit Möglichkeit und Grenzen von Zärtlichkeit und Berührung in der Pflegelandschaft unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Normen und persönliches Setting sowie biologischem Hintergrundwissen der Alterssexualität. Gewalt in der Pflege ist eine Abwärtsspirale für alle Beteiligten.

Im zweiten Teil wird die Abgrenzung von Nötigung, Zwang und Gewalt definiert. Körperliche, psychische, verdeckte oder offene Gewalt werden beleuchtet und nach Lösungsansätzen gesucht. Fehlinterpretationen werden minimiert und Handlungsstrategien entwickelt, um Gewalt zu vermeiden oder offenzulegen.

Ziele des Seminars:

- Sie erkennen die Bedeutung von Sexualität im Alter und nehmen Sie als Normalität wahr
- Sie erhalten einen unverstellten Blick auf dieses Grundbedürfnis im Alter und für Menschen mit Behinderung
- Sie können Strategien zur Umsetzung im Pflegealltag individuell erarbeiten
- Sie sind in der Lage Gewalt in der Pflege zu entlarven und diese zu verhindern

2024-PA-232

Termin:

Montag, 10.06.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

334 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Ilona Peglau

Dozentin für Fort- und Weiterbildung
in der Pflege

exam. Krankenschwester
Fachkraft für Palliativ Care
Kommunikationstrainerin
Fachbuchautorin



Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

Zielgruppe:

Mitarbeitende und Leitungskräfte von Leistungserbringern und Leistungsträgern der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

§ 118 SGB IX n.F. formuliert bestimmte Anforderungen an die Instrumente der Bedarfsermittlung. So sollen die Leistungen unter Berücksichtigung der Wünsche des Leistungsberechtigten festgestellt werden und der individuelle Bedarf durch eine Orientierung an der ICF erfolgen. In diesem e-Seminar werden Aufbau und die Struktur der ICF vorgestellt und anhand von Fällen aus der Eingliederungshilfe erarbeitet. Ziel ist eine umfassende und differenzierte Beschreibung eines Falles anhand der Bestandteile und Kriterien der ICF.

- ICF und SGB IX n.F.
- Grundlagen und Komponenten der ICF:
- Körperfunktionen und -strukturen
- Aktivitäten
- Kontextfaktoren
- Teilhabe
- Beurteilungsmerkmale

Ziele des Seminars:

- Die Teilnehmenden kennen das bio-psycho-soziale Modell der ICF und dessen Bedeutung im SGB IX n.F.
- Aufbau und Inhalte der ICF können erläutert und beschrieben werden.
- Die Teilnehmenden kennen die einzelnen Komponenten der ICF und können anhand dieser einen Fall aus der Praxis beschreiben.

2024-PA-244

Termin:

Dienstag, 24.09.2024 (10.00 Uhr)
bis Mittwoch, 25.09.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

721 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Regina Wrobel
staatl. anerkannte Altenpflegerin
freie Gutachterin
ehem. Einrichtungsleitung in der EGH
Moderatorin für Persönliche
Zukunftsplanung



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Immer Stress mit den Eltern

Wie man kooperativ mit Eltern von Menschen mit geistiger Behinderung zusammen arbeitet

Zielgruppe:

Fachkräfte in der Eingliederungs- und Jugendhilfe

Seminarbeschreibung:

Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, die Bedürfnisse, Wünsche und Sorgen aller beteiligten Personen zu vereinbaren. Dies führt häufig zu Konflikten mit Eltern, die ihre Kinder nicht ausreichend betreut sehen und Schwierigkeiten bei dem Ablöseprozess haben. Coaching und systemischen Methoden sollen ein anderes Bewusstsein für diese Familiensysteme schaffen. Konkrete Hilfestellungen für eine gelungene Kooperation werden erarbeitet.

Ziele des Seminars:

- Sie kennen das Spiralenmodell nach Schuchardt (Trauermodell der Annahme von Behinderungen).
- Sie kennen die verschiedenen Rollen, die Eltern von Menschen mit geistiger Behinderung einnehmen und besitzen unterschiedliche Methoden für schwierige Elterngespräche. Dabei können Sie die Arbeit mit Symbolen in Gesprächen einsetzen, verschiedene Entwicklungsphasen in Familien benennen und somit angemessen darauf reagieren.

2024-PA-240

Termin:

Donnerstag, 28.11.2024 (09.00 Uhr)
bis Freitag, 29.11.2024 (15.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

537 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Nora Ostendorf
Dipl. Heilpädagogin
Systemischer Coach

Digitale Angebote für alle

Barrierearme Online-Veranstaltungen richtig durchführen

Seminarbeschreibung:

Video-Konferenzen, Sport am Bildschirm oder digitale Beratungsgespräche – durch die Corona-Pandemie mussten neue, meist digitale, Kommunikationswege geschaffen werden. Gerade für Menschen mit Beeinträchtigung besteht hier auch eine große Chance, da z.B. die Themen Mobilität oder begleitende Assistenz weniger im Fokus stehen, als bei Präsenzveranstaltungen. Aber um hier wirklich sinnvolle Angebote schaffen zu können, gilt es sich für den richtigen Weg zu entscheiden.

Das Seminar thematisiert deshalb insbesondere:

- Wie kann ich Online-Veranstaltungen möglichst barrierefrei/ barrierearm durchführen?
- Worauf ist bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung zu achten?
- Welche Angebote gibt es bereits? Welche Plattformen bieten sich an?
- Welche Gefahren und Risiken gibt es für Menschen mit Behinderung im Netz?

Ziele des Seminars:

- Sie wissen worauf Sie bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von digitalen Angeboten achten müssen
- Sie verstehen, wie es möglich ist Online-Veranstaltungen möglichst barrierearm durch zu führen
- Sie erhalten einen Überblick über bereits bestehende Angebote
- Sie kennen Gefahren und Risiken für Menschen mit Behinderung im Netz

2024-PA-247

Termin:

Montag, 28.10.2024
(09.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis:

227 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Anna Schnau
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Übersetzerin in Leichter Sprache

Die Vielfalt des Autismus-Spektrums

Ein erstes Kennenlernen

Zielgruppe:

Für alle, die mit Menschen mit Autismus zu tun haben

Seminarbeschreibung:

Wie sehen Menschen mit Autismus die Welt? Ohne Grundkenntnisse über Autismus ist es schwer, Menschen mit Autismus zu verstehen. In diesem Seminar können Sie theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen über Autismus sammeln.

Ziele des Seminars:

Kennenlernen der verschiedenen Autismus-Spektrum-Störungen:

- Medizinische Perspektive
- Auch und gerade die Sicht der Betroffenen
- Eigenes Erfahren

2024-PA-234

Termin:

Montag, 22.04.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

281 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Susanne Kammel

Dipl. Heilpädagogin
Lehrbeauftragte der EVH R-W-L in
Bochum, Beraterin und Referentin
bzgl. des Autismus-Spektrums und
des TEACCH-Programms



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

„Die Trauer in mir...“

Abschiede in Energie umwandeln

Zielgruppe:

Fach- und Pflegekräfte in der Eingliederungshilfe und Altenpflege – sowie alle Interessierten

Seminarbeschreibung:

Sowohl im Berufsleben, in der Arbeit mit Menschen als auch im Privaten begegnen wir Tod, Trauer und Verlusten, die eine genauere Reflektion der inneren Einstellungen und Glaubenssätze erfordern. Oftmals geht es dabei um tiefere, bisweilen fordernde Einsichten, denen wir unbewusst aus dem Weg zu gehen und die uns daran hindern mit veränderten Lebenssituationen und Arbeitskontexten umzugehen.

Mit diesem zweiteiligen Seminar versuchen wir also Strategien im Umgang mit Vergänglichkeit und Trauer, zugleich mit dem Wandel der Dinge, zu schulen. Dadurch soll eine Form der Akzeptanz entstehen, die es uns ermöglicht mit Abschieden umzugehen und aus eigener Kraft heraus unser Leben und Neuanfänge positiv zu gestalten.

Im Anschluss findet zur Veranschaulichung des Erlernten und zur Impulsgebung eine Führung über den historischen Friedhof Melaten in Köln statt.

Ziele des Seminars:

- Impulsgebung und Kompetenzentwicklung um Umgang mit Tod und eigener Trauer
- Erfahrungsaustausch

2024-PA-245

Termin:

Montag, 28.10.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 29.10.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

606 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Dr. Fabio Ricci

Trauerbegleitung

TEACCH – Theorie und Praxis

Zielgruppe:

Begleitende von Menschen mit Autismus mit Kenntnissen über Autismus

Seminarbeschreibung:

Im Seminar werden wir das TEACCH-Programm theoretisch und praktisch erarbeiten und für Ihre Klientel passgenaue Hilfen entwickeln.

Folgenden Fragen werden wir dabei nachgehen:

- Das TEACCH-Programm: Was bedeutet TEACCH?
- Warum ist es entwickelt worden?
- Was beinhaltet das Programm?
- Welche Ziele verfolgt es?
- Welche Methoden wendet es an?
- Wie wende ich TEACCH in der Praxis an?

Ziele des Seminars:

Kennenlernen des TEACCH-Programms:

- Grundsätzliches
- Das strukturierte Lernen
- Entwicklung passgenauer Hilfen
- Förderung sozialer Kompetenzen

2024-PA-235

Termin:

Montag, 17.06.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 18.06.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

607 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Susanne Kammel

Dipl. Heilpädagogin

Lehrbeauftragte der EVH R-W-L in
Bochum, Beraterin und Referentin
bzgl. des Autismus-Spektrums und
des TEACCH-Programms

Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Autismus – Was tun?

Zielgruppe:

Begleitende von Menschen mit Autismus und die es gerne werden möchten, mit Kenntnissen über Autismus (TEACCH-Kenntnisse sind hilfreich und wünschenswert)

Seminarbeschreibung:

Herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Autismus stehen wir oft hilflos und erschrocken gegenüber. Das Seminar will auf Grundlage der TEACCH-Philosophie Möglichkeiten zeigen, sowohl, in der akuten Situation, als auch, präventiv respektvoll und angemessen mit Personen in ihrem persönlichen Ausnahmezustand umzugehen. Dazu entwickeln wir zum einen individuelle Sofortmaßnahmen für die akute Situation, zum anderen erforschen wir die Ursachen des Ausnahmezustands, um diesen, im besten Fall, gar nicht erst entstehen zu lassen. Es wäre schön, wenn Sie Beispiele aus der Praxis einbringen. In einem kurzen Exkurs beschäftigen wir uns mit unseren eigenen Vorstellungen und Werten von Verhalten.

Ziele des Seminars:

- Verständnis für die Entstehung von herausforderndem Verhalten
- Entwicklung von Sofortmaßnahmen in der akuten Situation
- Entdecken der Ursachen des herausfordernden Verhaltens
- Entwicklung von langfristigen Maßnahmen zur Verringerung des herausfordernden Verhaltens

2024-PA-236

Termin:

Montag, 09.09.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 10.09.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

607 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Susanne Kammel

Dipl. Heilpädagogin

Lehrbeauftragte der EVH R-W-L in
Bochum, Beraterin und Referentin
bzgl. des Autismus-Spektrums und
des TEACCH-Programms

Biografiearbeit mit Kindern

Zielgruppe:

Fachkräfte in der Eingliederungshilfe mit dem Schwerpunkt in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Seminarbeschreibung:

„Wer seine Wurzeln nicht kennt, hat keinen Halt.“

Arnold Zweig (1887-1968)

Wenn wir Kinder in unserem Kontext begleiten, heißt das auch immer, dass wir ein Stück ihrer Geschichte mitschreiben. Wie können wir die Wurzeln der Kinder vermehren, wie können wir sie wässern? Was brauchen sie, um Gesunde Pflanzen zu werden? Ihnen, als Begleitende, werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie die Geschichte der Kinder, auch in Ihrem gut getakteten Arbeitsalltag, für sie festhalten können, ohne dass es viel Aufwand braucht. Dazu werden wir uns immer zwischen Theorie und Praxis bewegen, sodass Sie am Ende der Veranstaltung mit Werkzeugen ausgestattet sein werden, die Sie zukünftig in Ihren Begegnungen anwenden können.

Ziele des Seminars:

- Kennenlernen der Grundzüge von Biografiearbeit
- Kennenlernen und Ausprobieren von Methoden der Biografiearbeit

2024-PA-233

Termin:

Montag, 28.10.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

299 Euro

Ort:

St. Klemens-Kommende, Dortmund

Seminarleitung:

Sabrina Boos

Dipl. Sozialpädagogin

Fachberaterin im Heilpädagogischen Team



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Smartphone Missbrauch und Abhängigkeit bei Menschen mit geistiger Behinderung

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

- Einführung in Grundbegriffe der Suchtmedizin (Missbrauch, Abhängigkeit usw.), Merkmale von Abhängigkeit
- Einführung in das Thema Nichtstoffgebundene Süchte (Verhaltenssüchte)
- Fokus Smartphone-Missbrauch und -Abhängigkeit
- Bericht aus den eigenen Interviews (alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gebeten, vor dem Seminar ein Interview mit einer/einem Klienten zu führen. Dazu wird es einige einfache Leitfragen geben. Die Ergebnisse werden selbstverständlich anonymisiert im Seminar vorgestellt.
- Gemeinsame Diskussion von Schlussfolgerungen und Handlungsmöglichkeiten

Ziele des Seminars:

- Sie erhalten ein vertieftes Verständnis für die problematische Verhaltensweise und die begünstigenden Faktoren
- Sie entwickeln eine Achtsamkeit für erste Hinweise auf diese Problematik und Ideen zum Umgang mit dieser

2024-PA-242

Termin:

Donnerstag, 21.11.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

366 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Prof. Dr. Michael Seidel

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, vormalig Ärztlicher Direktor in den v. Bodelschingh'schen Stiftung Bethel Bielefeld

Sexuelle Identität bei Menschen mit geistiger Behinderung

Homo-, Trans*- und Bisexualität und Behinderung

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Menschen mit Behinderung sind in Bezug auf Ihre Sexualität oftmals auf die Assistenz und Unterstützung Dritter angewiesen. Egal, ob es um die Vermittlung von Informationen oder die Unterstützung in der Kontaktaufnahme, die Bewältigung von Distanzen oder die Beantwortung brennender Fragen geht. Gerade in Bezug auf die Vielfalt von Lebensmöglichkeiten und die Entwicklung von Persönlichkeitspotenzialen spielt die Haltung und das Wissen der beratenden oder angefragten Personen eine große Rolle und macht gegebenenfalls die Sexualität von Menschen mit geistiger Behinderung schnell zu einer verhinderten Sexualität. Zahlreiche Begriffe wollen mit Informationen gefüllt werden: Trans*, Intersexualität, Queer... und eigene Fragen drängen sich auf. Diesen Fragen wollen wir uns in diesem Seminar widmen, die eigenen Haltungen beleuchten und Handlungssicherheiten für den Umgang im Alltag bekommen. Wie können wir die Menschen, mit denen wir arbeiten, bestmöglich unterstützen?

Ziele des Seminars:

- Informationsvermittlung
- Handlungssicherheit in der Unterstützung und Beantwortung von Fragen
- Akzeptanz und Wissen zu vielfältigen Lebensmöglichkeiten

2024-PA-248

Termin:

Montag, 03.06.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

346 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Kathrin Brönstrup
Dipl. Sozialpädagogin
Sexualpädagogin
Bildungsreferentin in der
Erwachsenenbildung

Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz

Wie gestalte ich die zwischenmenschliche Distanz in beruflichen Zusammenhängen?

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Die Gestaltung der beruflichen Beziehung zu Menschen mit Behinderung beinhaltet eine willentliche und zielgerichtete Einflussnahme. Diese hat zum Ziel, ein positives zwischenmenschliches Klima, als Grundvoraussetzung für Qualifizierung und persönlichkeitsförderndes Arbeiten, für alle Beteiligten zu ermöglichen.

Ziele des Seminars:

- Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des inneren ‚richtigen‘ Abstands herauszuarbeiten, welche erst zielorientiertes Arbeiten mit Menschen möglich und sinnvoll machen.
- Kompetenzen weiterzuentwickeln, um ausreichende Nähe zu den Betreuten herzustellen, damit sich die Einflussnahme positiv auswirken kann.
- Daran zu arbeiten, wie man genügend inneren Abstand bekommt, damit ein persönliches Schutzbedürfnis gewahrt wird und eine klare Sicht auf den Arbeitsauftrag gewährleistet ist.

2024-PA-224

Termin:

Montag, 11.03.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 12.03.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

517 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Detlev Poweleit
Dipl. Psychologe
Supervisor BDP

„Junge Wilde“

Umgang mit relativ selbstständigen Menschen mit geistiger Behinderung

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Seminarbeschreibung:

Es wird verstärkt eine Gruppe von Personen in Wohneinrichtungen und Werkstätten aufgenommen, deren Behinderungsarten keiner der bisher bekannten entspricht. Im Vordergrund steht weder die geistige noch die psychische Behinderung. Auffällig im Altersvergleich sind umfassende Lerndefizite, Verhaltensstörungen und eine Unreife der Persönlichkeit. Ordnung und Organisation sind unzureichend entwickelt, sodass eine eigenständige Lebensführung und Orientierung bislang nicht erfolgen konnte.

Ziele des Seminars:

- Sie lernen Konzepte und Vorgehensweisen für eine erfolgreiche Integration sogenannter „junger Wilder“ in die Einrichtung sowie die Gesellschaft kennen

2024-PA-209/210

Termin 2024-PA-209:

Mittwoch, 06.03.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 08.03.2024 (16.30 Uhr)

Termin 2024-PA-210:

Mittwoch, 11.12.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 13.12.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

760 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien - eEducation

Dipl. (RL) Pädagoge

Systemischer Berater

Familientherapeut

Supervisor



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Grundlagen der Betreuung „Neu in der Eingliederungshilfe“

Zielgruppe:

Neue Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe/ Quereinsteiger:innen

Seminarbeschreibung:

Inklusion, Integration, persönliches Budget, individuelle Hilfeplanung, die UN-Behindertenrechtskonvention. Merklich sind die Bemühungen gestiegen, Menschen mit Behinderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern. Was aber bedeutet die Flut an neuen Gesetzen, Hilfs- und Modellprojekten im praktischen Alltag? Fördern sie tatsächlich tieferes Wissen und Verständnis für die Belange von Menschen mit Behinderung?

Genau hier wird im Rahmen der Fortbildung angesetzt. Grundlegendes Fachwissen soll anschaulich und vor allem praxisnah vermittelt werden.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an berufliche Quereinsteiger:innen, welche aus fachfremden Bereichen kommen und nun in der Begleitung von Menschen mit Behinderung tätig sind.

Ziele des Seminars:

- Was bedeutet eigentlich der Begriff „Behinderung“
- Geschichtliche und gegenwärtige Entwicklung der sozial-gesellschaftlichen Rolle von Menschen mit Behinderung
- Exemplarische Reflexion verschiedener Lebenssituationen von Menschen mit Behinderung
- Behinderung und Wohnen
- Behinderung und Partnerschaft
- Herausforderndes Verhalten und angemessene pädagogische Begleitung

2024-PA-238

Termin:

Freitag, 20.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

306 Euro

Ort:

Auf dem heiligen Berg, Wuppertal

Seminarleitung:

Nora Ostendorf

Dipl. Heilpädagogin

Systemischer Coach

Zwänge bei Menschen mit geistiger Behinderung

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung

Seminarbeschreibung:

Zwänge gehören zu der Gruppe der Neurosen. Der Umgang mit ihnen, sowie ihre Behandlung sind nicht immer einfach. Die Bandbreite dieser Störungen reicht von leichten, nicht unbedingt behandlungsbedürftigen Zwängen, bis hin zu extremen, das Leben behindernden Störungsformen. Die Ursachen der Zwangsstörungen sind unterschiedlich und hängen auch vom Grad der Behinderung ab. Neben der Theorie werden wir anhand von Fallbeispielen Zwänge bei Menschen mit geistiger Behinderung erläutern und Handwerkszeug zur Verfügung stellen.

Ziele des Seminars:

- Sie können Zwänge definieren und von ritualisiertem Verhalten unterscheiden
- Sie erarbeiten das nötige Handwerkszeug um mit Zwängen besser umgehen zu können

2024-PA-213

Termin:

Mittwoch, 17.04.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 19.04.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

760 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien - eEducation
Dipl. (RL) Pädagoge
Systemischer Berater
Familientherapeut
Supervisor

Bindungstheoretische Aspekte bei Menschen mit (geistiger) Behinderung

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

In der Arbeit mit Menschen mit Behinderung werden die emotionalen Entwicklungsverzögerungen und, mit ihnen einhergehend, der Bindungsbedarf immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt.

So sind Menschen mit geistiger Behinderung in nicht seltenen Fällen ihr Leben lang, bedingt durch ihre emotionale Entwicklungsverzögerung, auf eine konstante Anbindung an eine Bindungsperson angewiesen. Daher besteht das erhöhte Risiko, dass Menschen mit geistiger Behinderung eine Bindungsstörung erlangen. Welche Eigenschaften sollte die Bindungsperson besitzen und wie sollte die Bindung aufgebaut werden, damit keine Bindungsstörungen entstehen?

Ziele des Seminars:

- Klärung und Verständnis der Bindungstheorie
- Entwicklung eines Verständnisses über die Bedeutung von Bindung für Menschen mit Behinderung
- Klärung der Begriffe Bildungsqualität, Bindungsstörung und deren Einfluss auf Verhaltensauffälligkeiten

2024-PA-218

Termin:

Donnerstag, 24.10.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 25.10.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

603 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien - eEducation
Dipl. (RL) Pädagoge
Systemischer Berater
Familientherapeut
Supervisor

Kann er nicht oder will er nicht?

Beschäftigte mit funktionalen Leistungsstörungen des Gehirns angemessen fördern

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung

Seminarbeschreibung:

„Man sieht ihm seine Behinderung ja nicht an!“, ist ein Ausruf von Fachkräften, die mit Menschen mit Leistungsstörungen des Gehirns zusammenarbeiten, die aber nur leicht davon betroffen sind. Sie stehen vor einem Rätsel: Sie sehen eine:n (vorwiegend junge:n) Beschäftigte:n mit vollständig ausgebildeten Körperstrukturen und -funktionen. Aber wenn Sie ihm:ihr einen Auftrag erteilen, macht er:sie nicht das, was er:sie soll. In vielen Fällen steckt das sogenannte „Frontalhirnsyndrom“ dahinter.

Ziele des Seminars:

- Vermittlung von Hintergrundinformationen zum Krankheitsbild
- Vermittlung von Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Erwerben der Fähigkeit eigenständig einschätzen zu können ob Klient:innen nicht können oder nicht wollen
- Erweiterung des eigenen „Handwerkszeugs“ in der Arbeit mit Betroffenen

2024-PA-211

Termin:

Donnerstag, 22.08.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 23.08.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

603 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien - eEducation
Dipl. (RL) Pädagoge
Systemischer Berater
Familientherapeut
Supervisor



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Gewaltfreie Kommunikation üben und anwenden: ein Workshop

Seminarbeschreibung:

Kommunikation ist ein zentrales Arbeitsmittel in der sozialen Arbeit. Über die Kommunikation treten wir in Kontakt zueinander, zu der Klientel, zu Kolleg:innen und zu Vorgesetzten. Unendlich viele Hindernisse erschweren eine gelungene Kommunikation, was zu Enttäuschungen, zu Kränkungen und zu Konflikten führen kann. In diesem Workshop werden wir uns mit der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg beschäftigen und die verborgenen Schritte zwischen der Feststellung und dem Appell oder der Bitte aufzeichnen und erläutern. Wir werden in diesem Workshop die Wichtigkeit und die Bedeutung der Einfühlung erarbeiten. Was ist die Selbsteinfühlung und was ist die Einfühlung in Andere und wie können diese praktiziert und geübt werden.

Ziele des Seminars:

- Wie Situationen beobachtet werden können, ohne diese zu bewerten oder zu deuten
- Wie die eigenen Gefühle ohne Vorwürfe ausgedrückt werden können
- Wie die eigenen dahinterstehenden Bedürfnisse erkannt und benannt werden können
- Und wie schlussendlich die konkreten Bitten handlungsorientiert formuliert werden können

2024-PA-216

Termin:

Mittwoch, 03.07.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 05.07.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

760 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien - eEducation
Dipl. (RL) Pädagoge
Systemischer Berater
Familientherapeut
Supervisor

Das Messie-Syndrom bei Menschen mit geistiger Behinderung

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

In der Betreuung selbstständiger Menschen mit geistiger Behinderung steht die Selbstständigkeit dem Betreuungspersonal oft im Weg.

Die Bewertung des vorhandenen Chaos variiert: die einen sehen darin einen Ausdruck eigenständiger Lebensführung, die anderen einen Ausdruck von Überforderung. Es ist der persönliche Lebensraum, in dem sich der Mensch wohlfühlen möchte. Die Vorstellung des Betreuungspersonals entspricht nicht immer den Vorstellungen der Bewohnenden (Befähigung oder Bevormundung?).

Ziele des Seminars:

- Kennenlernen des Messie-Syndroms mit Ursachen und Erklärungsmodellen
- Vermittlung von Fähigkeiten um Umgang mit Betroffenen

2024-PA-212

Termin:

Donnerstag, 02.05.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 03.05.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

603 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien - eEducation
Dipl. (RL) Pädagoge
Systemischer Berater
Familientherapeut
Supervisor

ImkAs (Ich möchte kein Aggressor sein)

Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Aggressives Verhalten ist für nicht wenige Menschen mit geistiger Behinderung die einzige Ausdrucksfähigkeit und der einzige Ausweg. Wenn aggressives Verhalten vorhanden ist, steuert es den Betreuungsalltag und wird zu einem Zeit- und Ressourcenkiller. Deeskalations- und Interventionsmethoden werden benötigt, um den Alltag zu bewältigen.

Auch wenn diese Methoden den Anschein erwecken präventiv zu sein, fehlt es ihnen an Förderkonzepten, die den Menschen mit geistiger Behinderung befähigen nicht auf aggressive Ausbrüche zurückgreifen zu müssen. ImkAs ist ein präventives Förderprogramm, dem ein Verständnis der Aggression als Reaktion vorausgeht und das primäre Ich-Kompetenzen fördert, damit der Mensch mit geistiger Behinderung die benötigte Emotionsregulation eigenständig durchführen kann oder stellvertretend von seinen Bezugspersonen erhält. Anhand zahlreicher Übungen werden elementare emotionale Kompetenzen personenzentriert nachgereift, um den Menschen zu mehr Teilhabe (Partizipation) am Alltag zu verhelfen.

Ziele des Seminars:

- Was ist Aggression und was unterscheidet sie von Gewalt?
- Affektdifferenzierung, Affektkontrolle und Affektregulierung als Vorstufen der Impulskontrolle
- Die Bedeutung der Mentalisierungsfähigkeit und des Mitgefühls
- Die Bedeutung des Körpers und der psychomotorischen Fähigkeiten in Bezug zu den Ich-Kompetenzen

2024-PA-215

Termin:

Mittwoch, 20.03.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 22.03.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

760 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien - eEducation
Dipl. (RL) Pädagoge
Systemischer Berater
Familientherapeut
Supervisor

Psychiatrische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

In der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung treten nicht selten psychische Störungen auf. Diese beeinträchtigen auf der einen Seite den Alltag der Betroffenen und auf der anderen Seite das gesamte soziale Umfeld. Oft bleibt den Fachkräften nichts anderes übrig als psychiatrische Untersuchungen durchführen zu lassen. Die psychischen Beeinträchtigungen werden dann als psychiatrische Störungen diagnostiziert und es wird häufig schlicht Medizin verabreicht. Selten ist dies jedoch die Lösung.

Ziele des Seminars:

- Psychiatrische Störungen mit dem Schwerpunkt Bindungsstörungen kennenlernen und definieren
- Vermittlung von Fachkenntnis
- Krisenmanagement bei psychischen Beeinträchtigungen und Anzeichen hierfür erkennen

2024-PA-217

Termin:

Mittwoch, 04.09.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 06.09.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

760 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien - eEducation
Dipl. (RL) Pädagoge
Systemischer Berater
Familientherapeut
Supervisor



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Geistige Behinderung und psychische Störungen

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Wohneinrichtungen und Werkstätten der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Wir gehen davon aus, dass Menschen mit einer geistigen Behinderung zusätzlich bzw. unabhängig von ihrer behinderungsspezifischen Einschränkung psychische Störungen oder Verhaltensauffälligkeiten entwickeln können. Allerdings gehen in der Fachdiskussion bei dieser „dual diagnosis“ nicht nur die Definitionen und Vorstellungen über geistige Behinderung, sondern gleichfalls die Auffassungen und Vorstellungen über Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen z.T. weit auseinander.

Ziele des Seminars:

- Betrachtung der Abgrenzungsschwierigkeiten und der Einschätzung psychischer Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Übung des Umgangs mit Betroffenen anhand von Fallbeispielen

Hinweis:

Bitte bringen Sie eigene Fallbeispiele mit.

2024-PA-228

Termin:

Dienstag, 08.10.2024 (10.00 Uhr)
bis Mittwoch, 09.10.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

573 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Beatrix Happel

Dipl. Pädagogin
Sonderschullehrerin
Psychotherapeutin
Supervisorin

„Systemsprenger“ – Ein unmöglicher Begriff

Seminarbeschreibung:

Menschen mit Doppeldiagnosen werden in Diensten und Einrichtungen der Eingliederungshilfe oft als „Systemsprenger“ wahrgenommen oder – schlimmer noch! – sogar so genannt. Mitarbeitende kommen mit ihnen nicht zu recht. Sie suchen die Ursache dafür nur im Verhalten der betroffenen Menschen. Das führt aber selten zu guten Lösungen, schlimmstenfalls dazu, dass man sie loszuwerden versucht. Diesen Menschen wird gewissermaßen die Schuld gegeben, wenn die Zusammenarbeit nicht funktioniert.

Es ist notwendig, die Blickrichtung umzukehren und sich zu fragen, ob und wie die Angebote der Eingliederungshilfe, deren Bedingungen und Anforderungen zu den Menschen mit Doppeldiagnosen, zu deren Möglichkeiten und Bedürfnissen passen. Die Frage, ob, wodurch und warum die Betroffenen die Rahmenbedingungen sprengen, kehrt sich um: Sprengen nicht die Bedingungen und Anforderungen der Dienste und Einrichtungen die Möglichkeiten der betroffenen Menschen?

Ziele des Seminars:

- Änderung der Blickrichtung auf Menschen mit Doppeldiagnosen mit dem Ziel der Anpassung von Angeboten und dem Umgang in Einrichtungen

2024-PA-243

Termin:

Mittwoch, 20.11.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

366 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Prof. Dr. Michael Seidel

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, vormals Ärztlicher Direktor in den v. Bodelschinghschen Stiftung Bethel Bielefeld

Wie wir werden, wer wir sind - Psychosexuelle und psychosoziale Entwicklung und Bindungsstile

Zielgruppe:

Menschen, die sich (noch einmal) mit den elementaren und prägenden Entwicklungsphasen beschäftigen wollen, um Menschen in ihrem Verhalten besser verstehen zu können.

Seminarbeschreibung:

Freud, Erikson, Ainsworth & Bowlby – sie alle haben sich mit der Erforschung frühkindlicher Entwicklung und Prägung beschäftigt und wichtige Erkenntnisse gewonnen. Auch heute hilft uns dieses Wissen weiter in der Annäherung an für uns unverständliches Verhalten von Menschen – mit oder ohne Beeinträchtigung.

Wir werden uns den Entwicklungsphasen, -stufen und Bindungsstilen detailliert und auf die jeweiligen Arbeitsfelder bezogen widmen; welche Erfahrungen gemacht werden durften, verhindert wurden, später nachgeholt werden konnten oder auch nicht – all das hat Auswirkungen auf unser Leben. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Tag, der sich mit den „Basics“ beschäftigt!

Ziele des Seminars:

- Vermittlung von Basiswissen zu verschiedenen Entwicklungsphasen
- Ein erstes Verständnis der verschiedenen Entwicklungsphasen und Ihres Einflusses auf das weitere Leben

2024-PA-222

Termin:

Montag, 07.10.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

318 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König

Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin und Traumazentrierte Beraterin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz

Schutzkonzept Sexualpädagogik / Gewaltschutz

Zielgruppe:

Menschen, die mit der Erstellung, Überarbeitung und Optimierung von Schutzkonzepten befasst sind.

Seminarbeschreibung:

Spätestens seit den aktualisierten Anforderungen der Kostenträger zum 1.1.2022 sind Gewaltschutzkonzepte in aller Munde.

Neben dem Austausch zu Inhalten und Aufgaben befassen wir uns u.a. mit folgenden Fragen:

- Wem sollen sie dienen?
- Welche pädagogischen Haltungen und Konzepte verbergen sich hinter ihnen?
- Verbessern sie die Lebensumstände von Menschen mit Beeinträchtigung?
- Wie kann die Umsetzung gelingen?
- Wie können wir den partizipativen Ansatz nicht nur einfließen lassen, sondern leben?
- Wie gehen wir als Mitarbeitende mit verschiedenen Spannungsfeldern und den teilweise gegensätzlichen Ansprüchen und Erfordernissen aller Beteiligten um?

Ziele des Seminars:

- Austausch zum Thema Schutzkonzepten und Gewaltschutz
- Entwicklung einer eigenen Haltung zum Thema
- Klärung verschiedener Fragestellungen

Pflegekräfte und Quereinsteigende in der Eingliederungshilfe

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Quereinsteiger:innen und Wiedereinsteiger:innen

Seminarbeschreibung:

Pflegefachkräfte sind wichtige Mitarbeitende in vielen Arbeitsfeldern der Eingliederungshilfe. Sie bringen ihr Fachwissen in der medizinischen und pflegerischen Versorgung von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf ein. Darüber hinaus sind Pflegefachkräfte Ansprechpartner für Mitarbeitenden, die im Bereich Pflege keine Ausbildung haben.

Der pädagogische Auftrag ist für Pflegefachkräfte eher unbekannt. In Betreuungskonzepten stellen aber pädagogische Aspekte die Grundlagen des Arbeitsauftrages dar und sind daher von fundamentaler Bedeutung.

- Personenzentrierung
 - Selbstbestimmung
 - Normalisierung
 - Assistenz
 - Sozialraumorientierung
- sind die handlungsleitenden Paradigmen, die in diesem Seminar erläutert werden.

Ziele des Seminars:

- Vermittlung eines Überblicks zu pädagogischen Schwerpunkten der Heil- und Behindertenpädagogik
- Vermittlung von Grundlagen der Behinderungsformen
- Betrachtung der Chancen, die interdisziplinäre Teams bieten

2024-PA-223

Termin:

Montag, 04.11.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

318 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Claudia König
Fachkraft für sexuelle Gewaltprävention, Traumapädagogin und Traumazentrierte Beraterin, Fachkraft für Vorbeugung und Schutz



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

2024-PA-201

Termin:

Montag, 13.05.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 14.05.2024 (17.00 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

621 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Volker Becker
Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter
Supervisor und Coach (DGSv)
Psychodramaleiter

Palliative Care in (Pflege-)Einrichtungen

Zielgruppe:

Führungskräfte in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfMmB), Pflegeeinrichtungen und WGs, Mitarbeitende in Pflege und Betreuung

Seminarbeschreibung:

Den Tod und das Sterben als normalen Teil des Lebens anzunehmen und zu begleiten, ist Schwerpunkt in diesem Seminar. Gerade im Bereich der bösartigen Erkrankungen und ihrer Begleitsymptome ist eine veränderte Herangehensweise an das Thema notwendig geworden. Die Themen des Seminars sind unter anderem:

- Der persönliche Umgang mit Tod & Sterben
- Wo stehe ich?
- Kurative und palliative Pflege, Unterschiede, Möglichkeiten und Grenzen
- Historische Entwicklung und Leitfiguren im Palliative Care – Relevante Erkrankungen und ihre Leitsymptome
- Umgang mit Ernährung und Flüssigkeitssubstitution im Sterbeprozess
- Kommunikation mit Sterbenden und ihren Angehörigen
- Sterbephasen, Sterbeprozess und der biologische Tod
- Trauerprozesse und Abschiedskultur

Ziele des Seminars:

- Umgang mit den Dynamiken des Palliative Care in Ihrem Arbeitsfeld
- Schulung der Kommunikation mit Sterbenden und Angehörigen
- Beleuchtung der Möglichkeiten und Grenzen der Sterbebegleitung

2024-PA-229

Termin:

Donnerstag, 05.09.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 06.09.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

593 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Ilona Peglau

Dozentin für Fort- und Weiterbildung
in der Pflege
exam. Krankenschwester
Fachkraft für Palliativ Care
Kommunikationstrainerin
Fachbuchautorin

Anleitung in der Praxis professionalisieren – wie geht das?!

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die in der Praxis Auszubildenden, Praktikanten:innen und Freiwilligendienstleistende anleiten.

Seminarbeschreibung:

Die Anleitung von jungen Menschen und potenziellen Fachkräften der Zukunft, ist einem stetigen Wandel unterzogen und erfordert daher ein fundiertes Gesamtkonzept. In diesem Seminar werfen wir einen Blick auf verschiedene Lerntypen und Lernformen und befassen uns mit der Frage welche Rolle Sie als Anleiter:in und welche die Anzuleitenden in dem Prozess einnehmen. Wir betrachten den gesamten Ausbildungszeitraum (Vor- & Nachbereitung, Beschwerdemanagement, Entwicklungsgespräche uvm.) und arbeiten mögliche Stolperfallen und Konfliktherde heraus.

Das Seminar besteht aus zwei Modulen. Das erste Modul kann jeder Zeit im Selbststudium über die Lernplattform Moodle absolviert werden. Der zweite Teil wird am angegebenen Termin in Form eines Online-Seminars in der Gruppe durchgeführt.

Ziele des Seminars:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, Möglichkeiten und Grenzen als anleitende Person
- Betrachtung des Anleitungszeitraums mit seinen verschiedenen Etappen
- Auseinandersetzung mit Anleitungsprozess und wichtigen Eckpfeilern

2024-PA-237

Termin:

Montag, 04.11.2024
(09.00 Uhr bis 12.15 Uhr)

Veranstaltungspreis:

155 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom
Lernplattform Moodle

Seminarleitung:

Svenja Oßenberg

Pädagogin (M.A.)
Pädagogin und Politikwissenschaftlerin (B.A.), Systemische Deeskalations- und Anti-Gewalttrainerin (SAGT),
Fachcoach Mobbingprävention und Intervention (FMPI)

Pornografisches Material in der Jugend- und Eingliederungshilfe

Ein Vortrag mit anschließender Diskussion

Zielgruppe:

Fachkräfte in der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Das Thema macht vor Einrichtungen der Eingliederungshilfe nicht Halt: Fotos mit nackten Kindern oder Jugendlichen auf einem Smartphone.

Im schlimmsten Fall ist Pornografisches zu sehen. Wir bringen das Thema dem Fachpersonal näher. Bei den Recherchen haben wir mit Präventionsbeamten der Kriminalpolizei und einer Fachanwältin zusammengearbeitet.

Welche Verantwortung trägt das Fachpersonal?

Was bedeutet in diesem Zusammenhang Garantenpflicht.

Eine Verletzung kann Strafen nach sich ziehen. Was kann zur Prävention unternommen werden? WLAN ist Standard in vielen Einrichtungen der Jugend- und Eingliederungshilfe. Damit ist für alle Bewohnende oder Beschäftigte einer Werkstatt der Zugang ins Internet frei. Alles, was das Internet so hergibt, kann auf den digitalen Endgeräten landen, die dieser Personenkreis bedienen kann. Gewollt oder ungewollt. Dazu gehört kinder- und jugendpornografisches Material in Form von Fotos, Filmen oder auch Comics.

Ziele des Seminars:

- Vermittlung von Basiswissen zum Thema Pornografie in der Jugend- und Eingliederungshilfe
- Thematischer Austausch in Form einer Diskussion

Angst-, Selbstwert- und Autonomieprobleme von Menschen mit Beeinträchtigungen als Ursachen aggressiven Verhaltens

Zielgruppe:

alle Menschen, die in ihrem Arbeitsalltag mit kognitiv beeinträchtigten Menschen arbeiten

Seminarbeschreibung:

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Besondere Aggressionsdefinitionen,-arten und -Motivationen
- SEO,SEED
- Zugangsgestaltung bei Angst und hohem Erregungslevel
- Trauma und Behinderung
- Selbstwahrnehmung bei Menschen mit Beeinträchtigung
- Wahrnehmung, Interpretation und Bewertung aggressiven Verhaltens bei kognitiv beeinträchtigten Menschen
- Entwicklungspsychologische Aspekte aggressiver Verhaltensweisen
- Genetische, körperliche und seelische Ursachen für aggressives Verhalten
- Abwehr, Verweigerung und Boykott- Ursachenforschung

Ziele des Seminars:

- Sie lernen die Wahrnehmung, Interpretation und Bewertung aggressiven Verhaltens bei kognitiv beeinträchtigten Menschen kennen

2024-PA-204

Termin:

Montag, 04.11.2024
(10.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

Veranstaltungspreis:

50 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Susanne Hasel

HEP

Sexualberaterin ISP

Sexualpädagogin DH/ISP/GSP

Fachkraft für Prävention und

Intervention gegen sexualisierte

Gewalt



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

2024-PA-249

Termin:

wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

wird noch bekannt gegeben

Ort:

wird noch bekannt gegeben

Seminarleitung:

Katja King

Exam. Ergotherapeutin, Inhaberin

und Gründerin von Katja Waldhauer

Mutausbrueche, Fachfrau für

Sensibilisierungen, Fachcoach für

Deeskalationsmanagement, Fachco-

ach für Mobbingprävention und -

interaktion, System. Antigewalttrai-

nerin, SAGT®, Marte Meo Practitio-

ner, Supervisorische Unterstützung

des LVR Rheinland

Wie und wo ich leben will - Zielfindung bei Menschen mit eingeschränkter Kommunikation

Seminarbeschreibung:

Wie gelingt es Menschen mit Behinderung Ziele zu entwickeln? Wie können Mitarbeitende sie dabei unterstützen? Was bedeutet Teilhabe für leistungsberechtigte Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf?

Teilhabeziele im Sinne des SGB IX n.F. sollen u.a. konsensorientiert, individuell, lebensweltbezogen, sozialraumorientiert sein. Die Wünsche der Leistungsberechtigten stehen im Vordergrund. Aber wie können Teilhabeziele erkannt werden, wenn die leistungsberechtigte Person sich nicht dazu äußern kann? Eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit oder das fehlende Wissen um Alternativen zur aktuellen Lebenssituation können Barrieren bei der Entwicklung von Zielen sein. Das Wissen der Mitarbeitenden über personbezogene Faktoren und über die Biografie eines Menschen hilft Wünsche zu verstehen, Potentiale zu erkennen und unterstützt bei der Zielfindung.

Der Schwerpunkt dieses Praxisseminars liegt auf der Ermittlung von Teilhabezielen bei Menschen mit Kommunikationseinschränkungen. Hierbei werden unter anderem Methoden der persönlichen Zukunftsplanung und der Biografiearbeit vorgestellt und miteinander ausprobiert. Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit der leistungsberechtigten Person Wünsche zu entdecken und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu stärken.

Inhalte des Seminars:

- Was macht aus einem Ziel ein Teilhabeziel?
- Biographiearbeit
- Methoden der Persönliche Zukunftsplanung
- Zielstruktur: Wünsche/Teilhabeziele des Leistungsberechtigten und konkrete, messbare Ziele

Ziele des Seminars:

- Die Teilnehmenden kennen die Elemente der Bedarfsermittlung sowie die Funktion und Bedeutung von Zielen hierbei.
- Sie haben sich mit Zielformulierungen auseinandergesetzt und nehmen Teilhabeziele als solche wahr.
- Die Teilnehmenden haben verschiedene Methoden für die Zielentwicklung bei Menschen mit Kommunikationseinschränkungen kennengelernt.
- Sie haben eigene Ideen zur Zielfindung entwickelt.
- Die Teilnehmenden formulieren überprüfbare und erreichbare Ziele und die erforderlichen Maßnahmen

2024-PA-246

Termin:

Mittwoch, 15.05.2024
(09.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

275 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Regina Wrobel

staatl. anerkannte Altenpflegerin

freie Gutachterin

ehem. Einrichtungsleitung in der EGH

Moderatorin für Persönliche

Zukunftsplanung



Validation und kompetente Dokumentation leicht gemacht

„Ich will nach Hause!“ – unerfüllbaren Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten im Gespräch begegnen. Das Seminar ist zur Re-Zertifizierung für Betreuungskräfte § 53c (2 Tage/16 UE) geeignet.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Pflege und Betreuung

Seminarbeschreibung:

Validation bedeutet im Gespräch eine wertschätzende und kompetente Haltung zu finden, auf Floskeln verzichten zu können und dem Gesprächspartner :innen das Gefühl zu geben ernst genommen zu werden. Gerade an Demenz erkrankte Menschen werden so erreicht und negative Aspekte wie Aggression, Angst oder Rückzug minimiert.

Dokumentation bedeutet Information und ist der Beweis für gute, durchgeführte Arbeit. Doch wann wird was geschrieben? Praxisnahe Formulierungen geben da die nötige Sicherheit.

Inhalte des Seminars:

- Entwicklung und Modelle der Validation
- Von Rogers bis Feil
- Praktische Fallbeispiele/ Gesprächssituationen
- Sprache in der Demenz
- Dokumentationsrichtlinien
- Dokumentationshilfen

Ziele des Seminars:

- Übung des sprachlichen und emotionalen Umgangs mit dementen und verwirrten Personen
- Erlernen und üben der kompetenten Dokumentation mit Zuhilfenahme von Formulierungshilfen
- Vermittlung eines Verständnisses darüber, warum eine sachliche Dokumentation wichtig ist

2024-PA-231

Termin:

Montag, 03.06.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 04.06.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

593 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Ilona Peglau

Dozentin für Fort- und Weiterbildung
in der Pflege

exam. Krankenschwester
Fachkraft für Palliativ Care
Kommunikationstrainerin
Fachbuchautorin



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Praxisanleitung in sozialen Berufen

Zielgruppe:

Fachkräfte, die Praktikant:innen in ihrer Ausbildung anleiten und unterstützen

Seminarbeschreibung:

In vielen Einrichtungen und Diensten sind sowohl, Praktikant:innen tätig, die sich in der Erstausbildung befinden, als auch Mitarbeitende, die an einer längerfristigen Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen (z. B. Fachkraft Arbeits- und Berufsförderung). In den jeweiligen Arbeitsfeldern übernehmen erfahrene Mitarbeitende die Praxisanleitung. Es wird angenommen, dass die vorhandene Grundausbildung ausreichen wird, um eine gute Anleitung zu gewähren. Die Praxisanleitung benötigt jedoch ein klares Rollenverständnis und spezifische Kompetenzen in der Strukturierung und unmittelbaren Begleitung der Praktikant:innen.

1. Modul: Rolle und Aufgabe in der Praxisanleitung: Praxisanleitung ist zu verstehen als Lehr- und Lernprozess für die beteiligten Personen. Die jeweilige Rolle in diesem Prozess, zumal wenn man vorher bereits kollegial zusammengearbeitet hat, bedarf der Klärung. Die Anforderungen sowohl, seitens der Fort- und Ausbildungsträger, als auch seitens der Einrichtungen bedürfen der Transparenz, um sie für den Lernprozess nutzbar zu machen. In diesem Modul werden Hilfen zur Erstellung eines Ausbildungsplanes erarbeitet und die Struktur für Anleitungsgespräche vermittelt.

2. Modul: Reflexion und Bewertung in der Praxisanleitung: In der beruflichen Qualifizierung ist die Reflexion des Arbeitsalltages und des Lernprozesses unabdingbar. In diesem zweiten Modul werden verschiedene Methoden der Reflexion und Auswertung vorgestellt. Dabei gilt der Grundsatz „learning by doing“. Die einzelnen Methoden werden an Hand der eigenen Praxis erprobt. Neben der Reflexion gehört die Bewertung zum Abschluss jeder Ausbildung. Die „Beratenden“ wird zu „Bewertenden“. Es werden Kriterien zur Beurteilung der Fachpraxis erarbeitet. Die Bedeutung von Noten und die Übersetzung in Zeugnissprache sind weitere abschließende Themen.

Ziele des Seminars:

- Einen Überblick über Struktur, Auftrag und Ziel der fachpraktischen Ausbildung zu geben
- Die Rolle der Praxisanleitung zu klären und zu festigen
- Handlungssicherheit in der Begleitung der Praktikant:innen zu gewinnen

2024-PA-200

Termin 1. Modul:

Montag, 10.06.2024 (10.00 Uhr)
bis Mittwoch, 12.06.2024 (15.00 Uhr)

Termin 2. Modul:

Montag, 13.01.2025 (10.00 Uhr)
bis Mittwoch, 15.01.2025 (15.00 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

885 Euro je Modul

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Gabriele Fischer-Mania

Dipl. Sozialpädagogin

Supervisorin DGSv



„Mit Abstand betrachtet...“ Ein Reflexionstag für Praxisanleitungen

Zielgruppe:

erfahrene Praxisanleitungen

Seminarbeschreibung:

Die Qualifizierung des fachlichen Nachwuchses ist für die Träger in sozialen Arbeitsfelder von zentraler Bedeutung.

Dafür gibt es in vielen Einrichtungen geschulte Praxisanleiter:innen. Sie kennen ihre Rolle und die Strukturierung- und Anleitungsmöglichkeiten, um eine gute Entwicklung am Lernort Praxis zu ermöglichen. Dieser Fortbildungstag wendet sich an die Fachkräfte, die Erfahrungen in der Praxisanleitung haben. Sie können an diesem Tag Abstand gewinnen zu den Anleitungsprozessen. Gemeinsam mit Kolleg:innen aus anderen Organisationen haben sie die Möglichkeit, eigene Sichtweisen zu überprüfen und ihre Methoden der Praxisanleitung zu reflektieren.

Sie erhalten ein theoretisches Modell zum Verstehen von Konflikten. In der Bearbeitung von Praxisbeispielen werden Möglichkeiten der Handhabung von Konflikten in der Praxisanleitung erarbeitet.

Ziele des Seminars:

- Verstehen von Konflikten durch die Vermittlung eines theoretischen Modells
- Erarbeitung von Möglichkeiten in der Handhabung durch Praxisbeispiele

2024-PA-227

Termin:

Donnerstag, 13.06.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

346 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Gabriele Fischer-Mania
Dipl. Sozialpädagogin
Supervisorin DGsv



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Sexualpädagogisches Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung

Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Menschen mit geistiger Behinderung haben eine Sexualität wie jeder Mensch. Da dieses Thema jedoch oft schambehaftet ist, werden sie mit ihren Fragen und Problemen oft allein gelassen. Sexuaufklärung findet für diese Zielgruppe oft nur in Ansätzen oder gar nicht statt. In diesem Seminar erklären wir, wie Wissen über den Körper, Sexualität, Verhütung, die Verantwortung für ein Kind, sexuelle Orientierungen oder Privatsphäre der Klientel vermittelt werden kann. Die Schwerpunkte dieser Methoden beziehen sich dabei auf eine Kommunikation in Einfacher Sprache, die visuelle und die haptische Wahrnehmung. Zusätzlich diskutieren wir im Seminar Fallbeispiele aus dem Berufsalltag und reflektieren pädagogisches Handeln.

Ziele des Seminars:

- Die Teilnehmenden gewinnen durch das Seminar mehr Sicherheit in Bezug auf die sexuellen Ausdrucksformen der Klientel.
- Sie lernen Aufklärungs- und Beratungsmethoden für die Zielgruppe kennen.

2024-PA-203

Termin:

Mittwoch, 11.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis:

197 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Susanne Hasel

HEP

Sexualberaterin ISP

Sexualpädagogin DH/ISP/GSP

Fachkraft für Prävention und

Intervention gegen sexualisierte

Gewalt

Sexualität und Behinderung

Online im E-Learning Format

Inhalte:

Diese Schulung enthält Informationsmaterial zu den vier Sinnaspekten der Sexualität.

Fruchtbarkeit

Beziehung

Identität

Lust



Bildungsangebote
Sozialpolitik und Recht

Haftung der Nachtwache

Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe im Nachtdienst und Nachtbereitschaft

Seminarbeschreibung:

Aktuell wird viel über Veränderung im Rahmen der Eingliederungshilfe diskutiert, aber ein Aspekt der Arbeit in den Wohnstätten, bzw. den besonderen Wohnformen bleibt etwas „im Dunkeln“. Und genau darum geht es in diesem Seminar: den Nachtdienst. Wie sehen die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen und die damit verbundenen rechtlichen Grundlagen aus? Wie geht man mit dem Thema Aufsichtspflicht und Haftung, wie geht man mit der Dokumentation um? Diese und weitere Fragen werden in dem Seminar dargestellt und besprochen.

Unter anderem sollen folgende Themen behandelt werden:

- Rechtliche Grundlagen des Nachtdienstes
- Aufgaben der „Nachtschicht“
- Aufsichtspflicht
- Haftungsfragen
- Dokumentation

Ziele des Seminars:

- Aktuellvermittlung der rechtlichen Grundlagen zu den oben genannten Bereichen
- Aufarbeitung und Vertiefung des Wissens durch Bearbeitung offener Fragen

2024-PA-301

Termin:

Mittwoch, 06.11.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

303 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Oliver Totter

Fachanwalt für Sozialrecht

Umsetzung des BTHG - Veränderungen in den Wohnangeboten

Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Jeder kriegt, was er braucht!? Umsetzung des BTHG in besonderen Wohnformen?

Die nächste Stufe der Umsetzung des BTHG bringt weitere Differenzierungen der person(en)zentrierten Leistungen mit sich. Den Leistungsberechtigten stehen mehr Möglichkeiten zur Verfügung, für ihren individuellen Unterstützungsbedarf auch individuelle Leistungen mit individuellem Umfang zu erhalten. Die Leistungserbringer sehen sich vor allem in den besonderen Wohnformen der Herausforderung gegenüber, die unterschiedlichen Leistungen passgenau zu koordinieren. Welche Konsequenzen und Fragestellungen ergeben sich hieraus für die zukünftige Alltagsgestaltung in den besonderen Wohnformen ergeben, soll in dem Seminar erarbeitet werden. Hierzu gehören u.a.

- qualifizierte und unterstützende Assistenzleistungen
- Gewährleistung von Präsenzleistungen
- Umsetzung bewilligter FLS
- Koordinierung der unterschiedlichen Leistungen

Ziele des Seminars:

- Klärung von Konsequenzen und Fragestellungen zur Umsetzung des BTHG
- Vermittlung theoretischer Inhalte anhand von Fallbeispielen

2024-PA-300

Termin:

Donnerstag, 23.05.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

351 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Dagmar Rudy

Dipl. Pädagogin systemische Supervisorin
Organisationsberaterin
Psychotherapeutin (HP)

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Zielgruppe:

Alle interessierten

Seminarbeschreibung:

Jeder hat schon einmal etwas von einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung gehört. Und irgendwie scheint um eine Regelung für den Fall zu gehen, dass man sich selbst nicht mehr um seine Angelegenheiten kümmern kann. Aber warum gibt es dann zwei Begriffe und unterscheiden diese sich überhaupt?

Man findet im Internet zwar viele Informationen, aber ein Weg durch die ganzen Informationen findet sich nicht. Mit diesem Seminar erklären wir, was sich hinter den Begriffen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung verbirgt und erklären ihnen, wie sie sich auf die Situation vorbereiten können, dass sie sich um ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst kümmern können.

Ziele des Seminars:

- Klärung der Unterschiede zwischen einer Patientenvollmacht und einer Vorsorgevollmacht
- Vorbereitung auf den Ernstfall

2024-PA-302

Termin:

Mittwoch, 19.06.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

303 Euro

Ort:

Mariaweiler Hof, Düren

Seminarleitung:

Oliver Totter
Fachanwalt für Sozialrecht



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Grundlagen Arbeitsrecht

Zielgruppe:

Leitungen, Teamleitungen

Seminarbeschreibung:

Praxisorientierte Vermittlung von Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten sowie Erklärung der arbeitsrechtlichen Hintergründe für den Umgang mit und die Führung von Mitarbeitenden.

Es werden folgende Themen behandelt:

- Haupt- und Nebenleistungspflichten aus dem Arbeitsverhältnis, Eingehen und Abschluss eines Arbeitsvertrags
- Pflichtverletzungen aus dem Arbeitsverhältnis und deren Folgen sowie Sanktionsmöglichkeiten
- Vorgaben und Regeln des Arbeitszeitgesetzes
- Mitbestimmung
- Übersicht über das Betriebsverfassungsgesetz
- Rahmenbedingungen für den Systemwechsel
- Vertragsrecht §§ 123 – 134 SGB IX

Ziele des Seminars:

- Vermittlung der Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten im Arbeitsrecht

2024-PA-303

Termin:

Mittwoch, 13.11.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis:

247 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Marc Florian Teßmer
Rechtsanwalt

Basisqualifikation (AnFöVO §45b)

„Unterstützung im Alltag“

Mit der E-Learning-Schulung Basisqualifikation bieten wir Ihnen eine fundierte, online basierte Methode, zur Schulung Ihrer Mitarbeiter:innen an. Ihre Mitarbeiter:innen erwerben dadurch die Basisqualifikation AnFöVO §45b (NRW) für die Vorbereitung auf die Erbringung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag.

Hier klicken
für weitere Infos



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

Teilhabe
statt Ausgrenzung

Zielgruppe: Diese Schulung richtet sich an Dienstleistungsunternehmen und Träger, die Entlastungsleistungen zur Unterstützung im Alltag (nach § 45b), anbieten.



Bildungsangebote
für Mitarbeitende im
Bereich Zertifikatsseminare



Erweiterung von Kenntnissen für Mitarbeitende der Eingliederungshilfe im Lebensbereich Arbeit

(Auffrischungsseminar für SPZ und/oder GFAB)

Termin:

Auf Anfrage

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus dem Feld der Eingliederungshilfe, die personenzentrierte, berufliche Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen und / oder arbeitsbegleitende Maßnahmen für Menschen mit Behinderung durchführen, um ihnen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Diese Maßnahmen können in Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfMmB) oder in anderen Bereichen der Arbeits- und Berufsförderung mit inhaltlich vergleichbarem Leistungsspektrum, z.B. in Integrationsfachdiensten, tagesstrukturierenden Maßnahmen oder ähnlichem, durchgeführt werden.

Inhalte:

Psychohygiene, die wichtigsten Inhalte des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) im Überblick, die wichtigsten Inhalte der Internationalen Klassifikation von Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) im Überblick, Einblicke in das Bedarfsermittlungsinstrument für NRW – BEI_NRW, Personenzentrierte Haltung, Selbstreflexion.

Aufbau:

- Stundenumfang: 40 Unterrichtseinheiten (5 Tage á 8 UE)
- Seminardauer Präsenz: 5 - 8 Wochen, jeweils montags von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr an 5 Terminen



Führungsverantwortung in der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfMmB) nach § 9, Abs. 2, WVO

Curriculum nach den Empfehlungen zur „Grundqualifizierung von Führungskräften in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung“ (BAG WfbM 2013)

Zielgruppe:

Leistungs- und Führungskräfte in einer WfMmB, die mit der strategischen Verantwortung u. a. in den Bereichen Beschäftigungsangebote, Teilhabeplanung, Personalentwicklung, Ressourcenmanagement und Öffentlichkeitsarbeit betraut sind.

Seminarbeschreibung:

Die Werkstättenlandschaft ist, wie viele andere gesellschaftliche Bereiche auch, von Umbrüchen – vor allem im sozialpolitischen Bereich – geprägt. Leistungs- und Führungskräfte in WfMmB stehen vor der Herausforderung, Rehabilitation und Inklusion zu gestalten, zugleich aber unternehmerisch zu denken und zu handeln. Diese vielschichtige Aufgabe erfordert Zukunftsweisende Lösungsstrategien zur Umsetzung veränderter Zielsetzungen, innovative Organisationskonzepte, die ihre Werkstatt zukunftsfähig machen. Um diesen breit gefächerten Anforderungen gerecht zu werden, ist eine hohe Leistungs- und Führungskompetenz erforderlich.

Mit diesem Seminar möchten wir – auch zukünftige – Leistungs- und Führungskräfte in WfMmB darin unterstützen, auf wirtschaftliche und politische Entwicklungen verlässliche Antworten zu finden, interne Veränderungsprozesse erfolgreich umzusetzen und eine Führungskultur zu etablieren, die den Auftrag der WfMmB als Einrichtung der beruflichen und sozialen Rehabilitation fokussiert.

Die Themen umfassen u.a.:

- Rehabilitationsauftrag der Werkstätten
- Führung und Kommunikation
- Organisations- und Personalentwicklung
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Zukunft der Werkstätten

Ziele:

- Sie erwerben vielschichtiges Wissen u. a. aus den Bereichen Personalentwicklung, Pädagogik, Recht und Betriebswirtschaft, das Ihre Handlungskompetenz in Ihrer praktischen Führungstätigkeit in der WfMmB bereichert.
- Aufgreifen aktueller sozialpolitischer Entwicklungen
- Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Rolle als Führungskraft zu reflektieren und qualifiziert weiter zu entwickeln.
- Sie erweitern und vertiefen Ihre Führungskompetenz.
- Sie erhalten Anregungen für das eigene konkrete Handeln und treten mit anderen Leitungskräften in fachlichen Austausch.

Abschluss:

Die Teilnahme an der Qualifizierung „Führungsverantwortung in der WfMmB“ wird bundesweit als Sonderpädagogische Zusatzqualifikation gemäß § 9 Abs. 2, WVO anerkannt und entspricht der Empfehlung der BAG WfbM und der Bundesagentur für Arbeit. Die Teilnahme an dem gesamten Zertifikatsseminar einschließlich der Abschlussarbeit und wird als Sonderpädagogische Zusatzqualifikation anerkannt.

2024-FA-004

Termin:

Starttermin: Montag, 18.03.2024
Endtermin: Mittwoch, 29.04.2026

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung und Übernachtung, Material und Prüfungsgebühren:

889 Euro je Seminarblock
Gesamtpreis für 14 Seminarblöcke:
12.446 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Anmeldung und Fragen:

Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH
Frau Flosdorf, Frau Holz
Abtstraße 21, 50354 Hürth
Tel. 02233 93245-60
gfab@lebenshilfe-nrw.de



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Sonderpädagogische Zusatzqualifikation

Zielgruppe:

Mitarbeitende in einer Einrichtung im Bereich Arbeit für Menschen mit Behinderung mit:

- einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer zweijährigen Berufspraxis in der Einrichtung oder
- einer sechsjährigen Berufspraxis

Seminarbeschreibung:

In der Fortbildung werden Ihnen die Inhalte gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfte Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung vom 13. Dezember 2016 vermittelt. Zielgruppe des Seminars sind Mitarbeitende aus dem Feld der Eingliederungshilfe, die personenzentrierte, berufliche Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen und/oder arbeitsbegleitende Maßnahmen für Menschen mit Behinderung durchführen, um Ihnen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Diese Maßnahmen können in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder in anderen Bereichen der Arbeits- und Berufsförderung mit inhaltlich vergleichbarem Leistungsspektrum, z.B. in Integrationsfachdiensten, tagesstrukturierenden Maßnahmen o. ä. durchgeführt werden.

Zu den Inhalten zählen:

- Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf
- Älter werdende Menschen mit Behinderung
- Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (z.B. Themen: BiAp, Jobcoach)
- Behinderungsarten und medizinische Grundlagen geistige Behinderung
- Psychische Erkrankungen, u.a. affektive Störungen, Depression, Schizophrenie
- Autismus-Spektrum-Störung, Unterstützte Kommunikation (UK)

Die Teilnahme an unserer Fortbildung ermöglicht Ihnen den Abschluss GFAB.

Die Seminare ermöglichen ein Lernen abseits der Alltagssituation:

- Netzwerktreffen
- Informeller Austausch
- Lernen in der Gruppe nach dem Unterricht

Methoden:

Alle Teilnehmenden werden in handlungsorientierter Weise und praxisnah qualifiziert. Arbeits- und Sonderpädagogische, kommunikative, soziale und technische Kompetenz bilden die Schlüsselqualifikation, die die Teilnehmenden erwerben und individuell erweitern.

Folgende Methoden finden Anwendung:

Unterrichtsgespräch, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen und Rollenspiele, ggfs. Exkursionen und Lerngruppentreffen. Die Unterrichtsinhalte werden durch ein erfahrenes und qualifiziertes Referententeam vermittelt.

G 95 / G 96

Termin:

G 95 Beginn 04.03.2024

G 96 Beginn 16.09.2024

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsort G 95:

Dr. Berthold Breidenbach Haus,
Leichlingen

Veranstaltungsort G 96:

Gut Funkenhof, Sundern

Seminardauer:

800 Unterrichtseinheiten verteilen sich auf 16 Seminarwochen und Aufgabenstellungen außerhalb der Seminarwochen (150 UE).

Die Seminardauer beträgt 2,5 Jahre. Es finden keine Wochenendtermine statt.

Anmeldung und Fragen:

Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH

Frau Flosdorf, Frau Holz

Abtstraße 21, 50354 Hürth

Tel. 02233 93245-60

gfab@lebenshilfe-nrw.de

Begleitung:

Die Begleitung in der Einrichtung wird über eine:n Mentor:in sichergestellt.
In den Seminaren steht eine seminarbezogene, erfahrene und qualifizierte Praxisbegleitung zur Verfügung.

Anmeldung und Information:**Bitte fügen Sie dem Anmeldeformular folgende Unterlagen bei:**

- Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung
- Beschreibung des derzeitigen Tätigkeits- und Kompetenzbereichs

Die Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung werden durch §2 der Verordnung über die Prüfung vom 13.12.2016 geregelt.



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen



Modulreihe zum Thema Gewaltschutz

Seminarbeschreibung:

Dieses Zertifikatsseminar qualifiziert Mitarbeitende, einen effektiven Beitrag zur Gewaltprävention und zum professionellen Umgang mit Aggressionen, Gewalt und Grenzverletzungen zu leisten.

Ziel ist es, dass am Ende der Ausbildung für den Träger eine gut ausgebildete Fachkraft für Vorbeugung und Schutz zur Verfügung steht, die als Ansprechpartner:in in der eigenen Organisation tätig wird.

Ferner ist mit diesem Zertifikatsseminar die Weiterarbeit in einem Netzwerk verbunden, die zu Beginn der Weiterbildung durch Kooperationsvereinbarungen zwischen beteiligten Einrichtungen, Diensten und/oder Trägern geschlossen werden. Aufwand und Inhalt der Netzwerkarbeit bezieht sich auf gegenseitige Besuche zur Einschätzung des Menschenwohls, bei Bedarf und geplant. Ferner sind pro Jahr zwei Netzwerktreffen angeraten, in denen Konzeptentwicklung, Planung und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen/Fortbildungen und Schulungen Thema sein können. Die Festlegung des Aufwands erfolgt mittels der Kooperationsvereinbarung.

Zentraler Bestandteil in der Weiterbildung und in der späteren Arbeit ist das Thema „Menschenwohl und Einschätzung von Risiken der Gefährdung“. Die Zusammenarbeit in den gegründeten Netzwerken sichert so einen notwendigen Blick von außen und über den sogenannten „Tellerrand“.

So unterschiedlich wie die Referenten:innen und Inhalte sind, so unterschiedlich sind die Methoden und Materialien, die ihren Einsatz finden.

Im Zertifikatsseminar Fachkraft für Vorbeugung und Schutz in der Eingliederungshilfe sind zwei Lernüberprüfungen geplant, um die theoretischen Inhalte im Netzwerk und in der praktischen Arbeit zu üben.

2024-PA-401

Termine und Orte:

Modul 1:

Mittwoch, 17.01.2024
bis Freitag, 19.01.2024
Mariaweiler Hof, Düren

Modul 2:

Montag, 05.02.2024
bis Mittwoch, 07.02.2024
Mariaweiler Hof, Düren

Modul 3:

Mittwoch, 06.03.2024
bis Freitag, 08.03.2024
Mariaweiler Hof, Düren

Modul 4:

Mittwoch, 24.04.2024
bis Freitag, 26.04.2024
Mercure Hotel, Köln

Modul 5:

Mittwoch, 12.06.2024
bis Freitag, 14.06.2024
Mariaweiler Hof, Düren

Modul 6:

Montag, 28.10.2024
bis Mittwoch, 30.10.2024
Mariaweiler Hof, Düren

Modul 7:

Mittwoch, 15.01.2025
bis Freitag, 17.01.2025
Mariaweiler Hof, Düren

Modul 8:

Mittwoch, 09.04.2025
bis Freitag, 11.04.2025
Mariaweiler Hof, Düren

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

713 Euro je Modul

Informationen:

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: fortbildung@lebenshilfe-nrw.de, wir informieren Sie, sobald die Anmeldung für den neuen Durchlauf zur Verfügung steht.

Inhalte der Fortbildung:

- 1. Modul: Einführungsseminar
- 2. Modul: Traumatisierung bei Menschen mit Behinderung
- 3. Modul: Rechtliche Grundlagen und Ethische Fragestellungen
- 4. Modul: Menschenwohl und Risikoeinschätzung
- 5. Modul: Gewaltfreie Kommunikation und Deeskalation
- 6. Modul: Beratungskompetenzen
- 7. Modul: Abschlusskolloquium Teil I
- 8. Modul: Abschlusskolloquium Teil II Abschlusssseminar

Teilnahmevoraussetzungen:

Voraussetzung an die Teilnehmenden:

Fachkraft mit zwei Jahren Berufserfahrung, Fähigkeit des eigenständigen Arbeitens, Bereitschaft zur Mitarbeit im Netzwerk gemäß Kooperationsvereinbarung.

Voraussetzung an die Träger:

Auswahl der Teilnehmenden, Bereitschaft zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung und Sicherstellung derselben.



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen



Zertifizierung Schulbegleitung

Hybrid-Veranstaltung

Seminarbeschreibung:

Die Aufgabe einer Schulbegleitung ist es, Schüler:innen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen den Besuch einer Regel-/Förderschule zu ermöglichen. Eine Schulbegleitung soll im schulischen Lebens- und Lernumfeld eine Unterstützung für den:der Schüler:in sein, so dass eine Teilhabe am Unterricht möglich wird. Der Schwerpunkt der Tätigkeit ist individuell verschieden, deshalb ist eine große Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Schulbegleitung erforderlich. Das Ziel ist immer die größtmögliche Selbstständigkeit des betroffenen Kindes. Schulbegleitungen sollten mit einer großen Vielfalt an Methoden und Instrumenten vertraut sein, um schnell auf spezifische Situationen reagieren zu können und dem Kind somit eine Unterstützung zu bieten. Die Arbeit der Schulbegleitung ist mit vielen Bereichen verknüpft. Eine enge Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schule und Eltern ist ebenso Voraussetzung, wie eine gute Kooperation aller Beteiligten.

Eine Schulbegleiter-Schulung bringt Ihnen verschiedene Vorteile:

- Die Schulung hilft Ihnen, Ihre Kompetenzen als Schulbegleiter:innen zu verbessern und zu erweitern. Sie lernen, wie Sie Schüler:innen besser unterstützen und motivieren.
- Förderung der Professionalisierung: Die Schulung hilft Ihnen dabei, Ihre Rolle als Schulbegleiter:innen professioneller auszufüllen und Ihre Arbeit im Rahmen der Schule effektiver und effizienter zu gestalten.
- Vernetzung mit anderen Schulbegleiter:innen: Die Schulung bietet Ihnen die Möglichkeit, andere Schulbegleiter:innen kennenzulernen und mit ihnen Erfahrungen und Best Practices auszutauschen.
- Erhöhung der Motivation: Durch die Schulung werden Sie motiviert, Ihre Arbeit als Schulbegleiter noch intensiver und engagierter auszuführen.
- Zusammenfassend hilft eine Schulbegleiter:innen-Schulung Ihnen dabei, Ihre Rolle und Aufgaben als Schulbegleiter:in besser zu verstehen und auszufüllen, sowie Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten in diesem Bereich zu verbessern.

Voraussetzungen*:

- Hausarbeit im PDF Format (Seitenanzahl, Format, Schriftgröße wird vorgegeben)
- Praktikum absolvieren (Selbstorganisiert) 4 Schulwochen (20 Unterrichtstage) müssen nicht zwingend am Stück sein
- Praktikumsbericht (Teil der Hausarbeit)
- Teilnahme an den Live-Online-Seminaren und das Absolvieren der personalisierten E-Learning Module
- Seminarunterlagen werden Ihnen Digital zur Verfügung gestellt

*Erhalt des Zertifikates, nach Abschluss aller Voraussetzungen.

2024-PA-800/801

Termine 2024-PA-800:

Modul 1:

Freitag, 12.04.2024

Modul 7:

Montag, 13.05.2024
bis Dienstag, 14.05.2024

Modul 8:

Mittwoch, 22.05.2024
bis Donnerstag, 23.05.2024

Modul 9:

Montag, 27.05.2024
bis Dienstag, 28.05.2024

Live-Online Termine jeweils von
10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Abgabe der Hausarbeit: 10.06.2024

Termine 2024-PA-801:

Modul 1:

Dienstag, 20.08.2024

Modul 7:

Montag, 26.08.2024
bis Dienstag, 27.08.2024

Modul 8:

Montag, 02.09.2024
bis Dienstag, 03.09.2024

Modul 9:

Montag, 09.09.2024
bis Dienstag, 10.09.2024

Live-Online Termine jeweils von
10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Abgabe der Hausarbeit: 23.09.2024

Veranstaltungspreis
inkl. Material, Zugang zur digitalen
Lernplattform:

600 Euro Gesamtpreis

Module der Zertifizierung Schulbegleitung

Modul 1: Fachkraft Schulintegration und Einführungstag

- Live Online-Seminar (Referentin: Anja Färber)

Modul 2: Basiswissen über Behinderungs- und Krankheitsbilder

- E-Learning

Modul 3: Grundlagen Pflege

- E-Learning

Modul 4: Rechtliche Grundlagen in der Schulbegleitung

- E-Learning

Modul 5: Einführung in die Entwicklungspsychologie

- E-Learning

Modul 6: gültiger Erste-Hilfe-Kurs

- (nicht älter als ein Jahr - Selbstorganisiert)

Modul 7: Herausforderndes Verhalten/Kommunikation

- Live Online-Seminar (Referentin: Anja Färber)

Modul 8: Pubertät und Sexualität

- Live Online-Seminar (Referentin: Anja Färber)

Modul 9: Selbstmanagement und Reflexionskompetenz

- (Abschlussveranstaltung) Live Online-Seminar (Referentin: Anja Färber)

(Zugangsvoraussetzungen: Module 1 bis 8 müssen abgeschlossen sein, um an Modul 9 teilzunehmen, Nachweis durch Teilnahmebescheinigungen der jeweiligen Module)

Mit der Buchung der Schulung erhalten Sie den Zugang zu unserer Lernplattform zur Bearbeitung der E-Learning Inhalte.



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

 lebenshilfenrw.de

Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

 Teilhabe
statt Ausgrenzung

BILDUNGSASSISTENZ (W/M/D) GESUCHT!

**Du möchtest Menschen mit und ohne Behinderung
auf interessanten Bildungsseminaren unterstützen?
Dann werde Teil unseres Teams!**

Als ehrenamtliche Bildungsassistenz für die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH, ermöglichst du Menschen mit und ohne Behinderung die Teilhabe an unvergesslichen Erlebnissen!

Das erwartet dich:



Interessante Seminare mit vielseitigen Themen
an unterschiedlichen Standorten in NRW
Aufenthaltsdauer: zwischen 3 und 7 Tagen



Die Unterstützung unserer Teilnehmer:innen
im Alltag, bei der Körperpflege und Mobilität vor Ort
und auf Ausflüge

Wir bieten Dir:



Eine Aufwandsentschädigung zwischen 40,00 € und
70,00 € pro Tag für deine ehrenamtliche Tätigkeit, plus eine
zusätzliche Fahrtkostenpauschale (alles steuerfrei!)



Kostenlose Übernachtung, Verpflegung vor Ort
und auf Ausflüge



Teilnahme an spannenden Ausflügen, Musicals, Konzerten
oder anderen außergewöhnlichen Veranstaltungen



Praxiserfahrung, auf Wunsch eine Praktikumsbescheinigung
und Arbeitseinsätze nach deinen zeitlichen Möglichkeiten

Programm und
Termine gibt's hier:



Scan me!

Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann schick uns eine WhatsApp oder schreib uns eine E-Mail!

WhatsApp: +49 177 2168009

E-Mail: weiterbilden@lebenshilfe-nrw.de

*Lust interessante
Urlaubsreisen
zu begleiten?
Dann dreh
mich um!*



Bildungsangebote
Gesundheit und
Gesundheitsförderung

Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung

„Man hatte uns gesagt, sie würden nicht so lange leben...“

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Für eine gute Begleitung älter werdender Personen mit geistiger Behinderung ist es entscheidend, dass körperliche und psychische Veränderungen sowie auch biografische Aspekte berücksichtigt werden. Themen, wie eine mögliche Demenzerkrankung, aber auch die Begleitung in den Ruhestand, stellen Betreuende vor ganz neue Herausforderungen. In dieser Fortbildung werden wichtige Fragen rund um das Altern von Menschen mit geistiger Behinderung ausführlich behandelt.

Ziele des Seminars:

- Auswirkungen der erhöhten Lebenserwartung auf die Eingliederungshilfe
- Die besondere Lage der alten Eltern
- Alterungsprozesse bei Menschen mit geistiger Behinderung: Wann ist eine Person mit geistiger Behinderung alt?
- Häufige Erkrankungen und Mehrfachmedikation – wichtigste Risiken
- Wann sprechen wir von einer Demenz?
- Chronische und akute Verwirrheitszustände
- Die besondere Lage der Personen mit Down-Syndrom
- Begleitung von alten Menschen mit geistiger Behinderung – und einer möglichen Demenz – im Wohnhaus und in der Werkstatt
- Der Wechsel von der Berufstätigkeit in den Ruhestand
- Folgen für die Praxis

Stress bewältigen, Burnout vermeiden

Seminarbeschreibung:

Stress kennt fast jeder und viele leiden unter den negativen Folgen von Dauerstress. Stress kann auf ganz unterschiedliche Weise verursacht werden - durch viele Termine, Zeitdruck, Hetze, Konflikte und Leistungsdruck aber auch durch innere Einstellungen wie zum Beispiel die Überzeugung, ständig perfekt sein zu müssen. Man könnte sagen, dass Stress zu einer modernen Zivilisationskrankheit geworden ist. Dauerhafter Stress kann zu Überforderung und am Ende sogar zum Burnout führen. Zum Glück gibt es zahlreiche erprobte Methoden, um den persönlichen Stress zu bewältigen. Dazu zählen Entspannungstechniken, Achtsamkeitsübungen, die Veränderung von ungünstigen inneren Einstellungen, ein optimierter Umgang mit schwierigen Situationen und die Erlangung einer Balance zwischen Arbeit und Privatleben. Die Möglichkeiten der Stressbewältigung sind also vielfältig und sehr individuell. In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmenden wirkungsvolle Maßnahmen gegen ihren Stress und finden ihren persönlichen Weg zu Ausgleich und Entspannung.

Ziele des Seminars:

- Sie erhalten Informationen über die psychischen Auswirkungen von Stress und Burnout
- Sie erkennen Ihre eigenen Stressmuster und erarbeiten Stressbewältigungsstrategien
- Sie erlernen Grundlagen der bewährten Entspannungstechniken

2024-PA-503

Termin:

Mittwoch, 06.11.2024 (10.00 Uhr)
bis Freitag, 08.11.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

859 Euro

Ort:

Katholische Akademie Schwerte

Seminarleitung:

Dr. Mariana Kranich

Dipl. Psychogerontologin, Psychologin

2024-PA-504

Termin:

Montag, 11.11.2024 (10.00 Uhr)
bis Dienstag, 12.11.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

573 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Michael Schimpke

Dipl. Psychologe

IPRÄMO – Das Abnehmkonzept für Menschen mit geistiger Behinderung

Zielgruppe:

Pädagogisch Mitarbeitende und Pflegefachkräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Werkstätten

Seminarbeschreibung:

In der Regel sind herkömmliche Methoden zur Gewichtsreduzierung zu abstrakt oder geben ein Gerüst vor, welches nicht zu jedem Menschen und dessen Alltag passt. IPRÄMO (Integratives Präventionsmodell) basiert auf verschiedenen Aspekten der Ernährungswissenschaft, Psychologie und Pädagogik, welche in eine einfache Struktur zusammengefasst ist, bei dem die Werte, Bedürfnisse und Wünsche der betreuenden Personen im Mittelpunkt stehen. IPRÄMO ist sowohl für recht selbstständige Menschen, als auch für Personen mit komplexen Behinderungen einsetzbar. Teilnehmende lernen, wie sie die fünf IPRÄMO Elemente in die eigene pädagogische Arbeit integrieren können, um ihre Betreuenden dahingehend zu unterstützen, die eigenen Ressourcen selbstbestimmt zu aktivieren und sie anschließend zielfokussiert und motiviert zu nutzen.

Ziele des Seminars:

- Sie erlernen die fünf IPRÄMO Elemente und die praktische Umsetzung in Ihre Pädagogische Arbeit
- Sie erhalten die Kompetenz Ihre zu Betreuenden zielfokussiert und motiviert dabei zu unterstützen die eigenen Ressourcen selbstbestimmt zu aktivieren

2024-PA-506

Termin:

Montag, 02.12.2024
bis Dienstag, 03.12.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis:

288 Euro

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Pia Röhrig

Wingwave Coach, Mitglied im
Wingwave Qualitätszirkel NLP
Master (DVNLP) Dipl. Sozialarbeiterin
Dipl. Betriebswirtin (FH)



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



Inhouse-
Veran-
staltungen

Essstörungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Im ambulanten, sowie im stationären Alltag sind Probleme rund um das Essen bekannt. Die Nahrungsaufnahme befriedigt über den Erhalt des körperlichen Wohlbefindens hinaus häufig viele andere Bedürfnisse. Essen hat somit auch kompensatorische Funktionen. Autonomiebedürfnis, Selbstwertgefühl, Sehnsucht nach Beziehungen, Erfahrungen von Grenzen und Langeweile spielen dabei eine Rolle. Nicht selten suchen Menschen –meist unbewusst – nach „Lösungswegen“, die in Essstörungen münden.

Ziele des Seminars:

- Praxisorientierte Kenntnisse über Ursachen, Erscheinungsformen und Behandlungsmöglichkeiten von Essstörungen unter dem Aspekt neuester Studien und Erkenntnisse
- Hintergründe von Essstörungen erkennen
- Wahrnehmung Körperbild
- Behandlungskonzepte
- Reflexion Ihrer beruflichen Erfahrungen

2024-PA-501

Termin:

Donnerstag, 21.11.2024 (10 Uhr)
bis Freitag, 22.11.2024 (16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

603 Euro

Ort:

Hotel FIT, Much

Seminarleitung:

Peter Bandali

MA Bildung und Medien – eEducation
Dipl. (RL) Pädagoge, Systemischer
Berater, Familientherapeut, Supervisor

Nahrungsaufnahme, Trinken und Sondenernährung bei MmGB

Seminarbeschreibung:

Essen und Trinken sind für die meisten Menschen mit Erfahrungen von Genuss, Zufriedenheit und Gemeinschaft verbunden. Menschen mit schwerer Behinderung können das anders erleben. Störungen bei der Aufnahme, beim Kauen und beim Schlucken führen dazu, dass sie nicht ausreichend und vollwertig essen können. Viele von ihnen sind außerdem ständig mit Flüssigkeit unterversorgt. Nicht selten verweigern Menschen mit schwerer Behinderung die Nahrungsaufnahme, weil diese nicht gelingt, frustrierend und traumatisch erlebt wird. Verschiedene Maßnahmen der Essenaufbereitung, Hilfsmittel, vorbereitende Stimulationen des Mundbereiches und eine gute Körperhaltung können dazu beitragen, dass das Kauen und Schlucken besser gelingt. Vielfach ist eine (zusätzliche) Ernährung über eine Magensonde die einzige Möglichkeit, Menschen mit schwerer Behinderung ausreichend mit Essen und Trinken zu versorgen. Für diese Menschen sind orale Angebote besonders wichtig. Der Mund ist über die gesamte Lebensspanne ein wichtiger und hoch sensibler Bereich. Er hat neben der Funktion der Nahrungsaufnahme, den der Wahrnehmung von Konsistenz, Temperatur und Geschmack. Außerdem ist er ein wichtiges Erkundungsorgan und dient sowohl der verbalen als auch der nonverbalen Kommunikation.

Ziele des Seminars:

- Beleuchtung der Probleme rund um das Essen und Trinken bei Menschen mit schweren Behinderungen
- Aufzeigen von Lösungsansätzen und Hilfsmitteln
- Kennenlernen von pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten zur Erhaltung von Fertigkeiten, und Fähigkeiten, Kommunikation und Selbstbestimmung

2024-PA-505

Termin:

Freitag, 20.09.2024
(10.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

Veranstaltungspreis inkl. Verpflegung:

336 Euro

Ort:

Maternushaus, Köln

Seminarleitung:

Dr. Helga Schlichting

Förderschullehrerin, Dipl.-Sozialpäd.
FH Wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Institut für Förderpädagogik an
der Universität Leipzig

Demenz bei Menschen mit Behinderung

Zielgruppe:

Fachkräfte in der Eingliederungshilfe

Seminarbeschreibung:

Das Thema „Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung“ rückt in den Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe in den letzten Jahren immer weiter in den Fokus, denn die Generation der älteren Menschen ist mittlerweile auch dort angekommen. In unserem Alltag sind wir daher mit immer wieder neuen Herausforderungen konfrontiert. Doch wie können wir eine dementielle Veränderung von der bestehenden geistigen Behinderung abgrenzen? Verläuft eine Demenz bei den Menschen, die wir begleiten anders als bei Menschen ohne geistige Behinderung? Welche Möglichkeiten haben wir eigentlich, eine mögliche dementielle Veränderung zu erkennen? Wie können wir das Wohnumfeld und unser Angebot so anpassen, dass wir Menschen mit dementiellen Veränderungen besser gerecht werden können? Wie binden wir die Menschen selbst, aber auch ihre Mitbewohner:innen in den Verlauf einer Demenz ein? Welche Möglichkeiten bieten sich uns, um gemeinsame Zeit „sinnhaft“ und „erlebbar“ zu gestalten, in einer Zeit, in der Menschen mit Demenz eh alles unsicher erscheint? All diesen Fragen, aber natürlich auch den theoretischen Grundlagen möchten wir uns in diesem Seminar widmen.

Ziele des Seminars:

- Kennenlernen der verschiedenen Formen von Demenz
- Sensibilisierung für das Thema
- Möglichkeiten zur unterstützenden Diagnostik kennenlernen
- Tipps zum praktischen Umgang mit dementiell veränderten Menschen
- Kennenlernen von Grundlagen der Biografiearbeit
- Möglichkeiten zum Austausch und zu Diskussionen

2024-PA-502

Termin:

Montag, 09.09.2024

Veranstaltungspreis

inkl. Verpflegung:

299 Euro

Ort:

St. Klemens-Kommende, Dortmund

Seminarleitung:

Sabrina Boos

Dipl. Sozialpädagogin, Fachberaterin
im Heilpädagogischen Team



Führungs-
kompetenzen



Persönliche
und soziale
Kompetenzen



Grundlagen
u. Konzepte
d. pädagog.
Arbeit



Sozial-
politik und
Recht



Zertifikats-
seminare



Gesundheit u.
Gesundheits-
Förderung



Verwaltung
und
Organisation



E-Learning



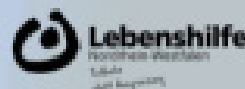
Inhouse-
Veran-
staltungen

Demenzschulung

Online im E-Learning Format

Inhalte:

- Demenz und ihre Formen
- Menschen mit Behinderung und Demenz
 - Kommunikation
 - Gefühlswelten
 - Milieutherapie
- Integrative Validation



SIE MÖCHTEN EINE KONFERENZ ODER FACHTAGUNG PLANEN?

SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!

Neben unseren gängigen Seminaren und Angeboten in diesem Programm, bieten wir Ihnen die Planung und Umsetzung Ihrer Fachtagung oder Konferenz an.

Gerne übernimmt unser erfahrenes Team ebenfalls die Suche nach den passenden Referent:innen, sowie den Tagungsort für Sie.

Sprechen Sie uns gerne an.

E-Mail: fortbildung@lebenshilfe-nrw.de



ANGEBOT ERHALTEN



**IHRE IDEEN UND
WÜNSCHE**



UMSETZUNG



**TERMINIERUNG
UND DETAILLIERTE
PLANUNG**



**ERFOLGREICHER
ABSCHLUSS IHRER
VERANSTALTUNG**



Bildungsangebote
Verwaltung
und Organisation

Microsoft Word Grundlagen

Zielgruppe:

Alle Menschen, die am PC Texte verfassen und gestalten möchten.

Seminarbeschreibung:

Im Seminar werden Grundlagenwissen und Techniken vermittelt, um effektiv mit Word zu arbeiten. Kurze Demonstrationen und praktische Übungen wechseln sich ab, so dass keine Langeweile aufkommt.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Texteingabe und Bearbeitung
- Kopieren, einfügen, ausschneiden, verschieben
- Mehrere Textteile mit der Office-Zwischenablage jonglieren
- Autokorrektur zur Rechtschreibprüfung verwenden
- Schneller schreiben mit Bausteinen für häufig verwendete Wörter oder Texte
- Texte manuell und mit Formatvorlagen formatieren
- Voraussetzungen für Barrierefreiheit
- Seitenumbrüche einfügen
- Aufzählungen und Einzüge verstehen und einfügen
- End- oder Fußnoten einfügen
- Kopf- und Fußzeilen verwenden
- Änderungen kennzeichnen um Texte gemeinsam zu Überarbeiten

Ziele des Seminars:

- Vermittlung der Grundlagen in der Anwendung von Word
- Kennenlernen hilfreicher Tipps für die praktische Arbeit

2024-PA-602

Termin:

Termin wird noch bekannt gegeben

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Michael Weiner
IT Beratung

Teilnahmevoraussetzungen:

Ein PC, auf dem Microsoft Word installiert ist.

Microsoft Excel Grundlagen

Zielgruppe:

Alle Menschen, die mit Zahlen arbeiten

Seminarbeschreibung:

Im Seminar werden sowohl Grundlagen für die Nutzung von Excel vermittelt als auch Tipps gegeben, wie mit Excel effizienter gearbeitet werden kann. Kurze Demonstrationen und praktische Übungen wechseln sich ab, so dass keine Langeweile aufkommt.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Die Oberfläche und die verschiedenen Ansichten
- Texte und Zahlen schnell eingeben
- Wiederholende Zeilen mit der Ausfüllfunktion schneller eingeben
- Einfache Text-, Zahlen-, und Zellformatierung
- Zellen kopieren, einfügen und verschieben
- Zeilen und Spalten einfügen oder entfernen und ein- oder ausblenden
- Zellen verbinden
- Autosumme einfügen
- Einfache Berechnungen

Ziele des Seminars:

- Vermittlung der Grundlagen in der Excel Anwendung
- Kennenlernen hilfreicher Tipps für die praktische Arbeit

2024-PA-601

Termin:

Termin wird noch bekannt gegeben

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Michael Weiner
IT Beratung

Teilnahmevoraussetzungen:

Ein PC, auf dem Microsoft Excel installiert ist.

Microsoft Outlook Grundlagen

Zielgruppe:

Alle Menschen, die mit Outlook Emails und Termine verwalten möchten.

Seminarbeschreibung:

Outlook ist nicht nur ein Programm zum Lesen oder Schreiben von Emails. Durch die Kalender- und Aufgaben-Funktionen ist Outlook auch ein hervorragendes Werkzeug zur Organisation des Arbeitsalltags. Das Seminar vermittelt Grundlagen und Tipps für die effiziente Arbeit mit Outlook:

- Anpassen der Outlook-Oberfläche an die eigenen Vorlieben
- Emails schreiben, beantworten oder weiterleiten
- Emails als gelesen/ungelesen kennzeichnen
- Anhänge speichern, anfügen, bearbeiten und weiterleiten
- Emails schneller wieder finden: Posteingang sortieren, filtern und in Unterhaltungen gruppieren
- Emails in Ordner ablegen
- An wichtige Emails erinnert werden: zur Nachverfolgung kennzeichnen
- Autokorrektur zur Rechtschreibprüfung verwenden
- Schneller schreiben mit Bausteinen für häufig verwendete Wörter oder Texte
- Outlook-Kalender nutzen: Termine anlegen und zu Besprechungen einladen
- Freie Zeiten für Besprechungen finden: der Terminplanungsassistent
- Urlaube und Abwesenheiten im Kalender eintragen - die richtige Verfügbarkeit auswählen
- Termine und Besprechungen farblich kennzeichnen für besseren Überblick
- To-do-Liste mit Outlook-Aufgaben - Aufgabenlisten erstellen und an Aufgaben erinnern lassen

Ziele des Seminars:

- Vermittlung der Grundlagen in der Anwendung von Outlook
- Kennenlernen hilfreicher Tipps für die effiziente Arbeit

2024-PA-600

Termin:

Termin wird noch bekannt gegeben

Ort:

Online-Seminar über Zoom

Seminarleitung:

Michael Weiner

IT Beratung

Teilnahmevoraussetzungen:

Ein PC, auf dem Microsoft Outlook installiert ist.

Zertifikatsseminar

"Führungsverantwortung in der WfMmB" nach §9 Abs. 2 WVO

Curriculum nach den Empfehlungen zur „Grundqualifizierung von
Leitungskräften in der Werkstatt/Einrichtung für Menschen mit Behinderung“
(BAG WfbM 2013)

Jetzt mit
zusätzlichem Block
zum Thema
Gewaltprävention

Mehr Infos
auf S. 70

Seminarstart: 18.03.2024
Seminarende: 29.04.2026
Seminarnummer: 2024-FA-004
Seminarort: Hotel FIT in Much
Seminarplätze: max. 20 Teilnehmende

Zielgruppe: Leitungs- und Führungskräfte in
WfMmB/Einrichtung, die mit der
strategischen Verantwortung u. a. in den
Bereichen Beschäftigungsangebote,
Teilhabeplanung, Personalentwicklung,
Ressourcenmanagement und
Öffentlichkeitsarbeit betraut sind.



Bildungsangebote
E-Learning

Unsere E-Learning Schulungen auf einen Blick

Basisqualifikation
zur Unterstützung im Alltag



ab 51,90€

Sexualität und
Behinderung



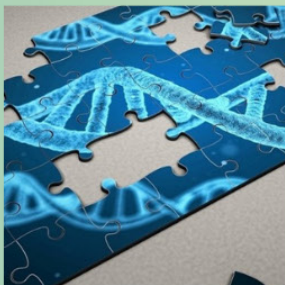
ab 13,00€

Fetales Alkoholsyndrom -
Aufmerksamkeits-
defizitsyndrom



ab 13,00€

Basiswissen Behinderungs-
und Krankheitsbilder



ab 13,00€

Unterstützte
Kommunikation - Gebärden



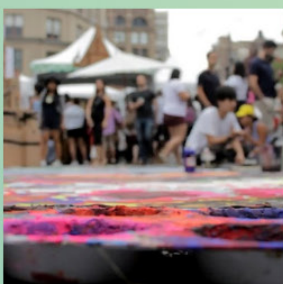
ab 13,00€

Handeln in Krisen- und
Notfallsituationen



ab 13,00€

Kreative
Entwicklungsbegleitung



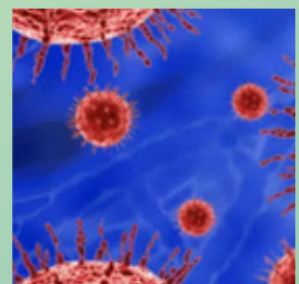
ab 13,00€

Demenzschulung



ab 13,00€

Hygiene- und
Infektionsschutzbelehrung
inkl. Viren und Bakterien



ab 3,60€

Bitte klicken Sie auf die jeweilige
Schulung für weitere Informationen

Unterweisung
Brandschutz



ab 3,60€

Unterweisung
Datenschutz



ab 3,60€

Unterweisung
Arbeitssicherheit



ab 3,60€

Unterweisung
Gewaltschutz



ab 12,00€

Unterweisung
AGG



ab 3,60€

Schulung
Grundpflege



ab 28,00€

Schulung
Betreuungsrecht



ab 11,00€

Schulung
Leichte Sprache



ab 11,00€

Basislehrgang
Schulbegleitung



ab 77,30€



Lebenshilfe Online Campus

Bildung ist ein Menschenrecht und für unsere persönliche und berufliche Entwicklung unabdingbar. Unser Anspruch ist es, alle (neuen) Möglichkeiten dafür zu nutzen, dass jeder und jede dieses Recht erfahren kann, unabhängig von Alltag und Ort. Das ist unsere Motivation, die zur Realisierung des neuen Online Campus der Lebenshilfe geführt hat.

Nutzen Sie jetzt bundesländerübergreifend noch weitere Möglichkeiten, um persönliche und berufliche Fortbildungen wahrzunehmen! Wählen Sie aus unseren unterschiedlichen, vielfältigen Lernmodellen ganz nach Ihren Bedürfnissen, Wünschen und zeitlichen Kapazitäten:



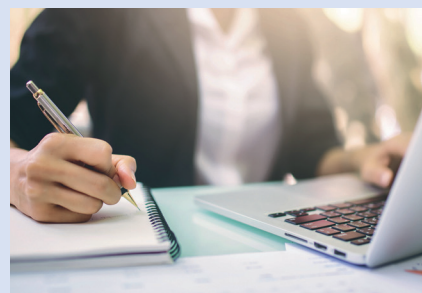
Online Seminare

- ✓ fester Termin für alle online
- ✓ gemeinsam mit Teilnehmenden und Referent:innen



Blended Learning

- ✓ Online Seminare und E-Learning kombiniert
- ✓ Online an Präsenzveranstaltung teilnehmen



E-Learning

- ✓ flexible Zeiten
- ✓ individuelles Lerntempo



Unterweisungen

- ✓ Rechtssicherheit für Arbeitgeber
- ✓ geringer Organisationsaufwand



Für genauere und weitere Informationen, einfach QR-Code scannen oder besuchen Sie uns auf www.lebenshilfe-online-campus.de



**Inhouse
Schulung**

Inhouse-
Veranstaltungen

INHOUSE ANGEBOTE

Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH



Lebenshilfe
Nordrhein-Westfalen
*Teilhabe
statt Ausgrenzung*

Sie möchten eine Inhouse-Veranstaltung zu Themen aus unserem Fortbildungsprogramm durchführen? Gerne erstellen wir für Ihre Organisation / Einrichtung ein individuelles Angebot. Wir führen die Veranstaltung bei Ihnen vor Ort oder als Online-Seminar durch.

Unsere Referent:innen haben praktische Erfahrungen und eine hohe Fachkompetenz.

Ihre Mitarbeiter:innen erhalten anschließend eine Teilnahmebescheinigungen der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH. Eine aktuelle Preisliste finden Sie auf unser Webseite, hierzu können Sie gerne den QR-Code auf der Vorderseite scannen.



max. 16 Personen in
Präsenz-Veranstaltungen



Ihre speziellen
Themenschwerpunkte



Unsere Fortbildungen finden Sie unter:
bildung.lebenshilfe-nrw.de



Ihre
Terminvorschläge

Neben unseren Themenfeldern in diesem Programmheft bieten wir Ihnen auch individuelle Themen an.

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Gruppentraining/Teambuilding
- Stimm- und Sprachtraining
- Mediation für Eingliederung und Altenpflege
- Gewaltprävention
- Starke Leitung stärkt das Team
- Medienkompetenz/Digitalisierung
- Bindungstheorien und Entwicklungspsychologie
- u.v.m.

Gerne erstellen wir Ihnen ein passgenaues Angebot zusammen.
Sprechen Sie uns gerne an: fortbildung@lebenshilfe-nrw.de



Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst bei der Lebenshilfe

Möchtest du dich sozial engagieren und interessierst
dich für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung?

Suchst du noch eine Anschlussperspektive an
deine Schullaufbahn?

Hast du Lust neue, junge Leute kennen zu lernen und
Freundschaften für dein Leben zu knüpfen?

**Dann ist ein FSJ oder BFD bei der Lebenshilfe,
genau das Richtige für dich!**

Wir freuen uns auf dich.



Weitere
Informationen
findest du auf unserer
Internetseite.



Bleibe auf
dem Laufenden,
indem du uns
bei Instagram folgst.



lebenshilfe_nrw_fsj_bfd



FACHKRAFT

VORBEUGUNG UND SCHUTZ

 **Lebenshilfe**
Nordrhein-Westfalen



NEUER
DURCHLAUF
IN 2024!

WEITERE INFOS
AUF S. 74

Seminarstart: 17.01.2024

Seminarnummer: 2024-PA-401

Seminarort: Mariaweiler Hof, Düren/Mercure Hotel Köln

Seminarplätze: max. 20 Teilnehmende

Bildungsurlaub (BU) für Arbeitnehmende in NRW

Wer kann das Landesgesetz (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz = AWbG) zur beruflichen und politischen Weiterbildung in Anspruch nehmen?

Anspruchsberechtigt sind Arbeitnehmende und Angestellte, deren Beschäftigungsverhältnisse ihren Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen haben und deren Arbeitsverhältnis seit mindestens sechs Monaten besteht.

Freistellungsanspruch der Mitarbeitenden je nach Betriebsgröße:

- Für Arbeitnehmende in Betrieben mit weniger als zehn Beschäftigten besteht kein Freistellungsanspruch.
- Für Arbeitnehmende in einem Betrieb oder einer Dienststelle mit bis zu 50 Beschäftigten entfällt der Freistellungsanspruch für das laufende Kalenderjahr, wenn bereits ein Zehntel der Beschäftigten im laufenden Kalenderjahr freigestellt worden ist.

Anrechnung betrieblicher Fortbildung auf den AWbG-Anspruch:

Wenn Arbeitnehmende für die Teilnahme an einer betrieblichen

Fortbildung freigestellt worden sind, kann der Arbeitgeber bis zu zwei Tage auf den AWbG Freistellungsanspruch von fünf Tagen pro Jahr anrechnen.

Inhalte der Bildungsveranstaltungen:

Weiterbildung im Sinne des AWbG dient der beruflichen und politischen Weiterbildung. Welche Veranstaltungen von der Anerkennung ausgenommen sind, regelt im Einzelnen der § 9 AWbG.

Wie viele Tage Bildungsurlaub kann man erhalten?

Unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes umfasst Bildungsurlaub für Arbeitnehmende bis zu fünf Arbeitstage im Kalenderjahr. Bei Fortbestand des Arbeitsverhältnisses kann der Bildungsurlaub einmalig auf das folgende Kalenderjahr übertragen werden, wenn eine Weiterbildung durch den Arbeitgeber abgelehnt worden ist (§ 3).

Abstimmung mit dem Arbeitgeber:

Die Arbeitnehmenden müssen sich so frühzeitig wie möglich mit dem Arbeitgeber schriftlich in Verbindung setzen, mindestens jedoch sechs Wo-

chen vor Beginn der Veranstaltung. Der Arbeitgeber darf die zeitlich geplante Weiterbildung ablehnen, wenn zwingende betriebliche oder dienstliche Belange oder Urlaubsanträge anderer Beschäftigter entgegenstehen. Die Arbeitnehmenden müssen nach Beendigung der Bildungsmaßnahme dem Arbeitgeber eine Teilnahmebescheinigung vorlegen. Diese Bescheinigung erhalten alle Teilnehmenden kostenlos vom Veranstalter.

Dauer der Veranstaltungen:

Eine Bildungsveranstaltung soll in der Regel an mindestens fünf Tagen, in Ausnahmefällen an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden. Innerhalb zusammenhängender Wochen kann auch für jeweils einen Tag in der Woche Bildungsurlaub in Anspruch genommen werden, sofern die Veranstaltung eine inhaltliche und organisatorische Kontinuität bietet (§ 5 AWbG).

STEUER TIPP!

Fortbildungskosten, d. h. Aufwendungen, die eine Arbeitnehmer:in leistet, um seine/ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im ausgeübten Beruf zu erhalten oder zu erweitern, sind als Werbungskosten voll absetzbar.



Informationen zur staatlichen Förderung von Fortbildungsmaßnahmen

Bildungsprämie

Neben der persönlichen Einstellung zum Beruf, ist die Weiterbildung der wichtigste Faktor, um beruflich am Ball zu bleiben. Sie sorgt für die nötige Sachkenntnis, um die Herausforderungen des modernen Berufslebens immer wieder zu meistern. Seit 2008 unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit der Bildungsprämie Erwerbstätige, die durch Weiterbildungen ihre Chancen im Beruf verbessern möchten – vor allem diejenigen, die aufgrund ihres Einkommens die Kosten einer Weiterbildung nicht tragen können.

Das Programm besteht aus zwei Komponenten – dem Prämiengutschein und dem Weiterbildungssparen, die

miteinander kombiniert werden können.

Einen Prämiengutschein erhalten Weiterbildungsinteressierte, die erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 Euro beziehungsweise 40.000 Euro bei Paaren nicht übersteigt. Auch Mütter und Väter in Elternzeit oder Personen in Pflegezeit können einen Prämiengutschein bekommen. Der Bund fördert Erwerbstätige, die mindestens 15 Arbeitsstunden pro Woche nachweisen. Jedes

Jahr kann ein Gutschein pro Berechtigten ausgegeben werden. Gefördert werden 50 % der Veranstaltungskosten für Weiterbildungen.

Der Zuschuss beträgt maximal 500,00 Euro. In einer Prämienbera-

tung klären geschulte Berater:innen die individuellen Voraussetzungen der Interessierten und geben den Prämiengutschein aus.

GEFÖRDET VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Nähere Informationen
erhalten Sie unter:
www.bildungspraemie.info
Hotline 0800 2623-000
Stand: August 2020

GANZ WICHTIG!

Sollten Sie eine der vorgenannten Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen wollen, nehmen Sie bitte unbedingt vor der Beratung Kontakt zu uns auf:

fortbildung@lebenshilfe-nrw.de

BILDUNGSSCHÉCK

Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds übernimmt das Land NRW die Hälfte der Weiterbildungskosten (reine Seminarkosten ohne Unterkunft und Verpflegung) bis zu maximal 500 Euro.

Angesprochen werden sollen Beschäftigte kleinerer und mittlerer Unternehmen, die länger als zwei Jahre an keiner beruflichen Weiterbildung mehr teilgenommen haben und deren zu versteuerndes Einkommen maximal 40.000 Euro bzw. 80.000 Euro bei Paaren nicht übersteigt. Mit dem Projekt Bildungsscheck will die Landesregierung die Weiterbildungsbereitschaft der Arbeitnehmenden erhöhen.

- Über 175 Anlaufstellen bei Wirtschaftsorganisationen, Kammern und kommunalen Wirtschaftsförderungen bzw. bei den Volkshochschulen beraten die einzelnen Beschäftigten und Unternehmen und legen mit diesen gemeinsam die

Die zugelassenen Beratungsstellen und weitere Informationen zum Bildungsscheck finden Sie im Internet unter:
www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck

entsprechenden Inhalte fest.

- Gefördert werden Angebote, die Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten, Einsichten und Verhaltensweisen für die berufliche Tätigkeit vermitteln, z.B. Sprach- und EDV-Kenntnisse, Erwerb von Schlüsselqualifikationen, Medienbildung oder Lern- und Arbeitstechniken.
- Nicht gefördert werden arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifi-

zierungen wie Maschinenbedienungsschulungen oder Kurse, die der Erholung dienen.

- Die Unternehmen oder einzelne Beschäftigte erhalten den Scheck bei der Beratungsstelle und reichen ihn bei einem anerkannten Träger der Weiterbildung ein.
- Das Land übernimmt 50% der Kosten bis maximal 500 Euro, den Rest zahlen die Bildungsempfänger oder der Betrieb.

So funktioniert die Vergabe von Bildungsschecks:

- Empfangende können einzelne Personen oder Einrichtungen der Eingliederungshilfe NRW mit bis zu 250 Beschäftigten sein.

GANZ WICHTIG!

Sollten Sie eine der vorgenannten Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen wollen, nehmen Sie bitte unbedingt vor der Beratung Kontakt zu uns auf:
fortbildung@lebenshilfe-nrw.de

AUSBILDUNG

Berufskolleg der Lebenshilfe NRW für Sozialassistenten / Heilerziehungspflege

Ausbildung zur geprüften Sozialassistenten

Die zweijährige Ausbildung zur geprüften Sozialassistenten in Vollzeitform wendet sich an Teilnehmende, die einen grundständigen Helferberuf erlernen wollen. Sozialassistenten sind dazu befähigt, Kindern und Erwachsenen die aufgrund von Behinderung oder Krankheit Unterstützungsbedarf haben, ein vielfältiges Angebot der Unterstützung, Betreuung, Versorgung und Förderung der sozialen Teilhabe zu geben.

Der Unterricht findet mit einem Umfang von 32–35 Wochenstunden statt. In den Schulferien ist kein Unterricht.

Es finden drei begleitete Praktika in einem Umfang von 16 Wochen in einer Einrichtung der Kinder-,

Familien-, Alten- oder Eingliederungshilfe statt.

Die Kernfächer sind:

- Erziehung und Soziales
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht

Allgemeinbildende Fächer:

- Mathematik – Deutsch
- Englisch – Religion

Mit erfolgreicher Beendigung der Ausbildung wird die Fachoberschulreife erworben.

Außerdem erhalten die Absolventen den Nachweis der Ausbildung zur Betreuungskraft nach § 43b – (bisher § 87b)

Anmeldung:

Die Anmeldung ist ganzjährig möglich.

Abschlüsse und Qualifikationen:

Die erfolgreiche Absolvierung dieser Ausbildung vermittelt:

1. den Berufsabschluss „staatlich geprüfte:r Sozialassistent:in“
2. die Fachoberschulreife bei entsprechenden Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch.

Das Erfüllen dieser Kriterien ist die Voraussetzung für die Ausbildung als Erzieher:in und Heilerziehungspfleger:in.

Beginn der Ausbildung:

21.08.2024

Aufnahmevoraussetzungen:

Mindestvoraussetzungen:
Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Informationen und Anmeldung:

Lebenshilfe NRW Berufskolleg gGmbH
Hermülheimer Straße 12 – 14
50354 Hürth
Tel: 0 22 33 / 312 86
Fax: 0 22 33 / 935 095
berufskolleg@lebenshilfe-nrw.de
www.lebenshilfe-berufskolleg.nrw

Ausbildung zum:zur anerkannten Heilerziehungspfleger:in

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegekraft wendet sich an Teilnehmende, die sich für die Arbeit mit Menschen mit Assistenzbedarf grundlegend qualifizieren wollen. Die Ausbildungsinhalte unserer Fachschule in Hürth-Gleuel basieren auf den Richtlinien des Landes NRW und entsprechen den Leitgedanken der Lebenshilfe.

Ziele der Ausbildung sind die Sicherung und Förderung der Lebensqualität von Menschen mit Assistenzbedarf.

Im fachpraktischen Teil der Ausbildung werden die Studierenden von den Praxislehrer:innen der Schule und den Mentor:innen der Einrichtungen beraten und begleitet, um eine optimale Verzahnung der Lernorte „Schule“ und „Praxis“ herzustellen.

Die Inhalte, Kompetenzen und Fähigkeiten der Lernfelder werden in einem vernetzten Unterricht mit vielfältigen Methoden erarbeitet, z. B. wird das Thema „Demenz“ aus psychiatrischer, ethischer, biologischer, pflegerischer und rechtlicher Sicht betrachtet.

Der Fachunterricht umfasst mit den Fächern Deutsch, Englisch, Politik und Religion/Ethik sowohl fachrichtungsübergreifende als auch fachrichtungsbezogene Lernbereiche. Diese Lernbereiche sind in sechs Lernfelder unterteilt, welche die dreijährige Ausbildung durchgehend strukturieren. Ergänzt werden sie durch die Projektarbeit, welche im zweiten Ausbildungsjahr stattfindet.

Der Unterricht ist handlungsorientiert angelegt, was bedeutet, dass von konkreten Fragestellungen der Praxis ausgegangen diese mit aktuellen heilerziehungspflegerischen Konzepten verbunden werden.

Die Ausbildung wird ausschließlich in der praxisintegrierten Form (PIA) angeboten.

Die integrierte Form:

Diese Ausbildungsform wird parallel zum regulären Beschäftigungsverhältnis in der Eingliederungshilfe (Beschäftigungsumfang: mindestens eine halbe Stelle) absolviert. Der Fachschulunterricht findet an zwei Tagen in der Woche statt, die durch zwei Mal drei Blocktage pro Schulhalbjahr ergänzt werden.

Profilbildung im Differenzierungsbereich:

Die Studierenden erhalten in den Wahlfächern der profilbildenden Bereiche die Möglichkeit, nach ihren persönlichen Neigungen und Fähigkeiten eine Profilierung innerhalb der Berufsausbildung zu erwerben. Diese unterteilt sich in das Wahlfach 1: Bildungsfelder im Kontext individueller Teilhabe und das Wahlfach 2: Arbeitsfelder im Kontext individueller Teilhabe.

Einsatz im zweiten Arbeitsfeld:

Der neue Bildungsplan in NRW sieht für angehende Heilerziehungspfleger:innen den Einsatz in mindestens einem weiteren Arbeitsfeld der Heilerziehungspflege vor. Dies wird über

zwei fest terminierte vierwöchige Praktika organisiert.

Die Qualität unserer Ausbildung wird sowohl in fachtheoretischer als auch fachpraktischer Hinsicht garantiert. Unser Schulprofil wird durch Evaluation als Teil unseres regelmäßigen Qualitätsmanagements weiterentwickelt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss erhalten die Studierenden die Berechtigung, die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Heilerziehungspflegekraft – Bachelor Professional im Sozialwesen“ zu führen.

Zusätzlich können Sie mit der Ausbildung die bundesweite Fachhochschulreife erlangen.

Beginn der Ausbildung:

21.08.2024

Weitere Informationen zu Aufnahmevoraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über unsere Flyer oder direkt über das Berufskolleg.

Informationen und Anmeldung:
Lebenshilfe NRW Berufskolleg gGmbH
Hermülheimer Straße 12 – 14
50354 Hürth
Tel: 0 22 33 / 312 86
Fax: 0 22 33 / 935 095
berufskolleg@lebenshilfe-nrw.de
www.lebenshilfe-berufskolleg.nrw

Anmeldungen online unter bildung.lebenshilfe-nrw.de oder das ausgefüllte Anmeldeformular per Mail an: fortbildung@lebenshilfe-nrw.de

Ich melde mich für folgende **Veranstaltung(en)** an:

Anmeldung bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen! Bitte füllen Sie **alle** Felder aus!

Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung.

Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Kurs/Seminar Nr.: _____ Veranstaltungsdatum: _____

Titel der Veranstaltung: _____

Kurs/Seminar Nr.: _____ Veranstaltungsdatum: _____

Titel der Veranstaltung: _____

Kurs/Seminar Nr.: _____ Veranstaltungsdatum: _____

Titel der Veranstaltung: _____

Träger o. Einrichtung: _____

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefonnummer: _____ Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Ich wohne oder arbeite in NRW Ja ☐ Nein ☐

Abweichende Einrichtung / Rechnungsempfänger: _____

Adresse: _____

z. Zt. ausgeübte Tätigkeit: _____

Rechnungsempfänger: Teilnehmer:in ☐ Einrichtung ☐

Ich möchte auch zukünftig – bis auf Widerruf –
Programme, Informations- und Werbematerial erhalten: Ja ☐ Nein ☐

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer:in / Einrichtung

Wichtig: Bitte geben Sie Ihre Email Adresse und Handynummer an, da kurzfristige Seminarabsagen telefonisch erfolgen und die Anmeldebestätigungen und Rechnungen per Email versendet werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) sind unterteilt in einen Allgemeinen Teil (nachfolgend „Teil A.“) und einen Besonderen Teil (nachfolgend „Teil B.“). Der Besondere Teil ist gegliedert in die Abschnitte: Besondere Bedingungen für die Erbringung von Reiseleistungen (nachfolgend „Teil B. I.“), Besondere Bedingungen für die Erbringung von Fortbildungsleistungen (nachfolgend „Teil B. II.“) und Besondere Bedingungen für die Erbringung von E-Learningdienstleistungen (nachfolgend „Teil B. III.“). Im Falle widersprüchlicher Bestimmungen der Regelungen des Allgemeinen Teils im Vergleich zu den jeweiligen Inhalten der Besonderen Teile, gehen Letztere bei der Bestimmung der geltenden Vertragsbedingungen vor.

A. Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich/Ausschluss anderweitiger Bedingungen

- (1) Unsere AGB gelten zum einen für die Teilnahme an allen von uns angebotenen Bildungsmaßnahmen inklusive des E-Learnings und zum anderen für die Erbringung von Reiseleistungen nach Maßgabe des zwischen uns, d. h. der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH (nachfolgend „LH Bildung“) und unseren Vertragskunden:innen (nachfolgend „Teilnehmer:innen“ oder auch „Vertragspartner:in“) geschlossenen Vertrags.
- (2) Unsere AGB gelten sowohl gegenüber Verbraucher:innen als auch gegenüber Unternehmen, es sei denn, in dem jeweilig mit dem/der Vertragspartner:in vereinbarten Vertrag wird eine Differenzierung vorgenommen.
- (3) Abweichende Bedingungen des/der Vertragspartners:in akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§ 2 Hinweise zum Datenschutz

- (1) Die LH Bildung und der/die Vertragspartner:innen (nachfolgend zusammen auch „die Parteien“) beachten die datenschutzrechtlichen Vorgaben.
- (2) Die Parteien werden einen Auftragsverarbeitungsvertrag (Artikel 28 Abs. 3 DS-GVO) abschließen, sofern dies erforderlich wird.
- (3) Weitere Informationen zum Umgang mit den Daten der Vertragspartner:innen sind in der gesonderten Datenschutzerklärung unter <https://bildung.lebenshilfe-nrw.de/de/datenschutz/> einsehbar.

§ 3 Medikation

Die Begleitung der Teilnehmer:innen an unseren Angeboten findet in der Regel nicht durch medizinische Fachkräfte statt. Für Teilnehmer:innen, die einer dauerhaften Medikation bedürfen, muss daher bei Veranstaltungsbeginn eine ärztliche Verordnung mit genauer Dosierungsanleitung vorliegen, die nicht älter als 4 Wochen ist.

§ 4 Zusatzkosten

- (1) Auf Grundlage des nach Anmeldung je nach Erfordernis an den/die Teilnehmer:in übersandten, von die-

sem/dieser auszufüllenden und an die LH Bildung zurückzusenden Assistenzbogens werden die Notwendigkeit und der Umfang sowie die Art und Weise einer ggf. notwendigen Assistenz des/der Teilnehmers:in in Bezug auf einen pflegerischen und/oder medikamentösen Unterstützungsbedarf ermittelt.

(2) In dem Assistenzbogen wird der pflegerische und medikamentöse Unterstützungsbedarf des/der Teilnehmers:in angegeben und dokumentiert. Eine solche Assistenz ist gesondert zu bezahlen und nur vor Ort, wenn der/die Teilnehmer:in angibt, dass er/sie Unterstützung braucht. Sollten besondere Fachkräfte einzusetzen sein, organisieren wir für den/die Teilnehmer:in einen Pflegedienst. Dies bedingt die Hergabe einer ärztlichen Verordnung des/der Teilnehmer:in bei uns, die nicht älter als 4 Wochen sein darf.

(3) Bei einem höheren Unterstützungsbedarf als im Assistenzbogen angegeben, werden die Mehrkosten, also die Differenz zwischen den Kosten, die gemäß den Angaben im Assistenzbogen angefallen wären und den tatsächlich angefallenen Kosten dem/der Vertragspartner:in in Rechnung gestellt. Der/Die Teilnehmer:in ist verpflichtet, Änderungen seines/ihres pflegerischen und/oder medikamentösen Unterstützungsbedarfs betreffend, die sich noch vor der Veranstaltung ergeben, unverzüglich der LH Bildung mitzuteilen. Entstehen aus fehlenden oder wesentlich falschen Auskünften Zusatzkosten, sind diese von dem/der Teilnehmer:in zu tragen.

(4) Die LH Bildung behält sich vor, die Durchführung der Veranstaltung für den/die Teilnehmer:in zu beenden, wenn dies aufgrund von Umständen (z. B. Krankheit) notwendig ist. Anfallende Kosten (z. B. Rückreisekosten) werden dem/der Teilnehmer:in in Rechnung gestellt.

§ 5 Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

§ 6 Textformklausel

- (1) Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform (§ 126b BGB).
- (2) Mitteilungen des/der Vertragspartners:in zu dem jeweiligen Vertrag müssen in Textform (§ 126b BGB) erfolgen.

§ 7 Schlussbestimmungen

- (1) Ist der/die Vertragspartner:in Kaufmann:frau, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er/sie in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen

Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen der LH Bildung und dem/der Vertragspartner:in nach Wahl der LH Bildung in 50354 Hürth oder der Sitz des/der Vertragspartners:in. Für Klagen gegen die LH Bildung ist in diesen Fällen jedoch Hürth ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(2) Die Beziehungen zwischen der LH Bildung und dem/der Vertragspartner:in unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 (CISG) gilt nicht.

(3) Soweit der Vertrag oder diese AGB Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Parteien nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser AGB vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

B. Besonderer Teil

I. Besondere Bedingungen für die Erbringung von Reiseleistungen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere Besondere Bedingungen für die Erbringung von Reiseleistungen gelten nach Maßgabe des zwischen uns und dem/der Teilnehmer:in geschlossenen Vertrages über die Erbringung von Reiseleistungen.

§ 2 Anmeldung/Vertragsabschluss

(1) Die verbindliche Anmeldung zu allen Reisen der LH Bildung erfolgt entweder schriftlich über das entsprechende Anmeldeformular im Programmheft oder online unter der Adresse <https://www.lebenshilfe-nrw.de/de/reisen/Schoene-Zeiten-Reiseprogramm.php>. Das ausgefüllte Anmeldeformular ist per Post, per Fax oder eingescannt per E-Mail an die LH Bildung zu senden. Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer:in die AGB an und verpflichtet sich zur Teilnahme an der Reise sowie der fristgerechten Zahlung der entsprechenden Gebühren und Kosten.

(2) Nach der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer:in eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Der Zugang der Anmeldebestätigung gilt als Vertragsschluss.

(3) Ein Anspruch auf Teilnahme besteht vor Vertragsschluss nicht.

(4) Wir werden den Teilnehmern:innen rechtzeitig vor Reisebeginn die notwendigen Reiseunterlagen übermitteln. Sollten diese nicht bis spätestens 4 Tage vor Leistungsbeginn zugegangen sein, hat sich der/die betroffene Teilnehmer:in umgehend an die LH Bildung zu wenden. Bei Kurzfristbuchungen oder Änderungen der Buchung ab 14 Tagen vor Leistungsbeginn erhalten die Teilnehmer:innen die Reiseunterlagen über den gleichen Weg wie bei längerfristigen Buchungen. Im eigenen Interesse der Teilnehmer:innen bitten wir diese, die Reiseunterlagen nach Erhalt sorgsam zu überprüfen. Sämtliche Reiseunterlagen und das Anmeldeformular sind Vertragsinhalt.

(5) Die Reisen werden auf Basis der vollständigen und wahrheitsgetreuen Angaben über den/die Teilnehmer:in und ihrem Hilfebedarf zusammengestellt.

§ 3 Kosten und Zahlungsbedingungen

(1) Der/Die Teilnehmer:in ist verpflichtet, die für die gebuchten Leistungen vereinbarten Preise zu zahlen. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Gesamtpreises fällig. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet. Der Rechnungsbetrag ist zahlbar auf das in der Rechnung ausgewiesene Konto der LH Bildung. Der/Die Teilnehmer:in hat bei der Überweisung die Rechnungsnummer, die Reisennummer sowie den vollständigen Namen anzugeben. Die auf den Reisepreis geleisteten Zahlungen der Teilnehmer:innen sind nach § 651 Abs. 1 BGB insolvenzversichert.

(2) Der restliche Preis wird 4 Wochen vor Leistungsbeginn fällig, wenn feststeht, dass die Leistung – wie gebucht – durchgeführt wird.

(3) Bei Kurzfristbuchungen (ab dem 28. Tag vor Leistungsbeginn) wird der gesamte Preis sofort fällig.

(4) Die Preise schließen die jeweils geltende Mehrwertsteuer mit ein. Die steuerliche Aufschlüsselung ist der Rechnung zu entnehmen.

(5) Die Gebühren im Falle eines Rücktritts und Bearbeitungs- und Umbuchungsgebühren werden jeweils sofort fällig.

(6) Die LH Bildung ist berechtigt, den Reiseplatz anderweitig zu vergeben, wenn der vollständige Reisepreis nicht innerhalb der vorgenannten Zahlungsfristen gezahlt wurde.

§ 4 Änderungsvorbehalte/Preissenkung/Preiserhöhung

(1) Die LH Bildung kann den Reisepreis einseitig erhöhen.

(2) Die Erhöhung des Reisepreises ergibt sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

- Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,
- Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder
- Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse.

Wir behalten uns vor, auch weitere seitens unserer Vertragspartnern:innen an uns gerichtete Preissteigerungen im Verhältnis 1:1, d. h. vollständig und ohne Zuschläge, an den/die Teilnehmer:in weiterzureichen.

(3) Wir werden den/die Teilnehmer:in auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Die Unterrichtung des/der Teilnehmers:in hat mindestens 20 Tage vor Reisebeginn zu erfolgen.

(4) Wir weisen darauf hin, dass der/die Teilnehmer:in eine Senkung des Reisepreises verlangen kann, wenn und soweit sich die vorstehend unter Absatz (2) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für die LH Bildung führt. Ein entsprechender Nachweis der niedrigeren Kosten für die LH Bildung obliegt dem/der Teilnehmer:in.

(5) Übersteigt die nach den vorstehenden Absätzen (1) – (3) vorbehaltene Preiserhöhung 8 Prozent des Reisepreises, kann die LH Bildung sie nicht einseitig vornehmen. Wir können in diesem Fall aber dem/der Teilnehmer:in eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass der/die Teilnehmer:in innerhalb

einer von uns bestimmten Frist, die angemessen sein muss,

- das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder
- seinen/ihren Rücktritt vom Vertrag erklärt.

Dies gilt für andere Vertragsänderungen als Preiserhöhungen entsprechend, wenn wir die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Artikel 250 § 3 Nummer 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des/der Reisenden, die Inhalt des Vertrags geworden sind, verschaffen können. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn, das Angebot zu sonstigen Vertragsänderungen nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden.

(6) Die LH Bildung kann dem/der Teilnehmer:in in einem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Absatz (5) wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten. Wir werden den/die Teilnehmer:in dazu nach Maßgabe des Artikels 250 § 10 EGBGB informieren. Nach dem Ablauf der von uns bestimmten Frist, gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen.

(7) Tritt der/die Teilnehmer:in vom Vertrag zurück, findet § 651h Absatz 1 Satz 2 und Absatz 5 BGB entsprechende Anwendung; Ansprüche des/der Teilnehmers:in nach § 651i Absatz 3 Nummer 7 BGB bleiben unberührt. Nimmt der/die Teilnehmer:in das Angebot zur Vertragsänderung oder zur Teilnahme an einer Ersatzreise an und ist die Reise im Vergleich zur ursprünglich geschuldeten nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit, gilt § 651m BGB entsprechend; ist sie von gleichwertiger Beschaffenheit, aber für den/die Teilnehmer:in mit geringeren Kosten verbunden, ist im Hinblick auf den Unterschiedsbetrag § 651m Absatz 2 BGB entsprechend anzuwenden.

§ 5 Flüge bei Pauschalreisen

(1) Wir sind gemäß der Verordnung (EG) 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet, den/die Teilnehmer:in bei Buchung über die Identität des wahrscheinlich ausführenden Luftfahrtunternehmens zu unterrichten. Sobald die Identität endgültig feststeht, wird der/die Teilnehmer:in entsprechend unterrichtet. Im Falle eines Wechsels des ausführenden Luftfahrtunternehmens nach Buchung ist der/die Teilnehmer:in über den Wechsel so rasch wie möglich zu unterrichten. Die Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsunterlegung unterliegen (gemeinschaftliche Liste), findet der/die Teilnehmer:in unter www.lba.de > Häufig gesucht > Airlines mit Flugverbot.

(2) Wir weisen darauf hin, dass es bei Direktflügen aus flug- und programmtechnischen Gründen zu Zwischenlandungen kommen kann.

(3) Es wird dringend empfohlen, Geld, Wertgegenstände, technische Geräte und Medikamente ausschließlich im Handgepäck zu befördern.

§ 6 Umbuchung

(1) Die Anmeldung zur Reise ist grundsätzlich personen gebunden und die Teilnahmebestätigung an der Reise nicht übertragbar. Bei einer Pauschalreise kann die Reise hingegen bis zum 31. Tag vor Reisebeginn und im Falle eines vergleichbaren Assistenzbedarfs auf eine andere Person übertragen werden. Dafür wird eine gesonderte Gebühr von € 50,- pro Teilnehmer:in erhoben.

Gegenüber Leistungserbringern (z. B. Fluggesellschaften) entstehende Mehrkosten werden gesondert berechnet.

(2) Der Vertrag wird unter der auflösenden Bedingung geschlossen, dass sich an den Umständen des/der Teilnehmer:in und seinem/ihrer Hilfebedarf nichts Wesentliches verändert. Etwaige Veränderungen hat der/die Teilnehmer:in der LH Bildung unverzüglich mitzuteilen.

(3) Auf Wunsch des/der Teilnehmers:in nimmt die LH Bildung, soweit durchführbar, bis zum 31. Tag vor Reisebeginn eine Abänderung der Bestätigung (Umbuchung) vor. Als Umbuchungen gelten z. B. Änderungen des Termins, des Ziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderung. Dafür wird eine gesonderte Gebühr von € 50,- pro Teilnehmer:in erhoben. Gegenüber Leistungserbringern (z. B. Fluggesellschaften) entstehende Mehrkosten werden gesondert berechnet. Wir weisen darauf hin, dass Umbuchungen zum Verlust von zum Zeitpunkt der ursprünglichen Buchung ggf. geltenden Vergünstigungen und Rabatten und damit zu höheren Endpreisen für den/die Teilnehmer:in führen können, welche von diesem/dieser zusätzlich zu tragen wären.

§ 7 Leistungsänderungen und Rücktritt sowie Kündigung durch die LH Bildung

(1) Vor Vertragsschluss können wir jederzeit eine Änderung der Leistungsbeschreibungen vornehmen, über die wir den/die Teilnehmer:in vor Buchung selbstverständlich informieren werden.

(2) Änderungen wesentlicher Leistungen gegenüber dem vereinbarten Vertragsinhalt, die nach Vertragsschluss und vor Leistungsbeginn notwendig werden und von der LH Bildung nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit sie nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Leistung nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, insbesondere so weit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

(3) Wir werden den/die Teilnehmer:innen über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund informieren. Gegebenenfalls wird die LH Bildung den/die Teilnehmer:innen eine unentgeltliche Umbuchung oder einen unentgeltlichen Rücktritt anbieten.

(4) Die Reisen werden mit einer Mindestteilnehmerzahl geplant, welche dem entsprechenden Anmeldeformular im Programmheft entnommen werden können. Im Falle des Nichterreichens einer in der jeweiligen Leistungsbeschreibung bzw. den vorvertraglichen Informationen und in der Bestätigung angegebenen Mindestteilnehmerzahl haben wir das Recht gemäß § 651h Abs. 4 Nr. 1 BGB von der Reise zurückzutreten.

(5) Die LH Bildung kann ebenfalls im Falle des § 651h Abs. 4 Nr. 2 BGB vor Leistungsbeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn wir aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert sind; in diesem Fall haben wir den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Treten wir vom Vertrag zurück, verlieren wir in diesem Fall den Anspruch auf den vereinbarten Preis.

(6) Den angezahlten Reisepreis erhält der/die Teilnehmer:in im Falle der wirksamen Ausübung des Rücktrittsrechts nach vorstehendem Absatz (4) oder (5) un-

verzüglich in voller Höhe zurück, sofern dieser/diese nicht zuvor von seinem/ihrer Recht Gebrauch macht, nach Erklärung des Reiserücktritts seitens der LH Bildung eine mindestens gleichwertige andere Reise aus unserem Angebot zu buchen.

(7) Ist die LH Bildung bei Nichtzustandekommen der Reise in der Lage, dem/der Teilnehmer:in die Teilnahme an einer anderen, mindestens gleichwertigen Reise aus dem Programm anzubieten, so kann der/die Teilnehmer:in die Teilnahme an diesem vergleichbaren Angebot verlangen. Der/Die Teilnehmer:in hat jedoch die vorgenannten Rechte unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Reise der LH Bildung gegenüber geltend zu machen.

(8) Die LH Bildung ist berechtigt, den Reiseplatz anderweitig zu vergeben, wenn der Assistenzbogen nicht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, spätestens aber bis 90 Tage vor Reiseantritt vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt und unterschrieben an die LH Bildung zurückgesandt wurde.

(9) Wir können den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist außerordentlich kündigen, wenn die Durchführung der gebuchten Leistung trotz einer entsprechenden Abmahnung durch uns von dem/der Teilnehmer:in nachhaltig gestört wird. Das gleiche gilt, wenn sich ein/eine Teilnehmer:in in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Das ist z. B. der Fall, wenn bei der Anmeldung keine vollständigen oder wahrheitswidrige Angaben (z. B. fehlender Hinweis über erhöhten Betreuungsbedarf etc.) gemacht wurden oder wenn der/die Teilnehmer:in auf Dauer keine Gruppenfähigkeit aufweist, sodass eine weitere Teilnahme für die übrigen Teilnehmer:innen nicht tragbar ist. Der Reisepreis steht in diesen Fällen weiterhin der LH Bildung zu. Die LH Bildung muss jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt werden. Auftretende Rückreisekosten fallen zulasten des/der betroffenen Teilnehmer:in.

§ 8 Gewährleistungsrechte bei Reisemängeln

(1) Der/Die Teilnehmer:in hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden. Die LH Bildung haftet für solche Reisemängel nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Die Reiseleitung ist nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

§ 9 Haftungsbeschränkung für Reiseleistungen

(1) Bei Vorliegen eines Leistungsmangels kann der/die Teilnehmer:in unbeschadet der Herabsetzung des vereinbarten Preises (Minderung) oder der Kündigung Schadenersatz verlangen, es sei denn, der Leistungsmangel ist von dem/der Teilnehmer:in oder von einem Dritten verschuldet, der weder Leistungserbringer ist noch in anderer Weise an der Erbringung der von dem Vertrag umfassten Leistungen beteiligt ist und für die LH Bildung nicht vorhersehbar oder nicht vermeidbar war oder durch unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände verursacht wurde. Bei Buchung einer Pauschalreise kann der/die Teilnehmer:in auch eine angemessene Entschädigung in Geld wegen nutzlos aufgewandter Urlaubszeit verlangen, wenn die Reise vereitelt oder erheblich beeinträchtigt wird.

(2) Die Haftung der LH Bildung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf das Dreifache des vereinbarten Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden des/der Teilnehmer:in nicht schuldhaft herbeigeführt wird.

(3) Für alle gegen die LH Bildung gerichteten Schadenersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist die Haftung für Sachschäden auf das Dreifache des vereinbarten Preises beschränkt. Diese Haftungshöchstsummen gelten jeweils je Teilnehmer:in und gebuchter Leistung. Möglicherweise darüberhinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Abkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

(4) Die LH Bildung haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den/die Teilnehmer:in erkennbar nicht Bestandteil der gebuchten Leistungen sind.

(5) Ein Schadensersatzanspruch gegen die LH Bildung ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als das aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhender gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungserbringer zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungserbringer nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

(6) Die Beteiligung an Sport- und anderen Veranstaltungen und Aktivitäten muss der/die Teilnehmer:in selbst verantworten. Sportanlagen, Geräte und Fahrzeuge sollte der/die Teilnehmer:in vor Inanspruchnahme überprüfen. Für Unfälle, die bei Sportveranstaltungen und anderen Ferienaktivitäten auftreten, haftet die LH Bildung nur, wenn sie ein Verschulden trifft. Wir empfehlen den Abschluss einer Unfallversicherung.

§ 10 Rücktritt und Kündigung durch den/die Teilnehmer:in

(1) Der/Die Teilnehmer:in kann vor Reisebeginn jederzeit durch Erklärung in Textform (§ 126b BGB) vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der LH Bildung. Tritt der/die Teilnehmer:in vom Vertrag zurück oder tritt er/sie ohne vom Vertrag zurückzutreten, eine Reise nicht an, so ist die LH Bildung berechtigt, für die getroffenen Vorkehrungen und Aufwendungen, Ersatz zu verlangen. Diese Entschädigung beträgt bei:

- Rücktritt mehr als 6 Monate vor Reiseantritt
- € 50,- € Bearbeitungsgebühr;
- Rücktritt 6 Monate bis 31 Tage vor Reisebeginn:
- 20 % des Reisepreises;
- Rücktritt später als 30 Tage bis 15 Tage vor Reisebeginn:
- 50 % des Reisepreises;
- Rücktritt später als 14 Tage bis 2 Tage vor Reisebeginn:
- 75 % des Reisepreises;
- Rücktritt später als einen Tag vor Reisebeginn oder Nichtteilnahme: 100 % des Reisepreises.

Dem/Der Teilnehmer:in steht der Nachweis eines geringeren Schadens der LH Bildung frei. Ebenso bleibt dem/der Teilnehmer:in der Nachweis unbenommen, der LH Bildung sei durch seinen/ihren Rücktritt kein Schaden entstanden oder die der LH Bildung zustehenden Gebühren seien wesentlich geringer als die von der LH Bildung geforderte Entschädigungspauschale.

(2) Die LH Bildung behält sich vor, in Abweichung von den vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern. In diesem Fall ist die LH Bildung verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

(3) Der/Die Teilnehmer:in kann bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn einer Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.

(4) Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem/der Teilnehmer:in angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der/Die Teilnehmer:in kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr den Vertrag kündigen, wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

§ 11 Widerrufsrecht

Wir weisen darauf hin, dass gemäß §§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB sowie bei Verträgen über Einzelleistungen, die im Fernabsatz abgeschlossen werden (Briefe, Telefon, Telekopie, E-Mail, SMS, Rundfunk, Telemedien, Onlinedienste), kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, bei Pauschalreisen insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe dazu auch § 10). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Pauschalreisevertrag nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht kein Widerrufsrecht.

§ 12 Formblatt zur Unterrichtung bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB und Informationspflichten bei Pauschalreiseverträgen nach Artikel 250 § 3 EGBGB

Hinsichtlich der Unterrichtung über die wichtigsten Rechte der Teilnehmer:innen nach der Richtlinie (EU) 2015/2302 und unsere Informationspflichten bei Pauschalreiseverträgen nach Artikel 250 § 3 EGBGB verweisen wir auf das den AGB anliegende Formblatt.

II. Besondere Bedingungen für Fortbildungen

§ 1 Geltungsbereich:

(1) Unsere Besonderen Bedingungen für Fortbildungen gelten für von uns angebotene Fortbildungen für Fach-

kräfte, Erwachsene und Kinder sowie in der Familienbildung. Grundsätzlich sind alle Angebote auch für Kinder und Erwachsene mit Behinderung geeignet. Menschen mit Behinderung, die einen Assistenten zur Unterstützung benötigen, können diese Leistung kostenpflichtig bei uns belegen. Es kann aber auch ein eigener Assistent mitgebracht werden.

(2) Bei der Schulung des Auftragnehmers handelt es sich um Dienstleistungen gemäß §§ 611 ff. BGB. Ein Schulungserfolg ist nicht geschuldet.

§ 2 Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Anmeldung zu allen Seminaren, Lehrgängen, Fachtagungen und Zertifikatsseminaren der LH Bildung (Seminare), erfolgt schriftlich unter Einreichung des dafür vorgesehenen Anmeldeformulars. Dieses ist in unserem Programmheft sowie online unter <https://bildung.lebenshilfe-nrw.de/de/fortbildung/seminare-fortbildung.php> einzusehen. Das ausgefüllte und unterzeichnete Anmeldeformular ist per Post, per Fax, oder eingescannt per E-Mail an die LH Bildung zu senden. Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer:in unsere AGB an und verpflichtet sich insbesondere zur Teilnahme an dem Seminar sowie der fristgerechten Zahlung der entsprechenden Gebühren und Kosten. Der Zugang der Anmeldeeingangsbestätigung bei dem/der Teilnehmer:in gilt als Vertragsschluss. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht vor Vertragsschluss nicht.

§ 3 Widerrufsrecht

(1) Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

(2) Machen Sie als Verbraucher von Ihrem Widerrufsrecht nach Ziffer (1) Gebrauch, so haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen.

(3) Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden **Widerrufsbelehrung**

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefonnummer 0223393245-60, Telefaxnummer 02233 93245-10 und E-Mailadresse info@lebenshilfe-nrw.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine

andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

§ 4 Seminargebühren und Zahlungsbedingungen

Der/Die Teilnehmer:in ist verpflichtet, das Seminarentgelt vor Beginn eines Seminars oder Kurses zu bezahlen. Die Seminargebühren verstehen sich pro Teilnehmer:in. Es gelten die Preise gemäß der Ankündigung in unserem aktuellen Programmheft beziehungsweise der Einzelausschreibung. Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten enthalten die Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe. Die Seminargebühren sind fällig mit Erhalt der Rechnung. Der/Die Teilnehmer:in kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit des jeweiligen Rechnungsbetrags in Verzug. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt werden Verbrauchern ggü. € 5,- Mahn- und Bearbeitungsgebühren berechnet. Unternehmen ggü. findet § 288 Abs. 5 BGB Anwendung. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen erfolgen nicht. Der Rechnungsbetrag ist zahlbar durch Überweisung auf das in der Rechnung ausgewiesene Konto der LH Bildung. Bei der Überweisung ist die Rechnungsnummer und ihr Name beziehungsweise der Name des/der Teilnehmer:in oder des Unternehmens sowie die von uns ausgegebene Veranstaltungsnummer anzugeben.

§ 5 Umbuchung

Die Anmeldung zu unseren Seminaren ist grundsätzlich personengebunden. Bei Verhinderung kann eine Ersatzperson für das Seminar benannt werden. Für die Umbuchung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,- erhoben.

§ 6 Änderungen/Absagen und Rücktritt des Veranstalters

(1) Die Seminare werden mit einer Mindestteilnehmerzahl geplant. Im Falle des Nichterreichens einer in dem jeweiligen Programmheft bzw. den vorvertraglichen Informationen und in der Bestätigung angegebenen Mindestteilnehmerzahl haben wir das Recht von der Fortbildung zurückzutreten.

(2) Wir können ebenfalls vor Leistungsbeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn wir aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert sind; in diesem Fall haben wir den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Treten wir vom Vertrag zurück, verlieren wir in diesem Fall den Anspruch auf den ver-

einbarten Preis. Wir behalten uns auch Terminverschiebungen aus wichtigem Grund vor. In Ausnahmefällen kann ein Wechsel des/der Referenten:in notwendig sein. Ein Wechsel des/der Referenten:in berechtigt den/die Teilnehmer:in nicht zum Rücktritt vom Seminar. Wir werden dem/der Teilnehmer:in etwaige Änderungen schnellstmöglich mitteilen. Teilnehmer:innen können, sofern freie Plätze gegeben sind, ein anderes Angebot ihrer Wahl belegen.

(3) Die angezahlten Seminargebühren erhält der/die Teilnehmer:in im Falle eines wirksamen Rücktritts unverzüglich in voller Höhe zurück, sofern er/sie nicht zuvor von seinem/ihrer Recht Gebrauch macht, nach Erklärung des Rücktritts seitens der LH Bildung ein mindestens gleichwertiges anderes Seminar aus unserem Angebot zu buchen.

(4) Ist die LH Bildung bei Nichtzustandekommen des Seminars in der Lage, dem/der Teilnehmer:in die Teilnahme an einem anderen, mindestens gleichwertigen Seminar aus dem Programmheft anzubieten, so kann der/die Teilnehmer:in die Teilnahme an diesem vergleichbaren Angebot verlangen. Der/Die Teilnehmer:in hat jedoch die vorgenannten Rechte unverzüglich nach der Erklärung über die Absage des Seminars der LH Bildung gegenüber geltend zu machen.

§ 7 Übernachtung/Unterkunft

Die Teilnahme an Seminaren der LH Bildung kann mit Übernachtungen in Tagungshäusern verbunden sein. Mit der Anmeldung ist anzugeben, ob die Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer erfolgen soll. Teilnehmer:innen verpflichten sich zur Einhaltung der Hausordnung des Tagungshauses sowie der erhaltenen Programmausschreibung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Tagungshäuser nur über ein begrenztes Kontingent an Zimmern, insbesondere Einzelzimmern, verfügen. Bei Auslastung der Bettenkapazität des Tagungshauses kann auch eine Unterbringung in nahe gelegene Hotels nötig sein und nach Absprache mit dem/der Teilnehmer:in erfolgen. Ein Anspruch des/der Teilnehmer:in auf eine anderweitige Unterbringung besteht nicht.

§ 8 Rücktritt des/der Teilnehmers:in

(1) Der/Die Teilnehmer:in kann vor Seminarbeginn jederzeit durch Erklärung in Textform (§ 126b BGB) vom Fortbildungsvertrag zurücktreten. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der LH Bildung. Tritt der/die Teilnehmer:in vom Vertrag zurück oder tritt er/sie ohne vom Vertrag zurückzutreten, ein Seminar nicht an, so ist die LH Bildung berechtigt, für die getroffenen Vorkehrungen und Aufwendungen, Ersatz zu verlangen. Diese Entschädigung beträgt bei:

- Rücktritt später als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn
- 50 % des Veranstaltungspreises
- Rücktritt später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn
- 75 % des Veranstaltungspreises
- Rücktritt später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder Nichtteilnahme:

90 % des Veranstaltungspreises.

Die LH-Bildung ist berechtigt Veranstaltungspreise unter € 25,- bei Rücktritt, nicht zu entschädigen.

Die LH Bildung behält sich die Erhebung einer Servicepauschale in Höhe von maximal € 25,- vor.

(2) Ein Rücktritt vom Fortbildungsvertrag nach Seminarbeginn oder eine Nichtfortführung eines Seminars, auch bei Seminarmodulreihen o. Ä., berechtigt den/die

Teilnehmer:in nicht dazu einen Teil der Seminargebühren ersetzt zu verlangen.

(3) Dem/Der Teilnehmer:in steht der Nachweis eines geringeren Schadens der LH Bildung frei. Ebenso bleibt dem/der Teilnehmer:in der Nachweis unbenommen, der LH Bildung sei durch seinen/ihren Rücktritt kein Schaden entstanden oder die der LH Bildung zustehenden Gebühren seien wesentlich geringer als die von der LH Bildung geforderte Entschädigungspauschale.

(4) Die LH Bildung behält sich vor, in Abweichung von den vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkretere Entschädigung zu fordern. In diesem Fall ist die LH Bildung verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Veranstaltungskosten konkret zu beziffern und zu belegen.

§ 9 Haftung

(1) Die LH Bildung haftet unbeschränkt:

- bei Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit;
- im Rahmen einer von ihr ausdrücklich übernommenen Garantie;
- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
- für die Verletzung einer wesentlichen vertraglichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Fortbildung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der/die Vertragspartner:in regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalpflicht), jedoch begrenzt auf den bei Eintritt des Vertragsschlusses vernünftigerweise zu erwartenden Schaden;
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

(2) Im Übrigen ist eine Haftung der LH Bildung ausgeschlossen.

(3) Die vorstehenden Haftungsregeln gelten entsprechend für das Verhalten von und Ansprüchen gegen Mitarbeiter:innen, gesetzlichen Vertreter:innen und Erfüllungsgehilfen:innen der LH Bildung.

III. Besondere Bedingungen für die Erbringung von E-Learning Dienstleistungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die LH Bildung ist Betreiber der Lernmanagementsysteme <https://moodle.lebenshilfe-nrw.net/> & <https://moodle.lebenshilfe-online-campus.de>, einer modularen objektorientierten Online-Lernumgebung.

(2) Die LH Bildung möchte dem/der Vertragspartner:in ihre Lernmodule auf den Lernmanagementsystemen <https://moodle.lebenshilfe-nrw.net/> und <https://moodle.lebenshilfe-online-campus.de> (nachfolgend „E-Learning-Plattform“) entsprechend den nachfolgenden Bedingungen zur Nutzung durch den/die Vertragspartner:in selbst oder auch deren eigene Kunden:innen, Mitarbeiter:innen und ggf. weitere von ihr ausgewählte Anwender:innen (nachfolgend „Anwender:innen“) bereitstellen. Der/Die Vertragspartner:in kann eine juristische oder natürliche Person sein und beabsichtigt, die von der LH Bildung entwickelte E-Learning-Plattform zur Weiterbildung eigener Anwender:innen oder für sich selbst zu nutzen.

(3) Die E-Learning-Plattform ermöglicht es den Anwender:innen, Kurse und Veranstaltungen aus unterschiedlichen sozialen Bereichen und Berufen zu belegen, an

diesen online teilzunehmen und bei erfolgreicher Lernkontrolle Zertifikate zu erwerben.

§ 2 Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Anmeldung zu der E-Learning-Plattform der LH Bildung erfolgt über das Internet unter den in vorstehendem § 1 Absatz (1) stehenden Adressen. Mit der elektronischen Anmeldung erkennen die Vertragspartner:innen und Anwender:innen unsere AGB an und verpflichten sich insbesondere zur Nutzung unserer E-Learning Plattform sowie der fristgerechten Zahlung der entsprechenden Gebühren und Kosten. Der Zugang der Anmeldeeingangsbestätigung bei dem/der Vertragspartner:in gilt als Vertragsschluss. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht vor Vertragsschluss nicht.

§ 3 Nutzungsrechte

(1) Gegenstand der Leistung in diesem Besonderen Teil III. der AGB ist die bis zur Zahlung der entsprechenden Lizenzgebühren aufschiebend bedingte Übertragung einfacher, nicht übertragbarer, zeitlich und inhaltlich auf die Dauer und den Umfang der beschränkten Nutzungsrechte an der E-Learning-Plattform durch die LH Bildung an den/die Vertragspartner:in.

(2) Der/Die Vertragspartner:in ist nach entsprechender Zahlung der vertraglich festgelegten Lizenzgebühren berechtigt, die ihm/ihr von der LH Bildung zur Verfügung gestellten Lerninhalte auf der E-Learning-Plattform unter einer von der LH Bildung zum Vertragsbeginn festzulegenden Unterdomain im Rahmen der nachfolgend geregelten Anwenderkontingente für die Anwender:innen zu nutzen und diesen zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Der Umfang des Nutzungsrechts richtet sich hierbei ausschließlich nach den in Rechnung gestellten Lizenzen für die jeweilige Schulung.

Die Nutzung der Lerninhalte setzt einen Zugang zum Internet mit entsprechender Soft- und Hardware und ggf. einen Internetanschluss voraus, dessen Bereitstellung nicht Gegenstand der von der LH Bildung angebotenen Leistung ist.

(3) Mit dem Erwerb von Lizenzen ist der/die Vertragspartner:in nicht zum Abruf bestimmter Anwenderkontingente verpflichtet. Der/Die Vertragspartner:in erwirbt das Nutzungsrecht an den Lernmodulen auf der E-Learning-Plattform jedoch stets nur für die in der Bestellung jeweils angegebene Anzahl der Anwender:innen und für die in der Bestellung jeweils angegebene Schulung.

(4) Die Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte ist dem/der Vertragspartner:in ebenso wie eine Unterlizenzierung untersagt. Der/Die Vertragspartner:in erwirbt kein ausschließliches Nutzungsrecht. Er/Sie ist vielmehr neben unseren anderen Vertragspartner:innen berechtigt, die Lernmodule und ihre Inhalte einer bestimmten Anzahl von Anwendern:innen zugänglich zu machen.

(5) Die Anzahl der einzelnen zur Nutzung der Lernmodule berechtigten Anwender:innen darf die Anzahl der ggf. im Zusammenhang mit der Bestellung des/der Vertragspartner:in genannten Anwender:innen nicht übersteigen.

(6) Die Verbreitung oder das öffentliche Zugänglichmachen der E-Learning-Plattform, der darauf befindlichen Lernmodule oder einzelner Teile oder Inhalte hieraus ist dem/der Vertragspartner:in ohne ausdrückliche Zustimmung der LH Bildung nicht gestattet. Der/Die Ver-

tragspartner:in darf die Inhalte der Lernmodule nur insoweit vervielfältigen, als die jeweilige Vervielfältigung für die Benutzung durch die zugelassene Anzahl von Anwender:innen unabdingbar notwendig ist. Hierzu zählt nach dem Verständnis der LH Bildung ausschließlich die Installation der Lernmodule und das Laden dieser in den jeweiligen Arbeitsspeicher. Eine darüberhinausgehende Vervielfältigung ist untersagt. Dies gilt auch für die Anfertigung von Sicherungskopien.

(7) Die LH Bildung ist berechtigt, den Zugang zu den Lerninhalten in Teilen oder ganz zu untersagen, wenn der Verdacht besteht, dass der/die Vertragspartner:in oder Dritte über den Zugang der E-Learning-Plattform die Inhalte der E-Learning-Plattform entgegen dieser Vereinbarung oder unter Verletzung der Rechte der LH Bildung nutzen oder zu nutzen beabsichtigen.

(8) Der/Die Vertragspartner:in darf das ihm/ihr übertragene Nutzungsrecht an den Lernmodulen einschließlich deren Inhalte nicht an Dritte veräußern, verschenken, vermieten, verleasen oder sonst wie weitergeben. Der/Die Vertragspartner:in wird die E-Learning-Plattform und die Lernmodule nicht unter einer anderen als der von der LH Bildung vorgegebenen Domain betreiben und diese auch nicht durch Dritte betreiben lassen.

(9) Dem/Der Vertragspartner:in ist bekannt, dass die Inhalte der E-Learning-Plattform und der Lernmodule urheberrechtlich geschützt sind. Der/Die Vertragspartner:in wird/werden die Inhalte und Daten der einzelnen Lernmodule der E-Learning-Plattform daher weder isoliert noch insgesamt vervielfältigen, nachbilden und/oder selbst verbreiten oder öffentlich zugänglich machen. Der/Die Vertragspartner:in wird seine/ihre Anwender:innen und Erfüllungsgehilfen:innen zur Einhaltung des Urheberrechtsschutzes verpflichtet.

§ 4 Anwenderzahlen/Kontingente

(1) Die Nutzungsrechte an den jeweiligen bestellten Schulungen sind an eine bestimmte Anzahl von Anwender:innen geknüpft.

(2) Maßgeblich ist die auf der jeweiligen Bestellung des/des Vertragspartners:in angegebene Zahl der Anwender:innen.

(3) Der/Die Vertragspartner:in wird/werden die E-Learning-Plattform und die Lernmodule weiteren als in der Bestellung angegebenen Anwendern:innen nicht zur Verfügung stellen oder diesen den Zugang zu der E-Learning-Plattform überlassen. Nimmt ein/eine Anwender:in keine Leistungen der E-Learning-Plattform in Anspruch oder bricht ein/eine Anwender:in eine Schulung vorzeitig ab, so ist eine Übertragung der Nutzungsrechte auf einen/eine anderen/andere Anwender:in ausgeschlossen.

(4) Die einzelnen Anwender:innen müssen von der LH Bildung freigeschaltet werden. Der/Die Vertragspartner:in wird daher nach Bestellung der Zahl der Anwender:innen die Namen und E-Mail-Adressen der jeweiligen Anwender:innen an die LH Bildung übermitteln. Die von dem/dem Vertragspartner:in an die LH Bildung übermittelten Namen und E-Mail-Adressen der Anwender:innen sind verbindlich und können nicht geändert werden. Eine Änderung der E-Mail-Adressen der Anwender:innen ist auf Wunsch des/des betreffenden Anwender:in möglich. Die LH Bildung sichert eine Freischaltung der angemeldeten Anwender:innen im Rahmen des von dem/dem Vertragspartner:in erworbenen Anwender:innenkontingentes binnen fünf Werktagen zu. Die Nutzung der E-Learning-Plattform durch den/die Anwender:in ist erst nach erfolgter Freischaltung möglich. Dasselbe gilt für

eine Nutzung des/des Vertragspartners:in für sich selbst.

(5) Dem/Der Vertragspartner:in werden mit Erwerb eines Anwender:innenkontingentes jeweils zwei kostenfreie Trainerlizenzen zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe der Trainerlizenzen wird es dem/dem Vertragspartner:in ermöglicht, die Teilnahme und den Arbeitsfortschritt der eingetragenen Anwender:innen an den angebotenen Schulungen einzusehen und die jeweiligen Lernerfolge der Anwender:innen zu kontrollieren. Die Anzahl der Trainerlizenzen ist unabhängig von der Wahl des jeweiligen Anwender:innenkontingents.

§ 5 Berechnung und Zahlung

(1) Das Entgelt für die Nutzung der Lernmodule ergibt sich aus dem Vertrag der Parteien und ist nach Rechnungsstellung im Voraus für die gebuchten Anwender:innenkontingente an die LH Bildung zu zahlen.

(2) Im Falle des Zahlungsverzugs behält sich die LH Bildung vor, die gesetzlichen Verzugszinsen geltend zu machen und den/die Vertragspartner:in und seine Anwender:innen vom weiteren Zugang nach vorheriger Androhung zumindest in Textform (§ 126b BGB) auszuschließen. Der/Die Vertragspartner:in bleibt in einem solchen Fall zur Zahlung der Nutzungsgebühr in dem vertraglich vereinbarten Umfang verpflichtet. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche durch die LH Bildung bleibt hiervon unberührt.

§ 6 Nutzungsbedingungen der E-Learning-Plattform

(1) Die Nutzung der E-Learning-Plattform kann nur nach erfolgter Zustimmung des/des jeweiligen Anwenders:in zu den auf der E-Learning-Plattform veröffentlichten Nutzungsbedingungen erfolgen.

(2) Der/Die Vertragspartner:in wird darauf hingewiesen, dass die auf der E-Learning-Plattform bereit gehaltenen Materialien gleich welcher Art ausschließlich im unmittelbaren Zusammenhang mit dem jeweiligen Qualifizierungsangebot genutzt werden dürfen und diese nicht für andere Zwecke vervielfältigt, verkauft, übertragen, publiziert oder anderweitig zur Verfügung gestellt werden dürfen.

(3) Der/Die Vertragspartner:in ist weiter verpflichtet, die ihm/ihr überlassenen Zugangsdaten gegen Zugriffe Dritter zu sichern. Der/Die Vertragspartner:in haftet gegenüber der LH Bildung für jeglichen unberechtigten Zugriff, sofern der/die Vertragspartner:in nicht alles ihm/ihr zumutbare getan hat, um einen Missbrauch durch Dritte zu verhindern. Als zumutbar gilt hierbei mindestens dasjenige, was der/die Vertragspartner:in in eigenen Angelegenheiten an Sorgfalt üblicherweise walten lässt, mindestens aber ein Maßstab der Sorgfältigkeit ordentlicher Kaufleute entsprechend.

(4) Sind dem/dem Vertragspartner:in Hinweise für einen Missbrauch bekannt oder hat der/die Vertragspartner:in begründeten Verdacht, dass missbräuchlich auf die E-Learning-Plattform zugegriffen wird, hat er dies der LH Bildung unverzüglich mitzuteilen und bis zur Aufklärung des Missbrauchsverdachts den Zugang zu den betroffenen Lerninhalten zu sperren.

§ 7 Instandhaltung

(1) Die LH Bildung ist zur Aufrechterhaltung der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit der E-Learning-Plattform während der Vertragslaufzeit (nachfolgend „Instandhaltung“) verpflichtet. Zur Erfüllung der uns obliegenden Pflicht zur Instandhaltung werden wir die nach dem Stand der Technik erforderlichen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen.

(2) Die LH Bildung ist zu einer Änderung oder einer Anpassung der E-Learning-Plattform nur dann verpflichtet, wenn eine solche Änderung oder Anpassung zur Instandhaltung der E-Learning-Plattform nach dem Stand der Technik erforderlich ist. Im Übrigen ist die LH Bildung zu einer Änderung, Anpassung und Weiterentwicklung der Software nur dann verpflichtet, wenn die Parteien dies gesondert vereinbaren. Ohne eine solche gesonderte Vereinbarung ist die LH Bildung insbesondere nicht zu einer Weiterentwicklung der E-Learning-Plattform verpflichtet.

§ 8 Rücktrittsrecht

(1) Die LH Bildung räumt dem/der Vertragspartner:in ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen beginnend ab dem Zeitpunkt der Bestellung der Anwender:innenkontingente ein. Das Rücktrittsrecht soll es dem/der Vertragspartner:in ermöglichen die Inhalte der E-Learning-Plattform einzusehen, ohne an sein/ihr Vertragsangebot gebunden zu sein. Der/Die Vertragspartner:in muss den Rücktritt vor Ablauf von 14 Tagen ab dem Tag des Absendens der Bestellung in Textform (§ 126b BGB) gegenüber der LH Bildung erklären. Auf den Tag der Bestellannahme kommt es für die Fristberechnung nicht an. Die Angabe von Gründen ist bei der Rücktrittserklärung nicht erforderlich. Ein teilweiser Rücktritt ist nur insoweit möglich, als nach erfolgtem Rücktritt noch mindestens eines der von der LH Bildung angebotenen Anwender:innenkontingente bei dem/der Vertragspartner:in verbleibt. Eine Aufspaltung der Anwender:innenkontingente ist nicht möglich.

(2) Im Falle des rechtzeitigen und wirksamen Rücktritts des/der Vertragspartner:in sind alle in Bezug auf das rückabzuwickelnde Vertragsverhältnis ausgetauschten Leistungen beider Parteien zurückzugewähren. Der/Die Vertragspartner:in und seine Anwender:innen haben im Fall des Rücktritts kein Nutzungsrecht an der E-Learning-Plattform. Bereits begonnene Kurse und Lehrgänge verfallen. Erworbene Zertifikate werden im Falle des Rücktritts nicht ausgestellt. Bereits gezahlte Lizenzgebühren werden von der LH Bildung an den/die Vertragspartner:in zurückerstattet. Der/Die Vertragspartner:in wird seine/ihre Anwender:innen im Falle des Rücktritts auf den Rücktritt und den Wegfall des Nutzungsrechts hinweisen.

§ 9 Gewährleistung

(1) Sollte der/die Vertragspartner:in Mängel an der E-Learning-Plattform feststellen, so hat der/die Vertragspartner:in diese der LH Bildung unverzüglich zumindest in Textform (§ 126b BGB) anzuzeigen.

(2) Die LH Bildung ist verpflichtet, die angezeigten Mängel an der E-Learning-Plattform und an der Dokumentation innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben. Im Rahmen der Mängelbeseitigung hat die LH Bildung ein Wahlrecht zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung. Die Kosten der Mängelbeseitigung trägt die LH Bildung.

(3) Der/Die Vertragspartner:in hat der LH Bildung den zum Zwecke der Mängelbeseitigung erforderlichen Zugriff auf die E-Learning-Plattform jederzeit zu ermöglichen.

(4) Der/Die Vertragspartner:in ist nicht dazu berechtigt, eine Minderung dadurch geltend zu machen, dass er/sie den Minderungsbetrag von der laufenden Lizenzgebühr eigenständig abzieht. Der bereicherungsrechtliche Anspruch des/der Vertragspartners:in, den aufgrund einer berechtigten Minderung zu viel gezahlten Teil der Miete zurückzufordern, bleibt hiervon unberührt.

(5) Im Falle des Fehlschlags der geschuldeten Mängelbeseitigung ist der/die Vertragspartner:in zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages über die Nutzung der E-Learning-Plattform berechtigt. Ein Fehlschlag der Mängelbeseitigung liegt insbesondere dann vor, wenn die Mängelbeseitigung für die LH Bildung unmöglich ist, wenn die LH Bildung die Mängelbeseitigung verweigert oder wenn die Mängelbeseitigung durch die LH Bildung aus sonstigen Gründen für den/die Vertragspartner:in unzumutbar ist.

§ 10 Haftung

(1) Die LH Bildung haftet unbeschränkt:

- bei Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit;
- im Rahmen einer von ihr ausdrücklich übernommenen Garantie;
- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
- für die Verletzung einer wesentlichen vertraglichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages über die lizenzierte Nutzung der E-Learning-Plattform überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der/die Vertragspartner:in regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalpflicht), jedoch begrenzt auf den bei Eintritt des Vertragschlusses vernünftigerweise zu erwartenden Schaden;
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

(2) Im Übrigen ist eine Haftung der LH Bildung ausgeschlossen. Insbesondere haftet die LH Bildung nicht für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel, soweit kein Fall der vorstehenden § 10 Abs. 1 gegeben ist. Weiterhin übernimmt die LH Bildung darüber hinaus keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der auf der E-Learning-Plattform eingestellten Inhalte oder Beiträge, sofern nicht eine Haftung gemäß der obigen Aufzählung anzunehmen ist. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass die Inhalte und Beiträge durch den/die Vertragspartner:in verändert wurden bzw. durch den/die Vertragspartner:in erstellte Inhalte und Beiträge auf Wunsch in die E-Learning-Plattform eingearbeitet worden sind.

(3) Die vorstehenden Haftungsregeln gelten entsprechend für das Verhalten von und Ansprüchen gegen Mitarbeiter, gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen der LH Bildung.

§ 11 Rückgabe und Löschung

(1) Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses über die Nutzung der E-Learning-Plattform ist der/die Vertragspartner:in verpflichtet, die Nutzung der der E-Learning-Plattform einzustellen und die der E-Learning-Plattform sowie sämtliche den Anwender:innen überlassenen Unterlizenzen, Dokumentationen, Materialien und sonstige Unterlagen an die LH Bildung zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt auf eigene Kosten des/der Vertragspartners:in.

(2) Sämtliche von der LH Bildung an den/die Vertragspartner:in und auch von dem/der Vertragspartner:in an die Anwender:innen gewährte Unterlizenzen und E-Learning-Plattform Zugänge verfallen spätestens 2 Jahre nach Vertragsbeginn. Dies gilt auch für noch nicht genutzte/aktivierte Lizenzen und/oder Zugänge, sollten diese nicht rechtzeitig vor Ablauf genutzt oder neu erworben werden.

(3) Jede Nutzung der E-Learning-Plattform nach Beendigung des Mietverhältnisses ist unzulässig.

Datenschutzhinweise – Bildungsangebote der Lebenshilfe Bildung NRW

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Bildungsangebot. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Hiermit informieren wir Sie über unseren Umgang mit Ihren Daten.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung ist:
Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH
Abstraße 21
50354 Hürth
E-Mail: fortbildung@lebenshilfe-nrw.de
Tel: +49 2233 9324 5651
Fax: +49 2233 9324 5732

Für generelle Fragen, auch zum Datenschutz, können Sie sich gern an uns wenden. Darüber hinaus, insbesondere wenn Ihre Angelegenheit besonders vertraulich behandelt werden soll, könnten Sie sich auch direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Herr Niels Kill
Althammer & Kill GmbH & Co. KG
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
E-Mail: kontakt-dsb@althammer-kill.de
Tel: +49 211 9367 48-90

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie der bürgerliche Name, die Anschrift, die Telefonnummer und das Geburtsdatum. Diese Daten genießen besonderen Schutz und werden von uns grundsätzlich nur im erforderlichen Umfang erhoben. Nachfolgend erläutern wir Ihnen, welche Daten wir erfassen und wie diese genutzt werden. Unsere Vorgehensweise steht im Einklang mit einschlägigem Recht, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen, anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten erhalten haben. Hiermit sind die Daten auf dem ausgefüllten Anmeldebogen gemeint. Diese Daten verarbeiten wir zur Durchführung des Bildungsangebotes. Dabei besteht ein Vertragsverhältnis. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in diesem Fall Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO. Sie können auch Ihre Einwilligung zum Erhalt von Programmen, Informations- und Werbematerial geben. Ihre Daten verarbeiten wir dann um Ihnen ebendiese Materialien zukommen zu lassen. Wir stützen uns dabei auf die Einwilligung, die Sie gegeben haben. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in diesem Fall Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

Einige Ihrer Daten müssen wir aufgrund rechtlicher Verpflichtungen verarbeiten. Hier geht es, beispielsweise, um die Aufbewahrung. Die Verarbeitung erfolgt dann zum Zwecke der Erfüllung ebendieser rechtlichen Verpflichtungen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in diesem Fall Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO.

Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH erhalten alle diejenigen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung

unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen (z. B. Abrechnung, Leistungskontrolle).

Weiterhin erhalten möglicherweise in- und externe Dienstleister, die wir anlässlich unserer Kommunikation und Leistungserbringung benötigen, wie beispielsweise IT- und Wartungsdienstleister sowie Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Banken und Behörden (insbes. Finanzbehörden) Zugriff auf Ihre Daten.

Es erhalten in aller Regel auch die jeweiligen Referenten des Bildungsangebotes und das jeweilige Tagungshotel, in dem das Bildungsangebot stattfindet, Zugriff auf Ihre Daten. Mit unseren Dienstleistern und Kooperationspartnern haben wir, sofern erforderlich, Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen bzw. sie zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn es zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, Sie eingewilligt haben oder gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten.

Speicherung

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Derartige Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem Sozialgesetzbuch (SGB), dem Einkommenssteuergesetz (EStG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Dokumentation bzw. Aufbewahrung von personenbezogenen Daten betragen bis zu zehn Jahre bzw. müssen darüber hinaus bis zum Ende einer Geschäftsbeziehung mit dem Kunden erfolgen.

Sobald Daten zur Erfüllung und Dokumentation der ordnungsgemäßen Leistungserbringung nicht mehr benötigt werden und keine vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -Obliegenheiten bestehen, werden Ihre Daten gelöscht. Sollten Sie Interesse an Informations- und Werbematerial haben, werden Ihre Daten bis zum Widerruf gespeichert. Bei Widerruf greifen die oben aufgeführten Löschfristen.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Sie haben auch das Recht auf Berichtigung bzw. Löschung Ihrer Daten sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, sofern eine Löschung, beispielsweise aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, nicht möglich ist. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligung (sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht). Es besteht auch ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: +49 211 3842 40

Fax: +49 211 3842 4999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Beschwerde-Formular: https://www.ldi.nrw.de/mainmenu_Aktuelles/Formulare-und-Meldungen/Inhalt2/Beschwerde/Beschwerdeformular.html

Unsere aktuellen AGB's finden Sie auf unserer Homepage unter:

bildung.lebenshilfe-nrw.de

Unsere aktuellen Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter:

bildung.lebenshilfe-nrw.de



Anmeldungen
online unter
**bildung.
lebenshilfe-nrw.de**
möglich